

Wiesbadener Tagblatt.

Anfrage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einpaltige Harmonizelle oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

N^o 87.

Freitag den 13. April

1888.

Neue Sendung schwarzer Seidenstoffe in bekannten vorzüglichsten Qualitäten zu Original-Fabrikpreisen!

Die angesammelten Coupons werden, um zu räumen, bedeutend unter Preis verkauft und bewillige auf solche einen Extra-Rabatt von 10% per Casse.

Seidenwaren-Fabrik-Depôt — C. A. Otto — 9 Taunusstrasse.

Conversion der 4% Wiesbadener Stadt-Anleihen.

Wir sind beauftragt, die in der Bekanntmachung des Herrn Oberbürgermeisters dahier vom 17. v. Monats angebotene Convertirung der 4% in 3½% Obligationen der Stadt Wiesbaden **kostenfrei** zu vermitteln.

14991

Pfeiffer & Co.

Lehr-Institut für Damenschneiderei

bei Frau Mendant Meyer, Schillerplatz 3.

Annahme jederzeit. Jede Dame erhält bei mir gründlichen Unterricht im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach leichtestem und bestem System.

Preis bis zur Reise 20 Mk. (und diese werden erpart durch die Anfertigung von 1-2 Costümen, welche sich die Schülerin während des Unterrichts machen kann). Damen, welche nur Musterzeichnen und Zuschneiden erlernen wollen, werden in den Abendstunden nach 8 Uhr unterrichtet und ist der Preis bis zur Reise 12 Mk.

Der Coursus außer dem Hause Tageszeit nach Wunsch der Damen.

Elegante und einfache Costüme werden angefertigt zu billigstem Preis, sowie zugeschnitten und eingerichtet. 14486

Lehr-Institut

für wissenschaftl. Zuschneidekunst von Henry Sherman. Berlin, in 8-10 Tagen vollkommen zu erlernende Methode. Preis 20 Mk. incl. eines weitvollständigen Systems. Bortüglicher, praktischer Unterricht. Schülerinnen-Aufnahme täglich. Prospekte und Näheres bei

Fräulein Stein,

alleinige Vertreterin des oben genannten Instituts,

Söfnerstraße 7, 1. Etage. 14467

Alle Arten

Schulranzen, Schultaschen,
Tafeln, Griffel

empfiehlt billigst

Franz Führer's Bazar,

nur Ellenbogenstraße 2. 15225

Höchste Preise für tragene Herren- und Damen-
kleider für ein auswärtiges Geschäft.
Offerten unter A. Z. 49 an die Exped. d. Bl. erbeten. 5341



Avis für Damen!

Meine Wohnung befindet sich von heute an
Geisbergstraße 4 (Frontspitze), nahe
der Taunusstraße.

J. Quirein, Schmuck-, Federn-, Wäsch- und Färberei
(gegründet 1852).

13952

Anfertigung

aller in das Putz-Geschäft einschlagenden Arbeiten.
Geschickvolle Arbeit. — Prompte Bedienung. Auswahl in
Strohhaten, Federn, Blumen, Bändern etc. billigt bei

Lina Engelhard,

12651

Langgasse 4.

Der Klavierstimmer und Instrumentenmacher
Gustav Brode wohnt Faulbrunnstraße 6, II.
Er übernimmt Reparaturen jeder Art unter Garantie und rechnet
keine Stodungen der Löwe, wenn es im Voraus bemerkt wird,
seinen werthen Kunden mit zum Stimmen. 13961

Prima Sachsenhäuser Aepfelwein

hat in Bapf genommen
7434

Peter Kunz Wwo.,
Poststraße 22.

Vorbereitungs- und Höhere Töchterschule (Stiftstraße 30).

Das Sommer-Semester beginnt **Dienstag den 17. April Vormittags 9 Uhr. Montag den 16. April Morgens 8 Uhr** findet die Aufnahmeprüfung statt.

Die **Anmeldungen**, bei welchen für Classe IX der höheren Töchterschule und für Classe III der Vorbereitungsschule des Geburts- und Impfschein für alle übrigen Classen der Impfschein und das letzte Schulzeugniß vorzulegen sind, nimmt der Unterzeichnete **Freitag den 13. und Samstag den 14. April** Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr im Schulgebäude (Stiftstraße 30, Zimmer No. 23) entgegen. Es wird hierzu noch bemerkt, daß für die Classen IX-II incl. der höheren Töchterschule Mädchen anzumelden sind, die auf dem **Michelsberg**, in der **Marktstraße**, auf dem **Marktplatze**, in der **großen Burgstraße**, auf dem **Curiaalplatz**, in der **Sonnenbergerstraße** und dem nördlich von diesem Straßenzug gelegenen Stadttheile wohnen. In die Vorbereitungsschulen werden Knaben aufgenommen, welche nördlich des **Strassenzuges** **Wellrichstraße**, **Schwalbacherstraße**, **Friedrichstraße** und **Bierstadtstraße** wohnen.
Der Dirigent:
Jung. Hauptlehrer.

— Modes. —

Anfertigung aller **Putzarbeiten** in und außer dem Hause. **Röh Langgasse 27, 2. St.** 177

Corsetten zu billigen Preisen empfiehlt **W. Cron**, Ecke der **Röberallee & Stiftstraße**.

Schul-Ranzen und **Taschen**, selbstgefeuert, schöne **Ku'waki**, **Nagel**, **Mauritiusfab 6**. 15653

Ein fast neuer **HolzKoffer** für 5 **Rt.** und ein schönes **Stech-Schreibpult**, für ein **Bureau** passend, für 9 **Rt.** zu verkaufen bei **J. Welsumantel**, **Kirchgasse 11**. 15712

Die Schweizer Parquetboden-Wichse

ist die beste und anerkannt vorzüglichste **Boden-Wichse**. Niederlage bei **Louis Schild**, **Langgasse 3**. 15702

— Quellenhof. —

Exportbier der **Rhein. Brauerei, Mainz**, sowie **Münchener Franziskaner-Keller**. 15703

— Pflanzenmus, —

feinschmeckend, bei **Wehrabnahme** **Breitermäßigung**, **Compot**, **verschiedenes**, **ausgewogen**, empfiehlt

die **Senf-Fabrik Schillerplatz 3** (Thorfahrt. Hint'haus). 15645

Auspoliren der **Möbel** wird schön und billig besorgt **Marktstraße 15, 2. Stiege** hoch (Befehle Embellierung n.) 15688

Genr. Ravave billig zu verkaufen **Hornberg 5, 1. St.** 15664

Ein schöner **Kinderwagen** billig zu verkaufen bei **14884 J. Klomann**, **Febrstraße 9**.

Gebrauchter Krankensessel, jede Lage annehmend, **gebrauchter Kleiderschränke**, **Tische** etc. sind billig zu verkaufen **Louisenstraße 41** **Bartere**. 15685

Harzer Kanarien, **Bögel**, **prima Futter** für dieselben, **Goldfische** in allen Farben. **kleine und große Rassehunde**, empfiehlt die **zoologische Handlung zur Arbeit** "en Welt". **Mauritiusfab 4**. 15623

1-2 **Waggons** **Abdang** zu verkaufen **Wellrichstr. 20**. 15681

Frau Anna Assmann, **Wellrichstraße No. 6, II.**
Atelier für **Buchstaben**, **Monogramme** und **Kunsterei**. — **Billegte Preise**. — **Schönste Ausführung**. — **Mein Lehrinstitut** **speziell für Weiß- und Kunstfäden** halte angelegentlichst **empfohlen**. **Anwendungen und Aufnahme zu jeder Zeit** **D. O. 7344**

Eine Parthie farbige Picotbänder
im **Ausverkauf** empfiehlt **15696 G. Wallenfels**, **Langgasse 33**.

Die Hiegemann'sche 15660
Bettfedern-Dampf-Reinigungsanstalt
befindet sich jetzt **Louisenstraße 41**, früher **Goldgasse 6**.
Die **Federn** werden im **Sege'wurt** d. s. **Publik** m. s. **reeriniert**.

Fluß- & Seefischhandlung von **J. J. Höss**,
auf dem **Markt** und **Schulgasse 4**.
Heute eintreffend:
 **Prima Gam. Schellfische**
per **Pfd. 4** Pfg.,

frischen **Cabliou** im **Auschnitt**, **Schollen** und **Merlaus** zum **Baden** per **Pfd. 40** Pfg., **echten Salm**
im **Auschnitt** per **Pfd. 2** **Rt.**, **Rheinhechte** in allen **Größen** per **Pfd. 1** **Rt.** 15784

 **Cabliou** im **Auschnitt**
à **Pfd. 50** Pfg., **frischen Rhein-**
salm, **Elbsalm**, **feinste Orient-**
Seezungen, **Emmender Schellfische**, **Go'dbutten**, **Weißlinge**
(**Me'lans**), **Betermännchen**, **Kakelen** etc. etc. zu **billigsten** **Tag-**
preisen empfiehlt **Joh. Walter**, **Ostender Fischhandlung**,
15740 **Neugasse 15** und auf dem **Markt**.



Central-Fischhalle, Marktstraße 12,
empfiehlt heute frisch eintreffend: **Garantirt echten Rhein-**
salm (kein rothlichger **Wersalm**) in ganzen **Fisch** n. à **2** **Rt.**,
Rt. 2 —, im **Auschnitt** **Rt. 2** 50, **g'roße Seezungen** **Rt. 1** 40,
st. Flußhander 90 Pfg., **abgeschlachtete Rheinhechte** **Rt. 1** 20,
Rheinraspeln 70 Pfg., **schöne Schollen** zum **Baden** 40 Pfg.,
frischen Cabliou im **Auschnitt** 50 Pfg., **echte Gam-**
Schellfische 30-40 Pfg., **lebende Rheinhechte**, **Rhein-**
Raspeln, **Alle**, **Barische** n. s. w.; **ferner** **empfehle** auch
meiner eigenen Marinir- und Räucher-Auswahl
st. marinirte Häringe à **St. 10** Pfg., **Rollmöps** 5-10 Pfg.,
Senfköringe, **Bismarckhähne** **geräucherten Kal**, **Salm**, **Pilch-**
linge, **Lochforellen** etc., **außerdem** **st. Gothaer Cervelat-**
wurst à **Pfd. Rt. 1** 20, **Hummern** in **Büchsen**, **Sardinen**
à **l'huile**, **Alchovis**, **Kennungen**, **Al in Selée** zu
billigsten **Preisen**. 15760

II. Wenz, Eishandlung.

53 Langgasse (ehem. **Spiegelgasse**), 15720
macht hierdurch seine **verehrliche Eiskundschaft** darauf **auf-**
merksam, daß der **feithrige** **jüngere Ausläufer** oder **Eisträger**
Adam Koch seit dem **10. April** sein **3. Dienstes** **entlossen** ist.

Probsteier Cäbhaber zu verkaufen **Wellrichstraße 20**. 15688

Eine **dänische Dogge** (**Brachetgen** **plar**) **preiswerth** zu **ver-**
kaufen **Adolphsallee 14**, **Bartere**. 14498

Distbeeterde, **1. Qualität** zu haben bei
Eine **Grube** **Dang** zu verkaufen **Wolterstraße 4**. 15683

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verlust, sowie für die reichen Blumenspenden sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Philippine Bimler,

geb. **Maurer.**

Köln, den 11. April 1888.

15661

Der große freihändige Verkauf

in dem Laden **Friedrichstrasse 16**

von nachstehenden Waaren findet nur noch bis morgen Samstag den 14. April statt.

Verzeichniß:

Ein prachtvolles Pianino, 1 Noten-Stage, 1 Cassaschrank (als Schreib-Bureau eingerichtet), ca. 50 Regulatoren, 50 verschiedene Uhren, worunter hochfeine Sachen, Tafel-Service, Kaffee-Service, Vasen, altdenksche Krüge, Zug- und Stehlampen, Waschmaschinen, Nähmaschinen für Hand- und Fußbetrieb, Hand- und Reisekoffer, Taschen, Plaids, Bettkulten, Küchenwaagen, eine Parthie Christofle, als: Messer, Gabeln und Löffel, Kupfer, Fettflaschen, Weinkühler, eine Parthie Weißzeug, als: Tafeltücher, Servietten und Handtücher, seidene Foulards, zwei seidene Kleider, Strickwolle, Operngläser, Feldstecher, Barometer, seidene Herren- und Damen-Schirme, Jäger-Hemden und -Jacken, Albums, Bürsten, Arbeitskörbe, elegante Schmuckkasten, Kaffeemaschinen, Guilliers, ca. 25 Del-Gemälde (gute Meister) etc.

Der Verkauf findet statt Vormittags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ bis 7 Uhr.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sämtliche Waaren 20% unter Fabrikpreis abgegeben werden.

15516

Bringe meine Gardinen-Wascherei und Spannererei, weiß und crème, sowie meine Berliner Glanz- und Reinwascherei und Büglererei zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Frau Noll, Bell-igstraße 26.

Auf die Annonce der Frau Holsenoler Kühn diene der geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß ich nicht aus ihrem Geschäfte emigriert wurde, sondern aus freiem Willen abgetreten bin.

O. Kissel, Epenaler, Goldgasse 9.

Ein gut erhaltener Fahrrad mit Hochgestell zur Verkauft zu kaufen gesucht. Offerten unter „Fahrrad“ an den Exped. d. Bl. erbeten.

15590

Heute und morgen ein 5flamm., feiner Cuivre polir. Gaslüster, ein feiner amerik. Ofen, Nickel-versilbert, ein großer Confections- oder Toilette-Spiegel, verstellbar, ein schönes Sopha mit 2 Sesseln, Alles noch wenig gebraucht, sowie ein ganz neuer, eleganter Herren-Heberstocher billig zu verkaufen. Ansehen Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr Kirchgasse 2b, Parterre, neben dem Möbel-Geschäft. 15600

Abreise halber sind Herrngartenstraße 13, I., Fliegenschränke, Waage und viele Handhaltungsgegenstände billig zu verkaufen. 15587

Sandfänge, Schlammgraben werden gereinigt mit lustigem Faß von F. Grünthaler, Kerostraße 11. 15683

Anfertigung von Damen- und Kinderkleidern nach neuestem Schnitt Langgasse 4. 11456

Jetzt Langgasse 14,

gegenüber der Hof-Apothete.

Corsetten, Tricot-Tailen Schürzen, Handschuhe

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Simon Meyer,
14 Langgasse 14.

109

Zur Erläuterung einer weiteren Correspondenz.

Auf die Erwiderung des Bäckers Urbas im „Tagblatt“ No. 85, mit welcher er sich beschuldigen und un'schuldig sein will, kann ich nur auf die rechtskräftige Entscheidung des Kgl. Landgerichts vom 24. Januar l. J. Bezug nehmen. Durch Einsicht des Urtheils kann sich Jeder bei mir von der Wahrheit meiner Angaben überzeugen. Weitere Auslassungen hierüber halte ich unter meiner Würde.

15767 Achtungsvoll Frau Margarethe Urbas.

Schablonen aller Art,
Rahmen für Weiss- und Buntstickerei,
Zeichnungen auf Stoffe

empfiehlt billigst

Moritz Schaefer,
Kranzplatz 12.

15586

Wohnungs-Wechsel.

Meinen werthen Kunden, sowie dem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntniss, das ich mein Tapezire-Geschäft von Rheinstraße 15 nach **Tannusstraße 21** verlegt habe und bitte, das mir geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll 14633

Karl Sauer, Tapezireur und Decorateur.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Rehgasse.

Frish eingetroffen: Ausgezeichnete **Camouder Schellfische**, je nach Größe von **25 Pf.** an per Pfund, **Capiton**, la Qualität, **Seezungen (Soles)**, **Steinbutt (Tarbot)** von 1 Pf. an, **Schollen**, zum Kochen und Backen, je nach Größe von **30 Pf.** an per Pf. **Merlans**, **See-Katzen (Maqueraux)**, feinsten **Bander**, ferner **ächten Rheinsalm**, **Elbsalm** im Ausschnitt per Pf. **1 Mk. 60 Pf.**, **Bachsforellen**, **Bachsforellen**, **Flussfische**, besonders sehr schöne lebende und frisch abgeschlachtete **Rheinhechte**, **Karpfen**, **Schleien**, **Bassche**, **Kate**, sowie frisch abgekochte **Hummer**, **Konnikendamer Bratbückinge**, **Häringe**, **Sardellen**, **Sardines à l'huile** etc.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluss No. 75. 145

Frische Kieler Sprotten, Bückinge, Brat-Bückinge.

15753

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Mittwoch den 18. April Abends 8 1/2 Uhr im Saale zur „Stadt Frankfurt“:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1) Quartalsbericht;
- 2) Bericht der Rechnungs-Führer;
- 3) Wahl des Schiedsgerichts;
- 4) Allgemeines.

213

Der Vorstand.

Wiesbadener Radfahr-Verein.

Die Monats-Versammlung findet Freitag den 18. April stat.

Der Schriftföhrer. 15709

Schulbücher.

Buchhandlung **Jurany & Hensel**
(C. Hensel). 129



Der weltberühmt gewordene **Triumph-Stuhl**, als Stuhl, fauteuil, Hängematte, Bett zu verwenden.

Unentbehrlich für Veranda's, Gärten etc., mit Drellüberzug per Stück **M. 2.25**, extra solid mit echtem **Segeltuch M. 3**, mit Verlängerung M. 4, empfiehlt

J. Keul, 12 Ellenbogen-gasse **12**, grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.
Firma bitte besonder Beachtung. 13709



Christian Nöll,

Uhrmacher,

Langgasse 6,

Langgasse 6,



empfiehlt sein reichhaltiges Lager in goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren, **Regulateuren**, **Holz-Standuhren**, **Weckern** und **Schwarzwälder Uhren**. **Nickel**, **Talmi** und **Double-Ketten** **unter Garantie** zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden **prompt** und **billig** besorgt. 775

Für die Dauer des Umbaus des Hauses Rheinstraße 12/14 ist unser hiesiges **Comptoir** mit dem **Comptoir** unserer **Kellerei in Schierstein** vereinigt. **Zustellungen** für uns finden zwischenzeitlich auch **Entgegennahme** und **Weiterbeförderung** in unserm Hause **Nicolasstraße 15**.

15693

Söhnlein & Co.

Ein fast neuer **Rüchenschrank**, 1 **tannene Kinder-Bettstelle**, 1 **Garderobe**, 1 **Bümentritt**, 1 **Tisch** und mehrere **Stühle** billig zu verkaufen **Louisenstraße 20**, 1. Etage. 15640

Rosen-Fest.

Die Rosen-Ausstellung des hiesigen „Gartenbau-Vereins“ findet am 23., 24. und 25. Juni c. statt und werden Gärtner sowie Rosenliebhaber zu zahlreicher Theilnahme freundlichst eingeladen.

In Wiesbaden liegen die Programme bei den Herren: Weber & Co., Schenck & Co., E. Becker, Dambmann, Scheben, Jacobs, J. Mollath, A. Mollath und Praetorius zur gefl. Entnahme bereit; Auswärtige wollen sich an den Königl. Garten-Inspector Dr. Cavet oder den U. terzeichneten wenden.

Das Comité.

S. A.: A. von Vogel, Vorsitzender.

15602

Georg Hofmann, Ausstattungs-Geschäft,
 22 Langgasse 22.
 Speciallitt. — Eigene Fabrikation.
Hemden nach Maass
 per 1/2 Dtzd. von 24 Mark an. 7685
 Grosses Lager in fertiger
 Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.
 Reelle, billigste Preise.

Unzerbrechliche Garantie-Frisirkämme
 sind wieder eingetroffen und empfiehlt
 Buchgasse 2. Caspar Führer, Marktstraße 29.
 NB. Jeder zerbrochene Kamm wird innerhalb eines Jahres gegen einen neuen gratis ausgetauscht. 6023

MÖBELTRANSPORT
W. RUPPERT
 Schwalbacherstr. N: 67.
 WIESBADEN.
 OHNE UMLADUNG

Umzüge in der Stadt und über Land, sowie das Ausfahren von Waggonladungen besorgt prompt und billig
Wilhelm Ruppert.
 Mitglied des Deutsch-Oesterreichischen Möbeltransport-Verbandes, 7930
 Schwalbacherstraße 67.

Möbel. Vollständige Betten von 45 Mk. an, franz. Bettstellen mit hohen Säulen von 20 Mk. an gewöhnliche Bettstellen von 13.50 Mk. an, Matratzen und Reile von 15 Mk. an, Strohsack: von 4.50 Mk. an, zweithür. Kleiderschränke (zum Abschlagen) von 35 Mk. an, einthür. Kleiderschränke von 15 Mk. an, Strohschühle à 2.80 Mk., Rohrstühle à 3.50 Mk. u. s. w.
 18604 **D. Birnzwieg, Webergasse 46.**

Eine hochf., gepresste Plüschgarnitur ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 14441

Gute, garantirt reine
Bordeaux-Weine
 liefert billigst
 die unter beständiger Controle des Herrn Geh. Hofr. Prof. Fresenius stehende Bordeaux-Kellerei
Louisenstrasse 43 hier
 von L. Wollweber.

Echte franz. Cognacs und Original Hennessy.

Niederlagen bei:
A. Wirth, Ecke der Kirchgasse u. Rheinstr.,
 und **H. Ruppel**, Taunusstrasse 41.

Sämmtliche Flaschen haben Korkbrand, Kapsel und Etiquette der Firma „Lacaze & Wollweber in Bordeaux“, worauf man gefälligst achten wolle!

Die vor Kurzem von Herrn Fresenius, nach seiner freien Wahl, wieder vorgenommenen Untersuchungen haben, wie seither, die besten Resultate ergeben.

8524

Weiss-Wein per Fl. 60 Pf.,

Laubenheimer 0.75.	Forster Riesling 1.25
Bodenheimer 0.90.	Oestricher 1.50
Deidesheimer 1.—	Hochheimer 1.75

Feinere Gewächse bis Mk. 8.—
 Die Weine sind sämmtlich garantirt reine Naturgewächse
 Bei Abnahme von 13 Flaschen gewähre Preisermässigung.

Eduard Böhm, Adolphstrasse 7. 5678

Lager und Vertretung:
 Vins fins de Champagne Fréminet & fils, Châlons sur Marne.

Ostfriesisches Nagelholz

frisch eingeetroffen, ferner
Gothaer Schinken, roh und geflocht.
Cervelat, Leber- und Zungenwurst
 empfiehlt **Eduard Böhm, Adolphstraße 7. 14790**

2500 bis 3000 Mark jährlichen Nebenverdienst
 können solide Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben. Offerten sub J. 75 an Haassenstein & Vogler in Frankfurt a. M. (H 61970) 241

Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich mein am **hiesigen Platze** betriebenes

Schuhwaaren-Geschäft

vom **1. April** ab nach

17 Schustergasse 17, **Mainz**, ^{gegenüber} dem „Schöffler-Hof“,
 verlegt habe.

Wie bisher, werde ich auch in **Mainz** nur **beste Qualitäten** zu den seither **eingeführten aussergewöhnlich billigen Preisen** verkaufen.

Ein Besuch meines Geschäftes, **der grössten Localitäten in Mainz** der Schuh-Branche, dürfte sich schon verlohnen, die wenigen Kosten nicht zu scheuen und sich von der **grossartigen, reichen Auswahl** meines Lagers, sowie der **beispiellos grossen Billigkeit** **persönlich** zu überzeugen.

Hochachtungsvoll

August Ullmann,

17 Schustergasse 17, **Mainz**, 17 Schustergasse 17,
 gegenüber dem „Schöffler-Hof“. 15579

Nur das weltberühmte Mortéin

von **A. Hodurek** in **Ratibor** ist das allein wirksame Mittel zur Vertilgung und Ausrottung aller lästigen Insecten, als: Fliegen, Motten, Wanzen, Flöhe, Schwaben, Russen, Asseln, Vogelmilben. Dasselbe ist in Päckchen zu 10, 20, 50 Pfg. und die dazu gehörigen Spritzballons zu haben in **Wiesbaden** bei **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 18, und **P. Freihen**, Rheinstrasse 55. Nur echt, wenn mit Firma **A. Hodurek**. 15694

Frische Maikräuter,
neue Delicatess-Kartoffeln.

15751 **Franz Blank**, Bahnhofstrasse.

Feine Garzer, edle Concurrenz-Läger (auf allen Ausstellungen prämiirt) sind zu verkaufen bei
J. Enkirch, Albrechtstrasse 11b, Vorderh. 1 St.



Kippered-Herrings

(geräucherter englische Bückinge) **Kieles**
 Svrotten, Kieles Bückinge, Bratbückinge
 empfiehlt die

15771 **Nordsee-Fischhandlung Grabenstrasse 6.**

Ein sehr gut erhaltener **Wahagoni-Kleiderschrank** zu
 kaufen gesucht **Abelhaidestrasse 2.** 15781

Instruction für die Fleisch-Beschauer

25 Bfg. vorrätzig in der Expedition dieses Blattes.

Lokales und Provinziales.

• Strafkammer. Sitzung vom 12. April. Die Ehefrau des Rentners H. hier sollte von ihrer Nichte Sophie B. behauptet haben, sie hätte für einen Selbstmord unterschlagen. Die daraufhin beim Schöffengericht erhobene Privatklage endete mit einem sehr sprechenden Urtheil, welches die Berufungs-Inhans heute behältigt. — Die bekannte Privatklage des Bürgermeisters Th. in Niederhörsien gegen den Buchdruckereibesitzer K. hier und mehr ere Lehrer aus d. m. Kreise Niederl. pf. wegen Beleidigung durch die Presse, in welcher die B. lagten Verleumdung erhoben hatten, war vom Schöffengericht wegen Verjährung kostenfällg abgewiesen worden. Die hiergegen erhobenen Berufungen beider Theile (mit Ausnahme B.'s) werden kostenfällg verworfen aus dem in erstinstanzlichen Urtheile angeführten Gründen. — In der Berufungsklage des Schuhmachers A. H. zu Döbenbergen gegen den Tagelöhner Th. am 1st. das Ist und Historien wegen Forderung erllt die Instanz mit r. weiteren Beweisschluss. — Das 2te Instanzgericht hat auf die Privatklage d. s. Landmanns Th. B. zu Dohheim gegen den Joh. S. von da den Privatklagen und Verleumdungen wegen Beleidigung zu einer Geldstrafe von 100 Mk. und den Privatklagen und Verleumdungen zu einer Geldstrafe von 20 Mk. kostenfällg verurtheilt. Die Strafkammer hat auf die beiderseitige Berufung das schöffengerichtliche Urtheil auf unter Herabminderung der dem Beklagten zuerkannten Geldstrafe von 100 Mk. auf 50 Mk. Die Kosten der Berufungs-Inhans fallen dem Privatkläger, dessen Berufung ohne Erfolg ist, zur Last.

• Schöffengericht. Sitzung vom 12. April 1888. Herr Amtsgerichtsrath König als Vorsitzender, die Herren Hof-Rath Dr. Schöpfer und Hof-Rath Dr. Sperling als Schöffen und Herr Referendar Reichmann als Gerichtsschreiber. Die unter Ausschluß der Öffentlichkeit verhandelte Privatklage des Kassengehülfs St. von hier gegen die Ehefrau des Schreibers W. erledigte sich durch Vergleich der Parteien, wonach die Beklagte an den Fonds für Unterstützung von Hinterbliebenen verstorbenen Justizbeamten 10 Mk. bezahlt und die Klage zurückgezogen. — Die minderjährige Elisabeth N. von Frauenstein wird wegen Mißhandlung des Söhnchens des Schmiedes W. v. d. Heydt d. selbst zu 5 Mk. Geldstrafe kostenfällg verurtheilt. — Der Frau Mann Josef Sch. zu Dieblich soll die Tochter d. s. Tagelöhners Th. D. von da so perlich mißhandelt haben. Da jedoch die Klage sich nicht b. stützte, wurde sie unter Verurteilung des Klägers in die Kosten verworfen. — Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde die Privatklage des Amaltes W. von hier gegen den Schreiner Hermann K. verhandelt und letzterer wegen Beleidigung der Klägerin zu einer Geldstrafe von 30 Mk. und in die Kosten des Verfahrens verurtheilt.

• Personalien. Herr Gerichtsschreiber Kauer an der Königl. Staatsanwaltschaft ist vom 15. April bis 1. Oktober d. J. beurlaubt und an seine Stelle Herr Gerichtsschreiber Harder als Hilfsarbeiter für jene Zeit der Königl. Staatsanwaltschaft überwiesen worden.

• Schulaussichten. In die unter Leitung des Herrn Directors Dr. Kaiser stehende hiesige Realschule sind mit Beginn des neuen Schuljahres 85, in die Volksschule 86 Schüler neu eingetreten. Für den in den nächsten versetzten Herrn Oberlehrer Dillmann ist als ordentlicher Lehrer der bisherige wissenschaftliche Hilfslehrer am Königl. Realgymnasium Herr Dr. Philipp Rogmann angestellt worden. Als Probicandidat wurde Herr Dr. K. für den Anhalt überwiesen.

• Eine Stelle aus dem Vericht über den „Congreß für innere Medizin“ ist in der letzten Nummer durch ein Versehen beim Zusammenstellen des Inhalts auf Seite 8 gerathen. Der betr. ff. theil des Referats wäre richtig auf Seite 7 zwischen der 16. und 17. Zeile, vom Schlusse aus gezählt, einzuschließen gewesen.

• Wiesbaden ist auch für 1889 wiederum als Ort für den „Congreß für innere Medizin“ bestimmt worden. Der Wahltag eine Debatte voraus, da auch Berlin vorgeschlagen war.

• Die Dienenzüchter Wiesbadens und der Umgegend halten Sonntag den 15. d. Mts. dahier im Gasthaus zur „Stadt Frankfurt“ (Webergasse) ihre Monatsversammlung ab. Außer B. ip. ehung über wichtige Vereinsangelegenheiten wird unter die Mitglieder eine Verlosung verschiedener apfischen Gegenstände stattfinden. Sollte es noch die Zeit erlauben, so wird ein Vortrag gehalten werden. Eine begeisterte Theilnahme sowohl von Seiten der Mitglieder als auch sonstiger Dienenzüchter ist sehr erwünscht.

• Die Eröffnung eines Cursus für Schreibunterricht durch Herrn Gander aus Mainz, von seinem früheren Auenwalde dahier in better Erinnerung, steht wieder bevor. Seine Unterrichtsweise weicht von den bisher bekannten insofern ab, als sie in ganz kurzer Zeit oft nicht einmal zehn Stunden, bewundernswürdige Resultate zu Tage fördert. Selbst unleserliche, steife und incorrecte Handschriften werden nach Verlauf einer so kurzen Zeit unter Gander's Leitung zu geschäftlichen, tauglichen Schriften umgewandelt; Herr Gander verdient von Denjenigen besonders beachtet zu werden, welchen es bei aller Mühe schwer nicht gelingen konnte, sich eine deutliche, geschweige denn schöne Handschrift anzueignen.

• Die Haftung der Mieter gegenüber den Hausbesitzern bei vorkommenden Wasserschäden ist fast ausnahmslos in sämtlichen

Miethverträgen ausdrücklich stipulirt. Selbst wenn dies aber ausnahmsweise nicht der Fall sein sollte, so ergibt sich eine derartige Haftung des Miethers, sei es, daß der Wasserschaden durch ihn selbst oder seine Familienangehörigen oder sein Dienstr. o. al. verursacht worden ist, aus den gemeinrechtlichen Bestimmungen. Ist ein Hausf. iger gegen Wasserschadensschäden versichert, so gehen die Schadenersatzansprüche desselben gegen den haftpflichtigen Mieter kraft der Police auf die Versicherungs-Gesellschaft über. Ein solches Urtheil des Königl. Amtsgerichts zu Raabeburg vom 17. Februar d. J. liegt uns vor. Nach demselben wurde ein Mieter, durch dessen Kind ein Wasserrohr aufgebrochen und nicht wieder zugeschraubt war zu einem Schadenersatz von 141 Mk. 89 Pf. verurtheilt, und zwar zu leisten an die „Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft gegen Wasserschadensschäden“, bei welcher der betreffende Hausf. iger seinerseits versichert war. Da nun die letztgenannte Gesellschaft auch die Mieter versichert und auf gleiche Art. greifbar ist gegen die bei ihr versicherten Mieter vorkommenden Falls ausdrücklich verachtet, so empfiehlt sich eine Versicherung der Mieter umso mehr, als die Prämien äußerst billig sind und nur 1/2 bis 1% von der Jahresmiete betragen. Die Mieterversicherung erstreckt sich bei der Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft außerdem noch auf die Beschädigung der eigenen Mobilien, sowie auf die Schadenersatzansprüche der event. in Mitleidenschaft gezogenen sonstigen Mitbewohner des Hauses.

• Kleine Notizen. Am Mittwoch Abend fand in einem Hause der Markstraße ein Maniarbenbrand statt, der durch unvorsichtige Handhabung einer brennenden Petroleumlampe verursacht worden war. Glücklicherweise wurde der Brand jedoch noch zeitig genug bemerkt, so daß größerer Schaden verhütet wurde. — Da kürzlich eine Dome in der oberen Schützenhofstraße von ein. m männlichen Individuum beschädigt worden ist, wird dieser Strafantheil jetzt täglich von Schugleuten begangen.

• Wiesbaden, 12. April. Die im Jahre 1887 zu Berlin abzuhaltende Prüfung für Vo. steter an Taubstummen-Anstalten wird Mittwoch den 22. August d. J. beginnen. Meldungen zu derselben sind bis zum 15. Juni d. J. beim Königl. Provinzial-Schul-Collegium anzubringen. Bewerber, welche nicht an einer Anstalt in Preußen thätig sind, können ihre Meldung an den Cultusminister direct richten.

• Dieblich, 11. April. Bei der heute Nachmittags stattgehabten Verurteilung des Herzogl. nass. Geh. Hofkammerraths a. D. Kraft bebeligte sich eine große Anzahl Herzogl. Beamten und Freunde des Entlassenen. Den Veleuzer eröffnete eine Wiesbadener Musik-Geselle; am Grabe sang der Sängerkor der griechischen Sop. le zwei Lieder. Nach der Grabrede des Herrn Consistorialraths Wilhelm legte der Herzogl. Oberhofmeister Herr Baron v. Hofe unter Anerkennung der großen Verdienste des Verstorbenen einen Kranz auf das Grab. — Von dem bischöflichen Ordinariate zu Sumburg sind, wie die „B. M. L. B.“ meldet, dem hiesigen katholischen Pfarrhausefonds 1000 Mk. als Obergabe zugewiesen worden.

• Erbach a. Rh., 11. April. Prinz Albrecht von Preußen ist von Braunhauwig hier eingetroffen. Der Prinzregent wurde am Bahnhof von Herrn Landrath von Dewig sowie dem Gemeindevorstand in Empfang genommen.

• Seltersheim, 11. April. Die letzten Tage war der nahe Wallfahrtsort Marienthal von tausenden Erleimmannern und ihren Angehörigen aus Nah und Fern besucht; aber auch an gewöhnlichen Sonntagen ziehen die j. et dort im Kloster ansässigen Franziskanerpatres als hervorragende Konz. ledner viele Besucher in das liebliche Marienthal.

• Radesheim, 11. April. Gestern Abend verschied nach schwerem Leiden Herr Rudolf Leonhard v. Beckers im Alter von 54 Jahren. Der Verstorbene war früher Mitglied der Handelskammer Wiesbaden.

• Frankfurt a. M., 11. April. Das neue Staats-Gymnasium ist heute Mittag in Gegenwart des Ministerial-Directors Greff, des Oberpräsidenten v. Eulenburg, des Regierungs-Präsidenten v. Wamb unter Ansprachen des Schul. a. h. s. v. h. und des Directors Gortalsy feierlich eröffnet worden. Der Kaiser hat bestimmt, daß die Anstalt den Namen „Kaiser Friedrichs-Gymnasium“ führen soll. — Die Stadtverordneten haben den Antrag des Magistrats, für die U. h. s. v. h. 10,000 Mk. zu bewilligen, in gestriger Sitzung einstimmig angenommen. — Der Silberdieb Kanauer ist noch immer nicht entdeckt. Man glaubt, er habe Frankfurt überhaupt nicht verlassen, sondern b. l. i. d. e. sich in sicherem Versteck bei einer seiner zahlreichen Geliebten.

• Kassel, 11. April. Die hiesige Handelskammer trat einem Antrage der Handelskammer zu Wiesbaden bei, welcher b. z. w. d. i. die nöthigen Schritte zu thun, um die Einführung des Frachttarifs beim Transport von leeren Umhüllungen (Kästen, Kisten etc.) pro Bahn zu erwirken.

Kunst, Wissenschaft, Literatur.

• Curhous. Heute Freitag Abend 8 Uhr st. bet wieder ein Extra-Symphonie-Concert des hiesigen Cur-Ochesters unter Leitung des Herrn Capellmeisters Louis Rüstner statt. Diese Concerte, deren Besuch durch das mäßige Entrée von 1 Mk. für referirte und 50 Pf. für nichtreferirte Plätze sehr erleichtert ist, erfreuen sich von jeder großer Beliebtheit. Die wunderbare Symphonie No. 4 in D-moll von Schumann, Variationen op. 35 von Schubert und „Atadin“, Märchen-Ouverture von Hornemann werden heute Abend durch das Curorchester zum Vortrage kommen, während die Solopiece, die Oboen-Fantasia für Violine von Ernst, ausgeführt von Herrn Concertmeister Nowak, besondere Beachtung verdienen. Wir haben Herrn Nowak als einen virtuosen Violinist kennen gelernt und dürfen auch heute Abend wieder das Beste von ihm erwarten.

Elementarschule an der Castellstraße.

Das Sommer-Semester beginnt Montag den 16. April Morgens 8 Uhr. An- und Abmeldungen von Kindern nimmt der Unterzeichnete Samstag den 14. April Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Schulhause, Zimmer No. 4, entgegen. Für die in diesem Jahre schulpflichtigen Kinder ist der **Impfchein**, für solche, welche auswärts geboren sind, auch der **Geburtschein** und für ältere Schüler das letzte **Schulzeugniß** vorzulegen. In den hiesigen Schulpflichtgebieten alle nördlich von der Schachtstraße und der Philippsbergstraße gelegene Wohnungen und werden die Eltern besonders darauf aufmerksam gemacht, daß in den drei Oberklassen ein Uebertritt in eine andere Elementarschule nicht mehr gestattet ist.
Der Hauptlehrer.
H. Lürd

Nachlaß-Versteigerung.

Heute Freitag, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Erben der verstorbenen Wwe. **Bossong** im Hause

28 Kirchgasse 28

sämtliche zum Nachlaß gehörigen Möbel aller Art, Porzellan, Glas, Weiszeug und sonstige Haus- und Küchengeräthe öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator & Taxator.

Kunst- und Gewerbeschule.

Das Sommer-Semester beginnt Dienstag den 1. Mai Vormittags 8 Uhr. Die Schule bietet jungen Bau- und Kunsthandwerkern Gelegenheit, sich die für ihren Beruf nöthigen theoretischen Kenntnisse, sowie die erforderlichen Fertigkeiten im gewerblichen Zeichnen, Malen und Modelliren anzueignen. Der Unterricht findet an allen Tagen der Woche statt und wird von 9 Lehrern, und zwar 1 Architekten, 1 Maler, 1 akademisch gebildeten Zeichenlehrer, 1 Bildhauer und 5 Hilfslehrern erteilt, doch ist es auch gestattet, nach Vereinbarung an einzelnen Kursen Theil zu nehmen. Das Honorar für das ganze Semester beträgt 18 Mk.; unbemittelten und talentvollen Schülern kann das Schulgeld ganz oder theilweise erlassen werden. Anmeldungen werden schon jetzt auf dem Bureau des Gewerbevereins entgegengenommen und wird daselbst auch das Programm kostenfrei abgegeben.
Der Vorsitzende des Localgewerbevereins:
Ch. Gaab.

Höheres kath. Mädchen-Institut

von

W. & C. Wirtzfeld, Rheinstrasse 48.

Beginn des Sommer-Semesters Montag den 16. April Vormittags 9 Uhr.

Nähere Auskunft ist zu erteilen bereit der kath. Stadtpfarrer **Dr. A. Keller, Geistl. Rath.** 13298

Sämmtliche Schulbücher.

Karl Wickel, 15001

Louisenstrasse 20, Ecke der Bahnhofstrasse.

Ein Mahagoni-Buffet und Ausziehtisch billig zu verkaufen Dranienstr. 15, II. 19619

Anruf.

Ein entsetzliches Unglück ist über einen großen Theil Deutschlands durch Ueberschwemmung hereingebrochen. Die Elbe und Weichsel haben weitenweite fruchtbare Ländereien unter Eis und Wasser gesetzt, wodurch Tausende und Abertausende von Menschen obdachlos geworden sind. Der Verlust an Eigenthum ist unberechenbar. Rasche Hilfe ist hier dringend nöthig. Die Unterzeichneten sind bereit, milde Gaben, auch die kleinsten, entgegen zu nehmen. Ueber den Eingang der Gaben wird in den hiesigen Zeitungen öffentlich quittirt und ist die Expedition dieses Blattes auch gerne bereit, Beiträge in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 30. März 1888.

C. Acker, Kaufmann. Dr. Albrecht, Arzt. Dr. Ferd. Berlé, Banquier. G. Bücher, Kaufmann. Dr. Cohn, Sanitätsrath. Franz Fehr, Fabrikbesitzer. Ferd. Heyl, Cur-Director. J. Hess, 2. Bürgermeister. v. Ibell, Oberbürgermeister. C. Kalkbrenner, Fabrikant. Fr. C. Lehmann, Conditor. E. Mozen, Hotelbesitzer. A. Olfenius, Landesbank-Director. Pfeiffer & Co., Banquier. v. Reinbaben, Polizei-Präsident. O. Sartorius, Landes-Director. A. Schellenberg, Architect. Gebr. Simon, Weinhändler. M. Wiener, Banquier. v. Wurmb, Regierungs-Präsident.

Weitere Sammelstellen befinden sich außerdem noch bei den Herren: **Seinrich Ditt, „Hotel Nonnenhof“. Aug. Engel, Hoflieferant, Lannusstraße 4. Feller & Seck, Buchhandlung, Ecke der Lang- und Webergasse. S. Fort, Buchhandlung, Bahnhofstraße 5. F. Götz, Hotel „Rassauer Hof“. Carl Goldstein, Langgasse 48. Gebrüder Gäßner, Hotel „Zur Rose“. Wilhelm Jung, Kaufmann, Adolfsallee 2. Juran & Senel, Buchhandlung, Langgasse 43. Nicolaus Köhler, Kirchgasse 21. G. Koch, Papierhandlung, Ecke der Kirchgasse und des Michelberges. A. S. Linnenlohl, Kaufmann, Ellenbogengasse 15. Rades, Kaufmann, Moritzstraße 14. F. A. Müller, Kaufmann, Moritzstraße 28. C. Roth, Cigarrenhandlung, Wilhelmstraße 42a. A. Schirg, Hoflieferant, Schillerplatz 2. G. Schupp, Kaufmann, Lannusstraße 39. Franz Strassburger, Kaufmann, Kirchgasse 12. Rud. Wolff, Porzellanhandlung, Marktstraße 22. W. Zais, „Hotel „Zu den Vier Jahreszeiten“.**

Blinden-Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten weiße, grüne und Façonkörbe gefertigt, alle Korb-Reparaturen ausgeführt, Strohmatte in allen Größen (auch nach Maß) gewoben, Rohrseile gut und billig geflochten. Bürstenwaaren sind in ganz vorzüglicher Ausführung vorräthig.

Bestellungen bitten wir bei Herrn Kaufmann Enders, **Michelsberg 32**, oder per Postkarte zu machen. 169

Für die

Deutsche Hypothekbank zu Meiningen

nimmt Darlehens-Anträge aus Wiesbaden und Umgegend entgegen zu einem Zinsfuß von 4 1/4 bis 4 1/2% bei 60% gerichtlicher Taxe

Albert Eitel, Rentner, Rheinstraße 47.

Sprechstunden: 1—3 Nachmittags. 6151

Fortsetzung des Ausverkaufs in meinen sämtlichen Tapissier-Artikeln.

Stickereien; Korb- und Lederwaaren, antike Holzschnitzereien, sowie sämtliche Materialien zu Stickereien zu und unter Einkaufspreisen.

Grosse Burgstrasse 17, W. Houzeroth, 17 grosse Burgstrasse. 1928

Costüme, Mäntel, Jaquets und Umhänge

werden nach neuester Mode zu den billigsten Preisen angefertigt und modernisirt.

G. Krauter, Damenschneider, 13889 Faulbrunnenstraße 10, 2. Etage.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft

112 N. Hess, Königl. Hoflieferant, Wilhelmstraße 12.

Brom-, pyrophosphorsaures Eisenwasser, Selters- & Sodawasser
 eigener Darstellungsweise empfiehlt die
 Drogerie **Otto Siebert**,
 geprüft als Apotheker,
 12343 vis-à-vis dem neuen Rathhause.

Margaretha Wolff, Schulgasse 15, empfiehlt
 Kaffee von 1 Mark 20 Pf. bis 2 Mark per Pfd. 11890

Weiner's hausmacher Nudeln
 für Suppe und Gemüse täglich frisch Maner-
 gasse 12, Barterre. 10628

Kranz-Feigen

per Pfund 35 Pfg. empfehlen

Scharnberger & Hetzel,
 vorm. Aug. Helfferich,
 8 Bahnhofsstraße 8.
 15378

Feinstes Weizenmehl . . .	per Pfd. von 18 Pfg. an,
1a Gemüsenudeln . . .	36 "
Macaroni, feinste Qualität . . .	40, 45, 48 Pfg.,
Bruch-Macaroni . . .	32 Pfg.,
1a Cappennudeln . . .	36 "
Zwetschen . . .	20, 30, 48 Pfg.,
feinstes Hafermehl . . .	à Packet von 25 Pfg. an,
" Salatöl . . .	per 1/2 Tr. 60 "
" gel. Del . . .	1/2 " 32 "
" Rüböl . . .	1/2 " 28 "

Kaffee, roh und gebrannt, Zucker in allen Sorten, frost-
 freie, gelbe Sandkartoffeln im Malter, sowie im Kumpf
 empfiehlt stets 14751

Goldgasse 15, Ad. Gräf, Goldgasse 15.

Spick-Aal

empfehlen in frischer Sendung

Scharnberger & Hetzel,
 vorm. Aug. Helfferich,
 8 Bahnhofsstraße 8.
 15377

Vier Oberlichter in Eisen, 112 zu 140 Centimeter,
 billig zu verkaufen gr. Burgstraße 15. 15088

Dochtraumige Eolung- und Monat-Rosen, Eben-
 und Jacca preiswürdig abzugeben Stiftstraße 13. 14986

Billig zu verkaufen

Kanarien-Vahnen u. Weibchen, 1 Tigerfink (Hähnchen),
 1 Rothkehlchen (Hähnchen) Bierstädterstraße 17. 14657

Feinsten vollstättigen Schweizerkäse per Pfd. 95 Pf., für
 Wirthe und Wiederverkäufer bei 10 Pfd. 85 Pf.

" holländ. Rahmkäse per Pfd. 85 Pf.
 1a Limb. per Pfd. 40 Pf.

1a Stearinlichter lose gewogen per Pfd. 60 Pf.
 1a Kernseife per Pfd. 25 Pf., bei 10 Pfd. 23 Pf.

Glycerin-Schmierseife per Pfd. 20 Pf., bei 10 Pfd. 18 Pf.
 Crystall-Soda per Pfd. 4 Pf., 10 Pfd. 35 Pf.

14257 **J. Schnab**, Ecke der Markt- und Grabenstraße.

Safergrübe, schottische, stets frisch und süßschmeckend,
 empfiehlt die Samenhandlung von
 14305 **Julius Prätorius**, Kirchhoff 26.

50-60 Tr. gute Milch können täglich
 abgegeben werden. Näh. Exped. 15457

Saathaser zu verkaufen kleine Webergasse 7. 15134

Prima Emmenthaler (Schweizer) Käse,
 vollsaftige, schöne und feine Qualität, im Ausschnitt,
 empfiehlt **A. H. Linnenkohl**,
 12277 Ellenbogengasse 15.

Aepfel.

Schöne Aepfel per Kumpf 80 Pfg. und 1 Mark. Näh.
 Moritzstraße 9 Hinterhaus. 1 St. hoch rechts. 15270

Kartoffeln (Frührosen)

und verschiedene bessere Sorten in jedem Quantum bei
 15418 **Chr. Diels**, Webergasse 37.

Prima Frühkartoffeln,
Maas, sowie **Victorialartoffeln**
 empfiehlt **A. Momberger**, Moritzstraße 7. 14771

Ca. 100 Centner Kartoffeln zu verkaufen
 Saalgasse 28. 15058

Bergmann's

Carbol-Theerschwefel-Seife

bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt
 alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist
 eine reine, blendendweisse Haut.

Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei **E. Moebus**. 13763

Modes. **Bearbeiten** aller Art werden unter Zu-
 sicherung geschmackvoller und billiger Arbeit an-
 gefertigt **Wellritztstraße 9, I**. 15544

Damen-Mäntel jeder Art werden angefertigt, auch werden
 unmoderne Gegenstände zu den billigsten Preisen modernisirt.
 14243 **Carl Fausel**, H. Webergasse 1.

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Damen im An-
 fertigen und Umändern von Costümen und Mänteln
 nach neuester Mode unter Zusicherung guten Sitzes und reeller
 Bedienung. Hochachtungsvoll
 20667 **G. Weber**, Damenschneider, Wellritztstraße 27, II.

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Webergasse 88**,
 2 Tr. **J. Klein**, Lüncher, Ofenseher und -Bauer. 14418

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und
 reparirt. **A. May**, Stuhlmacher, Rauergasse 8 7691

Poliren u. Mattiren aller modernen und antiken
 gründlich. Reparaturen billigt. Bestellungen auch per Post-
 Karte **Moritzstraße 48**. 9534

Unterhaltene Bücher aus der Realschule
 billig abzugeben **Friedrichstraße 37**. 15508

Ein gut erhaltenes **Rudge's Coventry Rotary**
Tricycle, berühmtestes, englisches Dreirad (kostete 520 Mk.)
 für 220 Mk. zu verkaufen. Näh. Exped. 15399

Ruchen-Tische, neu, v. St. 8 Mk. à vert. Karlstr. 32. 15406

Ein fast neuer, sehr wenig gebrauchter **Krankenwagen**
 ist wegen Wegzug für die Hälfte des Preises und ein bequemere
 älterer **Zimmerfahrstuhl** sehr billig zu verkaufen bei
Klein, Albrechtstraße 43, Barterre. 14592

Drei complete **Ordnungs-Bänne** (ein ganz neuer) mit
 Vorderzeuge, und **Marischalstern** billig zu verkaufen.
 15075 **Ph. Mohr**, Friedrichstraße 8.

11 1/2 Ibd. Meter fast noch neuer, grün gestrichenes **Garten-**
geländer nebst Pfosten billig abzugeben **Moritzstraße 48**. 15489

Ein gut erhaltenes **transportabler Herd** mit Kupfer-
 schiff preiswürdig zu verkaufen **Wilhelmstr. 42a**, 3. St. 13614

Gebrauchter **Transportir-Herd** billig zu ver-
 kaufen **Moritzstraße 10**. 13238

Ries im Distrikt „Königstuhl“ zu haben. Näheres
 bei **K. Burk**, Rheinstraße 40. 15455

Wiesbadener Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Entleerungspreis vom 5. März d. J. ab:
 a) Für gewöhnlich: Latrine 50 Pf. für jedes Fass.
 b) Mit Closet-Inhalt Mt. 1.70 " " "
 Anmeldestelle bei Herrn Lederhändler **E. Stritter**,
 Kirchgasse 38. 224

Rheinische Braunkohlen-Briquettes



Fergoldete Silbermedaille. Silberne Medaille.
 von der **Gewerkschaft des Braunkohlen-Bergwerks und Briquetten-Fabrik „Brühl“**
 empfiehlt als geruchlos, vortheilhaften Stuben- und Küchenbrand; halten ohne besondere Wartung stundenlang das Feuer.
 9746 **Wilh. Linnenkohl**, Ellenbogeng. 15.

Braun-Kohlen!

Graben „Gute Hoffnung“ und „Christiane“ bei Westerbürg.
 Lager: **Oranienstraße 4** hieselbst.
Förder-Kohle à Centner in's Haus 0.65 Mt.,
 bei Abnahme von **20 Ctr.** und mehr 0.60 Mt.
 Diese Kohlen verbrennen ohne Ruß und Schlacken. 10039

Ruhrkohlen

in stückreicher Waare per Fuhr (20 Centner) über die Stadtwage franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 15 Mark, **Ruhrkohlen** per Fuhr 20 Mark empfiehlt 10381
Biebrich, den 5. März 1883. **A. Eschbacher.**

Zimmerespähne zu haben **Oranienstraße 17.** 15267

Gartenhäuser, 11159

Geländer etc. fertig billig an **L. Debus**, Hellmundstraße 43.

Größte Auswahl! Möbel Größte Auswahl!

in allen Sorten und Formen, als: Kleider-, Bücher-, Küchen- und Spiegelchränke, Kommoden, Console, Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmor, Verticow, Secretäre, Bureau, Buffets, hochseine und gewöhnliche Betten, Spiegel in allen Größen, Sopha, Chaises-longues, Garnituren, ovale, edige und Ausziehtische, Kleiderbüche, Handtuchhalter, sowie vollst. Salon-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen empfiehlt bei gediegener Arbeit zu äußerst billig gestellten Preisen 15555
H. Markloff, **Oranienstraße 15.**

Taunusstraße 10 sind nachfolgende sind gearbeitete Möbel in Nußbaum, hochelegant, zu haben: 1 große **Waschkommode** mit Toilette, 2 **Nachtschränke** 135 Mt., 1 **Silberschrank** 100 Mt., 1 **Spiegelchrank** 130 Mt., 1 **Wesierspiegel** mit **Unterfah** 100 Mt. 15316

Ein 2thüriger **Stüchenschrank** mit Glasaufsatz und eine **Schuhmacher-Cylinder-Maschine** billig zu verkaufen **Sirischgroben 23.** 11514

Ein guterhaltener **Herren-Schreibtisch** billig zu verkaufen **Wörthstraße 1, 3 Tr. rechts.** 14909

Ladenstempel zu verk. **Schwalbacherstr. 1, Schubl.** 14056

Ein **Ladenabschluss** zu verkaufen **Vongass 4, 1 St.** 13707

Wolle wird geschlumpft **Jahustraße 17.** 49

Bernstein- und Spiritusfussbodenlacke,

Stahlspähe, gelbes und weißes **Wachs**, **Terpentinöl**, sämtliche **Oelfarben**, fertig zum **Austreichen**, **gelochtes** und **rohes Leinöl**, **Pinzel** etc. empfiehlt 10532
A. Cratz, **Langgasse 29.**

Mannheimer Dampf-Glasuren-Fabrik.

Niederlagen der als vorzügl. in Qualität anerkannten **Bernstein-Fußboden-Lacke** obiger Firma befinden sich in den **Drogenhandlungen** von **Ed. Brecher**, **Neugasse 4.**
A. Berling, große **Burgstraße 12.**
L. Schild, **Langgasse 3.**
J. C. Bürgener, **Hellmundstraße 35.** 12721

Oelfarben- und Fussboden-Lacke

in jeder beliebigen Farbe, schnell trocknend, mit hohem Glanz und dauerhaft.
Parquetboden-Wächse, **Stahlspähe**, **Spiritus** und **Schellack**, **Pinzel**, **Fensterleder** und **Schwämme** in größter Auswahl,
prima Leim und **Lapazirer-Stärke**
 empfiehlt die 12720

Material- und Farbwaren-Handlung von **Ed. Brecher**, **Neugasse 4.**

In dem ernen Landhause auf dem **Vierstädter Felde**, rechts von der **Chaussee**, vormals **Udo Schulz**, ist ein im **Februar** gefällter, gesunder, ca. **48 Ctm.** starker **Birnbaum** zu verkaufen. Auch sind **sechs Linden**, ca. **8 Ctm.** im Durchmesser, und **zwei Kastanien**, zum **Verpflanzen**, verkäuflich. 14632
 Ein kleiner **Mahagoni-Secretär** ist billig zu verkaufen. **Röh. Dopheimerstraße 24, Seitenbau.** 13533

Unterricht.

Eine für höhere **Töchter** schulen staatl. geprüfte, erfahrene **Lehrerin** wünscht **Privatstunden** zu ertheilen. **Röh. Adelshaidstraße 19, III, u. bei Jurany & Hensel**, **Langgasse 10518**
 Eine junge, staatl. gepr. **Lehrerin** mit guten Empf. erth. gegen mäßiges Honorar **Privatunterricht**. **Röh. Exped. 14176**
Unterrichtsstunden (à Mt. 1.50) ertheilt ein junger **Mann**, der zu Ost- in das **Abitur.** -Ex. best. h. **Röh. Exp. 14648**
Fraetorius, **Schwalbacherstrasse 22, II**, ertheilt deutschen, englischen und französischen **Unterricht.** 6623
 Eine gebildete **Engländerin** empfiehlt sich zum **Unterrichten** in ihrer Muttersprache, namentlich in dem schnellen Erlernen der **Conversation**. Einz. lne **Sectionen** Mt. 2.50. **Monatlich 8 St.** Mt. 16. **Adressen u. „Engländerin“** an die **Exped. erb.** 14628
English Lessons by an **English Lady**. Apply to **Messrs. Feller & Gecks**, **49 Langgasse.** 11343
English Lessons by an **Englishman**. Apply **Rodrian**, **Hof-Buchhandlung**, **Langgasse 27.** 82
Italienischer Unterricht wird von einer **Italienerin** ertheilt. **Röh. Rheinstraße 34, 1. Etage.** 3222
Une dame restant pour quelque temps à Wiesbade demande une **Française** pour instruire sa langue à une **fillette de dix ans.** **Adr. Park-Hôtel, Wilhelmstrasse, Chambre 20.** — **entre 10—1 heures du matin.** 15500
Leçons de français d'une institutrice diplômée à Paris. „**Berliner Hof**“ **Taunusstrasse 1, III étage.** 12813
Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser chez **Feller & Gecks.** 3227
Gründlichen Unterricht im **Klavierspiel** und **Gesang** ertheilt eine **Dame**. Honorar pro **Stunde 1 Mt.** Näheres bei **Jurany & Hensel.** 15047
Unterricht im **Zitherspiel** wird gründl. ertheilt. **R. E. 14890**

Zur Canalisation

empfehlen wir für die Anschlüsse den Herren Bauunternehmern und Hausbesitzern:

Eis. Canal-Wasserröhren,

100 und 150 m/m weit,

I^a glasirte Thonröhren,

gerade Stücke und Facons, 75—200 m/m weit,

Sand- und Fettfänge,

225, 250, 300 m/m mit Eisengarnitur,

eiserne Revisions-Verschlüsse,

montirt, 150 m/m,

Regenrohr-Sandfänge, eis. mit Wasser-

verschluss, schottische Gussröhren,

Closetröhren, eis.,

120 und 200 m/m weit,

Sink- und Einlaufkasten,

Canal- und Schachtrahmen,

Hahnenkappen, Syphons, Wassersteinverschlüsse,

Aussussbecken, Wandbrunnen,

Closets etc.

Preislisten stehen jederzeit zu Diensten!

Hesse & Hupfeld,

vorm. Justin Zintgraff, 19437

3—5 Bahnhofstrasse 3—5.

Telephon-Anschluss No. 101.



Gebr. Pintsch

in Bodenheim

empfehlen 15037

messingene

Zeppich- Stangen

und patentirte, sowie gewöhnliche Defen dazu.

Papierstück-Fabrik

von

Mainz, Peter Voegler II., Mainz,

empfehlt zu den billigsten Preisen

Rosetten, Bonten, Stäbe u. s. w.

Preis-Courante grat s.

Vertreter gesucht. 15462

Kanzen und Taschen

von 2, 4 bis 6 Mark empfiehlt
14221

Fr. Krohmann, Sattler, Häfnergasse 10.

Petroleum-Kochapparate,

garantirt geruchlos, zu billigsten Preisen empfiehlt

14221 Wilhelm Dorn, Schwalbacherstraße 3.

Für Gartenbesitzer sind 10 bis 15 Stück Tuya von
2—4 Meter Höhe billig abzugeben bei
15475 Gärtner Ph. Walther, Schiersteiner Chaussee 3.

Zur Aufklärung!

In einem G. Schäfts Circula e, welches Frau M. Weidmann Wwe. heutz per Post versandte, empfiehlt dieselbe in dem Hause Grabenstraße 28 ein



Wein-Restaurant



(vormals K. Kretsch).

Einem geehrten Publikum und meiner werthen Kundschaft die ergebenste Nachricht, daß ich meine Weinwirthschaft nicht aufgegeben, sondern dieselbe ganz in der seitherigen Weise jetzt in meinem eigenen Hause Grabenstraße 18 fortbetreibe.

Gleichzeitig empfehle mein Wein-Lager anerkannt reiner, direct von Producenten bezogener Naturweine für größere Bestände.

Wiesbaden, 9. April 1888. Hochachtungsvoll

15327

Konrad Kretsch.

Um Irrthümer zu vermeiden,

diene zur Nachricht, daß sich meine

Wild- u. Geflügel-Handlung

nach wie vor

3 Marktplatz 3

befindet.

Joh. Geyer, Hoflieferant

Sr. Majestät d. s. Kaisers und Königs Wilhelm I.,

Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau,

15325

Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Anstrich mit schwarzer Imprägnirungsfarbe

auf Cement- oder Eisen-Balkonen, Zindbäckern, Rändeln u., wodurch sich die Löcher und Ritze schließen. Dieser Anstrich eignet sich seiner Widerstandsfähigkeit und Härte wegen sehr gut für Pappe-dächer, Schuppen, Gartengeländer u. und braucht nur alle paar Jahre nachzustrichen zu werden.

Ein Anstrich pro Quadratmeter 15 Pf.

11549

Moritz Kleber, Lärcher und Sachler,
Jahnstraße 5.

Vogelkäfige in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

14205

Wilhelm Dorn,
3 Schwalbacherstraße 3.

Mineral- und Süßwasser-Bäder

werden nach jeder beliebigen Wohnung in der Stadt, sowie nach auwärts bei billiger Berechnung geliefert. 15042

1 Schulgasse. Ad. Blum Wwe., Schulgasse 11.

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung

96

Ludwig Scheid, Bleichstraße 7.

Angora-Katzen,

1 Paar, ganz reine Rasse, billig zu verkaufen Kästlich No. 59,
Mainz. (No. 19568.) 94

Mehlwürmer

zu haben in der Samenhandlung von

14304

Julius Praetorius, Kirchgasse 26.

Pelzwaaren,

sowie **Tuch- und Wollsachen** nehme unter Garantie gegen **Motten- und Feuer-schaden** zur Aufbewahrung an. Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt.

Rob. Zinober Nachf.,

Inhaber: **W. Schrep**, Kürschner.

Die Behandlung der Sachen steht unter meiner persönlichen Aufsicht.

15157

Hemden-Einsätze, reinleinen, dreifach, von **M. Bentz**, Dotzheimerstr. 4, Part. 7092
60 Pfg. an per Stück bei

Villa.

Ein Herrschaftssitz bestehend aus einer neu erbauten Villa mit 12 Zimmern, Oeconomiegebäude mit Wohnung für Bediente, grossen Gartenanlagen, Wiesland mit Obstkultur, zusammen 9 Hektaren, in schönster Lage des Bodensees mit reizender Aussicht auf See und Gebirge, ist preiswürdig zu verkaufen event. zu verpachten. Das Anwesen liegt in unmittelbarer Nähe mehrerer fürstlicher Landsitze bei Rorschach, Schweiz.

Gefl. Offerten unter Chiffre **H. 1598 G.** an **Hansenstein & Vogler** in **St. Gallen**.

241

Grosser Möbel-Verkauf.

Wegen Geschäfts-Aufgabe per 1. October verkaufen wir von jetzt ab das ganze reichhaltige Lager zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus. Nicht am Lager befindliche Möbel werden bis dahin auf Bestellung prompt ausgeführt.

Möbel-Magazin ver. Gewerbetreibender,
Kirchgasse 2b. 270

Geschäfts-Gründung.

Reize einer sehr bereicherten Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgegend an, daß ich

5 Faulbrunnenstrasse 5

eine **Sieb- und Draht-Flechterei** eingerichtet habe. Es werden in meiner Werkstätte alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten gefertigt, als: **Drahtgeflechte für Hühner- und Vogelhäuser, Gartenzäune und Fenster u. s. w., Siebe** für jeden Bedarf, **Draht-Matratzen, Blumentische und Beeteinfassung, Reparaturen** schnell und billigt.

Hochachtungsvoll 15307

Conrad Tichatzky,

bisheriger Sieb- und Drahtflechter des Herrn Döring.

Wohnungswechsel.

Meiner werthen Kundschaft, sowie dem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntniss, daß ich meine Wohnung nebst Geschäft von **Wellritzstrasse 20** nach **Kirchgasse 22** verlegt habe, und bitte, das mir seither geübte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen. Die Herren Forstbeamten mache ich besonders auf eine schöne und billige **Wald-Uniform** aufmerksam.

Achtungsvoll

13716 **H. Schneider**, Civil- und Uniformschneider.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäft nicht mehr **Walramstrasse 17**, sondern **Helenenstrasse 22**.

14297 Achtungsvoll **Martin Steinritz**, Tapeziter.

Von heute an sind bei mir eine Anzahl

Kaffee-, Mocca-, Compottlöffel, Thee-sieben, Zuckerzangen, Serviettenringe, Brochen, Armbänder, goldene und silberne Damen- u. Herrenuhren u. s. w. zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf ausgestellt.

J. H. Heimerdinger,

Königl. Hofjuwelier,

13093

Wilhelmstrasse 32.

M. Strehmann Wwe.,

Kleidermacherin,

große **Burastrasse 14, 2. Etage**
(näher **Louisenstrasse 18**),

empfiehlt sich im **Anfertigen** aller Arten **Damen-Costüme** nach neuesten Moden zu billigen Preisen. 13115

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem Heutigen verlegte ich mein **Handschuh-Geschäft** von **Langgasse 4** nach

Langgasse 7,

in das Haus des Herrn Uhrmacher **Fleischmann**.

Dies meiner geehrten Kundschaft zur gefälligen Beachtung
Hochachtungsvoll

Giovanni Scappini.

14212

Unterzeichneter bringt ihre **Bettfedern-Reinigungs-Anstalt** in Erinnerung.

7318

Frau J. Löffler, Sommerstrasse 4.

Neue 1- und 2thürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Kommoden, Bettstellen, Tische, Nachttische u. s. w. billig zu verkaufen bei
14155 **K. Kimbel, Schreiner, Marktstraße 32.**

Wesbergasse 52 sind alle Arten Holz- und Polstermöbel, Betten und Spiegel, sowie elegante Kinderwagen billig zu verkaufen und zu vermieten, auch gegen pünktliche Monatszahlung abzugeben. **Hr. Gerhard. Tapezierer. 11870**

Verschiedene Betten, Matratzen, Strohsäcke, Kissen, Deckbetten, Sopha und Chaise-longue billig zu verkaufen Kirchstraße 7. 3289

Eine Singer-Nähmaschine und 1 Schaufelkessel mit eisernem Gefäß billig zu verkaufen Oranienstraße 22 Part. 14256

In Krankentassen-Sachen

Rath und Auskunft. Näh. Exped. 5988
Eine geübte Nähmachersin empfiehlt sich den geehrten Damen. Näh. Marktstraße 12, 3 Tr., Glasabschluss links. 14312

Immobilien Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkauf-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 124
Bermiethung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.

Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- und Badhäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken u., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rentable und preiswürdige Objecte stets vorhanden. **Hch. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni. 4534**
Mehrere Villen im Nerothal und in der Eöfstraße zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich. 8361**

Villa Marktstraße 24 ist zu verk. 21948

Zu verkaufen mit Inventar die prachtvoll eingerichtete Villa Clementine, Ecke der Wilhelm- und Frankfurterstraße, durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6. 11479**

Landhaus Mainzerstraße 32c

per 1. October zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 34. 14970
Zu verkaufen Villa mit Garten, Frankfurterstraße, für 23,000 Mk. **J. Chr. Glücklich. 1136**

Zu verkaufen wegen Sterbefall die hochherrenschastlich eingerichtete Villa Marktstraße 12 mit großem Garten durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich. 7374**

Eine reizende, hochgelegene, elegante Villa mit Dependence, auf der Parkseite des Curhauses in Wiesbaden mit herrlich z. Ansicht, enthält 28 Piecen mit Zubehör, besonders geeignet für ein feines Pensionat oder ärztliche Anstalt, ist preiswürdig zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich in Wiesbaden. 14228**

In frequenter und feinsten Lage nächst der Bahnhofe hier ist ein Eckhaus mit Vor- und Hintergarten zu einem schönen Hotel herzurichten. Dasselbe wird unter vortheilhaften Bedingungen an einen tüchtigen Hotelier zu verkaufen gesucht. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6. 4923**

Zu verkaufen schöne, freigelegene Villa, Bierstädterstraße, für 50,000 Mk fest durch **J. Chr. Glücklich. 9227**

In Sonnenberg ist ein schönes Haus mit Garten (eigene Quelle) unter der Lage zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich. 1440**

Villa in Biebrich

mit großem, schattigen Garten, dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei

C. Specht, Wilhelmstraße 40. 903
In bester Carlage von Bad-Schwalbach für 28,000 Mk. fest zu verkaufen schönes Haus mit Garten, das sich vorzüglich zu einem Pensionat oder Restaurant eignet, eventuell mit Inventar, durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich in Wiesbaden. 8212**

In einem frequenteren Badeort ist ein altrenommiertes Hotel 1. Ranges (wegen Krankheit des Besitzers) unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe enthält 26 Zimmer, großen Speise- und Tanzsaal, schönen, schattigen Garten, gr. Stallung und Remisen. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich. 8083**

Zu verkaufen eine reizende, möblierte Villa, 13 Zimmer, groß. Garten (1/4 Morgen), belegen im Curparks des Seebades **Misdroy**, ist für 36,000 Mark fest zu verkaufen oder gegen ein Object in Wiesbaden zu vertauschen d. **J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wiesbaden, Nerostraße 6. 7793**

Ein Garten-Grundstück mit Wasser, 70 Quadratruß. im „Unterhollerborn“, nahe Herrn Gärtner M. Werten, auch zu Lager-schuppen, Werkstätten u. dgl. geeignet, ist zu verkaufen Wellstr. 13, 1. Etage. 13272

Ein gutgehendes Kurzwaaren-Geschäft in sehr frequenter Lage Wiesbadens ist Verhältnisse halber per sofort zu verkaufen d. d. Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich. 13324**

100,000 Mk. à 4% auf prima erste Hypothek auszuleihen. Off. an Fr. Mierke, Wei str. 4, II, etb. 12356

Ein großes Capital von 50- bis 200,000 Mark soll getheilt oder im Ganzen auf gute erste Hyp. zu 4 pCt. ausgel. werden. Off. sub O. v. H. postl. Wiesbaden ereten. 15574

25—30,000 Mk. per 1. Juli zur 1. Stelle auszuleihen. Offerten unter D. H. 7 nimmt die Exped. entgegen. 15504

12—20,000 Mk. auf 1a Hyp. auszuleihen. Näh. Exp. 13920

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein geschicktes, feines Mädchen sucht Stellung als Jungfer. Offerten unter **H. S. postlagernd Cassel. (H. 61243 k) 241**

Eine gutempfohlene Kammerjungfer mit Sprachkenntnissen sucht Stellung. Offerten unter „Kammerjungfer“ an die Exped. d. Bl. erbeten. 15493

Für ein j., br., kath. Mädchen wird Stellung in einem Geschäft oder Haushalte gesucht. Näh. Exped. 14719

Eine perfecte Kleidermachein empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in u. außer d. Hause. Näh. Friedrichstr. 37, Stb. 15076

Ein Bügelmädchen wünscht Beschäftigung, am liebsten in einer Wascherei. Näh. Röderstraße 33, Hinterhaus. 15242

Eine Büglerin, Kunden, R. Schwalbacherstraße 39, S. 15345
 Eine reizliche, junge Frau sucht Monatsstelle.
 Näh. Karlstraße 16, Hinterhaus, Part. 14868
 Ein braves, fleißiges Mädchen sucht zum 15. April
 Stelle für Küche- und Hausarbeit in einer kleinen
 Familie. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten
 bittet man unter S. S. 20 in der Exped. abzug. 15298
 Ein Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle zu Kindern.
 Auf hohen Lohn wird weniger gesehen als auf gute Behand-
 lung. Näh. Adlerstraße 57 Nachm. von 3-5 Uhr. 15437
 Ein einfaches, anständiges Mädchen sucht Stelle als Haus-
 mädchen oder als Mädchen allein. Näh. Exped. 15488
 Ein israel. Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat,
 sucht passende Stelle. Näh. Metzgergasse 20. 15566
 Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches gut
 nähen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als
 Hausmädchen in feinem Hause. R. Wörlstraße 16, 3 St. 15497
 Eine geb., ältere Dame, Witwe, aus guter Familie sucht
 unter besch. Ansprüchen Stelle zur Führung des Haushaltes
 oder zur Erziehung kl. Kinder. Eintritt kann sofort erfolgen.
 Gef. Off. nimmt die Exped. unter S. H. 93 entgegen. 15357
 Ein j. Mädchen aus achtbarer Familie (Thüring.),
 welches noch nicht gedient, bewandert im Weitzgen-
 nähen und sonstigen Hand- und Hausarbeiten, sucht
 Stellung als feineres Hausmädchen. Es wird mehr
 auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen.
 Näh. H. Kirchgasse 1, 2 St. links. 14948
 Ein angehender Conditorgehülfe sucht in Wiesbaden
 Stelle. Näh. Exped. 15248
 Ein Conditorgehülfe, 27 Jahre alt, in allen
 wegen des Geschäftes gründlich erfahren, selbstständiger
 Arbeiter, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder später
 Stellung. Gef. Offerten unter H. A. 100 an die Exped.
 d. Bl. erbeten. 15230
 Ein gebild. Mann gesuchten Alters,
 welcher bereits als Courier viel gereist
 und mehrerer Sprachen mächtig ist, sucht Stelle,
 entweder wieder als Courier oder auch als Portier
 in feinem Hotel. Gef. Offerten unter M. S. 2
 bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 15346
 Ein junger Mann wünscht einen Herrn oder Dame auszu-
 fahren. Näh. Mauergasse 8, Hinterhaus, 1. St. rechts. 15505

Personen, die gesucht werden:

Schug's Stellen-Bureau, bisher Hochstraße 6,
 Schulgasse 4, Hinterhaus, 1 Treppe hoch. 12448
 Der 1. Mai, eventuell auch früher, wird eine tüchtige
 Verkäuferin, der englischen od. französischen Sprache mächtig,
 in ein feineres Geschäft gesucht. Offerten nebst Gehaltsansprüchen
 und Beifügung der Photographie unter G. A. No. 100
 vorzulegen erbeten. 14551
 Ein tüchtiges Ladenmädchen in eine Metzgerei gesucht.
 Offerten unter B. J. 100 an die Exped. 15350

Modes.

Eine tüchtige Arbeiterin sofort gesucht. Näh. Exped. 15283
 Lehrling für ein hiesiges, feineres Ge-
 schäft gesucht. Näh. Exped. 12216
 Ein Lehrling, welches englisch oder französisch
 spricht, in ein feineres Geschäft
 gegen eine kleine monatliche Vergütung gesucht. Wo? sagt
 die Expedition. 14550

Geübte Lackirerinnen

haben dauernde und lohnende Beschäftigung bei
Georg Pfaff,
 Etanisol- und Metallkapsel-Fabrik,
 Dohheimerstraße 48c. 14650
 Freie Miethe v. 2 schönen Mans. kann eine teinf., fleiß., unabh.
 Frau geg. tägl. 4 Hund. Arb. haben. R. Rheinstr. 84 I. 15110
 Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit
 gesucht Rheinstraße 21. 14507
 Ein einf. Mädchen gesucht. Näh. Ellenbogengasse 9. 15444

Ein tüchtiges Zimmermädchen in ein Restaurant nach Mainz
 auf sofort gesucht. Näh. Frankstraße 14, 1 St. h. 15012
 Mädchen für Küche- und Hausarbeit gesucht
 Kirchgasse 17, Parterre. 15040
 Ein Mädchen, welches bürgerlich lochen kann, wird gesucht
 Langgasse 5, im Metzgerladen. 15097
 Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und
 etwas nähen kann, wird gesucht Neugasse 15 im Laden. 15329
 Ein braves, ordentliches Dienstmädchen gesucht
 Adolphsallee 6, Hinterhaus. 15482
 Ein tüchtiges Dienstmädchen wird sofort gesucht. Näheres
 Röderstraße 2. 15453
 Kellnerin sofort gesucht. Näheres Expedition
 dieses Blatts. 15533
 Ein reinliches Mädchen gesucht Adlerstraße 34. 15436
 Geübte Tücher- und Anstreichergehülfe gesucht
 Moritzstraße 6. 15478
 Tüchergehülfe, gute Anstreicher, werden gesucht, Lohn
 nach Uebereinkommen, auch im Accord.
 Fr. Gollé, Radesheim. 15534
 Tüchtige Grundarbeiter gesucht. Näh. S. Umundstraße 21
 bei Wilhelm Fritz. 14300
 Ein Wochenschneider gesucht Herzmühlgasse 5 bei
 F. Kappes. 15371
 Ein Wochenschneider ges. Dohheimerstraße 20, Wdh. 14683
 Lehrling in ein hiesiges Tuchgeschäft gesucht. R. Exp. 9865

Lehrling

aus guter Familie, mit ausreichenden Schulkenntnissen,
 für ein hiesiges Drogen-, Material- und Colonialwarenen-
 geschäft gesucht. Bewerbungen unter A. L. 10 an d'e
 Exped. d. Bl. erbeten. 14968

Ein Lehrling, der eine gute Schulbildung genossen haben
 muß und eine schöne Handschrift schreibt, wird zum sofortigen
 Eintritt gesucht. Bewerber wollen sich Morgens von 9 bis
 11 Uhr melden bei

Hormann H. Engel, Esmerstraße 20. 15241
 Ich suche unter günstigen Bedingungen 15388

einen jungen Mann in die Lehre.

Jacob Zingel,

Glas- und Porzellanwaren-Lager.

Ein braver Junge kann als Lehrling eintreten in der
 Buchdruckerei W. Zimmel, Faulbrunnenstraße 3. 14089

Einen Lehrling sucht A. Eller, Kupferschmied, Michelsberg 28. 15335

Ich suche einen braven Jungen in die Lehre. 15565

H. Pfestorf, Drechsler, Faulbrunnenstraße 8.

Einen Lehrling sucht L. Freeb, Schreiner und Stuhl-
 maker, Mauergasse 10. 11501

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Fr. Ott, Glaser in Sonnenberg. 15071

Ein wohlzogenen Junge kann in die Lehre treten bei

Wilhelm Bullmann, Tapezير, Hermannstraße 4. 14443

Einen Lehrling sucht Adolf Schmidt, Tapezير, Kirchgasse 9. 10792

Schuhmacherehrling (braver) gesucht Kirchgasse 5. 15020

Ein Schneider-Lehrling gesucht. Näh. Exped. 14684

Ein Bäckerlehrling gesucht. Näh. Exped. 15547

Gesucht

wird ein 14-15jähriger Junge mit guten Schulzeugnissen als
 Ausläufer für ein Bureau bei

A. Wilhelmj, Wilhelmstraße 12. 15314

Junger Hausbursche für Bäckerei gesucht. R. Exp. 15548

Gesucht

Webergasse 15 im Laden ein kräftiger Junge vom Lande
 als Ausläufer. 15474

Ein Opfer.

(9 Fortf.)

Novelle von Karl Emil Franzos.

Misko fuhr fort: »Darum war ich sehr erstaunt, als ich nach einer Abwesenheit von zwei Monaten vorgestern wieder hierher und wieder zu ihr kam und abgewiesen wurde. »Lieber Misko,« sagte sie mir, »wir wollen gute Freunde bleiben, und wenn Du mich wie ein Bruder besuchen willst, so habe ich nichts dagegen, obwohl ich es auch nicht gerne sehe, aber im Uebrigen ist es aus zwischen uns!« — »Warum?« fragte ich lachend, denn daß sie es ernst meinen könnte, kam mir nicht entfernt in den Sinn. »Willst Du es vielleicht wieder einmal mit der Brautheit versuchen?« — »Ja!« erwiderte sie, »und diesmal wird es mir besser ergehen, als damals, wo ich es Deinetwegen versuchte, denn der Mann, den ich jetzt lieb habe, ist besser als Du, und so wie er lieber Feuer berühren möchte, als ein anderes Weib, so will auch ich ihm unverbrüchliche Treue halten!« — »Wer ist denn dieser Goldmensch?« fragte ich. — »Das kann ich Dir nicht sagen!« — »Warum nicht?« — »Weil es nicht mein Geheimniß ist; übrigens wirst Du es schon zu rechter Zeit erfahren.« — »Das glaub' ich, wenn Du seiner müde wirst und mich zurückruft!« — »Nein, sondern dann, wenn wir in der Kirche aufgebeten werden!« — »Er will Dich heirathen?« — »Ja!« — »Was muß das für ein Gesel sein!« — Da wies sie mir zornig die Thüre und ich ging. Die Sache ging mir wahrhaftig weiter nicht sehr nahe, aber erkunden wollte ich doch, wer dieser glückliche Bräutigam sei. Kommen sie nicht bei Tage zusammen, dachte ich, so geschieht es doch sicherlich Nachts, und so legte ich mich denn des Abends in den Hinterhalt, im Garten der Marisia, und spähte aus. Ich hatte nicht lange zu harren, um zehn Uhr kam Dein Bruder, klopfte schüchtern an, wurde von dem Weibe mit Liebeslungen empfangen und verschwand in der Hütte! . . . So erzählte mir der Misko draußen am Krutacker, mir aber wollte das Herz brechen vor Scham, Kummer und Sorge. »Mensch!« fluchte ich, »wenn Du einen Funken Gewissen hast, so quäle mich nicht, sondern sage mir die Wahrheit! Du hast Dir Alles nur ausgedacht, um mich zu ängstigen! Es kann ja nicht sein!« — »Es ist aber doch so!« behauptete er abermals. »Ich sag' es Dir ja schon: vor einer halben Stunde hat es mir die Marisia selbst bestätigt. Da traf ich sie draußen vor ihrem Hause. »Ich wünschte Dir Glück,« sagte ich, »dieser grüne Hriszko wird ein sanfter, süßamer Ehemann sein; er wird seinen weichen, großen Filzhut gewiß vorsorglich über die Hörner ziehen, die Du ihm aufsetzen wirst!« Sie wurde bleich und roth und versuchte zu leugnen. »Der Hriszko? Was fällt Dir bei? Den kenne ich ja kaum!« Als sie jedoch erkannte, daß alles Verstellen nutzlos sei, verlegte sie sich auf's Bitten. »Ich beschwöre Dich,« rief sie, »schweige so lange, bis wir unsere Verlobung öffentlich machen!« — »Da müßte ich wohl bis zum jüngsten Tage warten!« lachte ich. — »Nein — es wird in wenigen Monaten sein. Wir müssen so lange warten, bis seine Schwester Hanusia sich nach Fratau verheirathet. Denn Erstens würde sie uns zu trennen suchen, wenn sie es erführe, und Zweitens ist mein Hriszko ein guter Bruder und trotz aller Liebe zu mir nicht so verblendet, um nicht meinen Ruf zu kennen; er fürchtet, daß seine Verlobung mit mir den G.орг abhalten könnte, die Hanusia zu heirathen. Darum haben wir beschlossen, zu harren, bis die Beiden in Fratau sind.« — »Und wenn ich diesen schönen Plan hören und der Hanusia Alles sagen möchte!« — »Das wirst Du nicht,« fluchte sie, »mache mich nicht unglücklich!« — »Du mußt mir einen Schwur leisten, daß Du schweigst!« — »Das thue ich nicht,« sagte ich, »und wenn ich es thäte, würde mich ein Schwur Dir gegenüber binden? Es ist ja nicht Gewohnheit unter uns, einander einen Schwur zu halten, und Du hast mir damals, als Du mir Treue gelobtest, als ich Dich heirathen wollte, ein lehrreiches Beispiel hierfür gegeben!« — »Vergib mir!« fluchte sie. »Schone mich!« — »Hast Du mich gekont?« fragte ich. »Hast Du daran gedacht, was ich dabei fühlte, als Du, meine Braut, zur Mehe wurdest? Wenn ich ein Lump bin, Du hast mich dazu gemacht!« So sprach ich,

Mädchen, und so dacht' und denk' ich, und darum habe ich Dich aufgeklärt. Und nun handle, wie Dir Recht scheint!« Sprach's und ritt davon. Ich aber blieb noch eine Weile wie betäubt stehen, sagte dann all' meine Kraft zusammen und eilte heim.

»Du wolltest Deinem Bruder Vorwürfe machen?«

»Nein, Herr! So voll mein Herz von Zorn, Weh und Empörung war, ich wollte ihn nicht zur Rede stellen, sondern nur beschwören, dieser schwächlichen Liebchaft ein Ende zu machen! Aber selbst, wenn ich mit der Absicht vor ihn getreten wäre, ihm die härtesten Worte zu geben, sein Anblick hätte mir den Muth dazu geraubt. Ach, Herr, nun erst sah ich recht, wie verwüthet mein Bruder war. Sein Antlitz war bleich und küster und die sonst so freien, heiteren Augen blühten schen zu Boden, als wagte er es nicht mehr, einem ehrlichen Menschen in's Antlitz zu sehen. So saß er in der Stube, starrte trüb vor sich hin und blickte kaum auf, als ich eintrat.«

»Hriszko!« rief ich, und die Thränen stürzten mir über die Wangen, »mein armer Hriszko, in welche Hände bist Du gerathen!« — »Was heißt das?« stammelte er, »was willst Du?« — »Verstelle Dich nicht!« bat ich. »Ich weiß ohnehin Alles! Hriszko, hast Du denn ganz vergessen, was Du selbst mir so oft über diese Marisia gesagt hast?!« Er fuhr auf und ergriff meine Hand. »Wer hat es Dir verrathen?« rief er. — »Laß das!« bat ich. »Ja aller Noth des Lebens sind wir zusammengestanden und sollten uns darum auch jetzt nicht habend begegnen! Denke, was uns die Mutter sterbend gesagt hat: »Wachtet über einander!« Nun denn, so frage ich Dich: warum hast Du es mir verschwiegen, und welches Ende soll diese unselige Geschichte nehmen?« — »Sie wird in Freuden enden,« erwiderte er. »Die Marisia wird eben mein Weib! Daß wir die Meinung der Leute gegen uns haben werden, kümmert mich wenig, insofern ich nur glücklich bin und sie glücklich mache. Das ist mein fester Entschluß, und ich verheißte ihn Dir nur deshalb, weil ich mit Dir und Deinem Bräutigam nicht einen nutzlosen Kampf führen wollte. Es ist anders gekommen; Du hast es durch irgend einen Verrath oder Zufall erfahren, ich werde viele Thränen und Beschwörungen über mich ergehen lassen müssen, aber ich werde fest bleiben!« Und dabei blieb er, was ich immer ich sagen mochte. »Du beurtheilst sie falsch,« sagte er, »weil Du sie nicht kennst! Sie wurde von ihren Eltern an einen alten, käßlichen Menschen vercupelt — hätte sie, das junge, schöne Weib, ihm etwa deshalb die Treue bewahren sollen, weil er ihren Vater den bedungenen Kaufpreis wirklich baar und voll auf den Tisch gezahlt? Sie hat ein braves, gutes Herz, sie hat sich nach der Liebe eines ehrlichen, tüchtigen Menschen geföhrt; ihr Unglück war, daß sie nur an solche Leute kam, wie dieser lumpige Misko, oder an Andere, die auch nicht besser waren! Und wenn ich Dir sogar zugebe, daß sie leichtsinnig war, so folgt daraus noch nichts, gar nichts, was mich abhalten könnte, sie zu meinem Weibe zu machen. Denn seit der Stunde, wo wir uns gefunden haben, ist sie brav und wird es allezeit bleiben!« So sprach er, und aus jedem Worte war zu erkennen, daß sein Entschluß wirklich unerschütterlich war. . . .

»Und da ergaßt Du Dich darein?« fragte der Anwalt.

»Nein, Herr! — ich bot Alles auf, ihn zu retten, und ruhete und rastete nicht. Vor Allem hat ich den Georg, zu uns zu kommen, und zog ihn in's Vertrauen. Denn auch nun war die Sache noch nicht offenkundig. Mir hatte sie der Misko geoffenbart, allen Anderen verschwiegen er sie, vielleicht aus Eitelkeit. Nun, mein Bräutigam war tief erschrocken, als er es vernahm. Aber rasch sah er wieder Hoffnung; er vertraute dem Entschluß, den er ja sonst auf meinen Bruder hatte. Aber auch sein Bereden war fruchtlos. »Ihr meint es gut,« sagte der Verblendete, »aber Ihr redet eben, wie Ihr es versteht. Ihr kennt meine Geliebte nicht, ich kenne sie, und darum werden wir uns darüber nicht einigen!« —

(Fortf. f.)

Wohnungs-Anzeigen

Angebote:

Ablerstraße 40 2 Zimmer und Küche auf gleich zu verm. 13470
 Ablerstraße 50 eine Wohnung von 2 Zimmern mit Abbruch
 nebst Küche und Keller zum 1. Mai zu vermieten. 14364
 Ablerstraße 53 ist eine neu hergerichtete, schöne Wohnung
 auf gleich oder später zu vermieten. 4966
 Adlerstraße 55 ist eine Wohnung mit Stallung, auch als
 Werkstätte geeignet, auf gleich zu vermieten. 13875
 Ablerstraße 57 zwei freundl. Zimmer und Küche mit Ab-
 schluss zu vermieten. 2362
 Adlerstraße 60 sind zwei einzelne Zimmer zu verm. 12869
 Adlerstraße 63 eine schöne Frontspitz-Wohnung auf 1. Juli
 zu vermieten. 14290
 Verlängerte Ablerstraße eine noch neue Wohnung, drei
 Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Mansarde und sonst. Zubehör,
 auf gleich zu verm. Näh. Feldstr. 10 bei S. Rüdert. 5949
 Adolphsallee 4 ist sofort die Bel-Etage, bestehend aus
 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, zu vermieten. Näh.
 daselbst 2. Etage. 13969
Adolphsallee 6 ist die 1. und 3. Etage, bestehend aus
 5 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. 12144
Adolphsallee 8 ist die zweite und dritte Etage, jede von
 5 Zimmern mit Zubehör, zu verm. Näh. daselbst 1. St. 11384
Adolphsallee 24 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, bestehend
 aus 2 geraden Zimmern, 1 Mansarde, Küche etc., sowie eine
 kleine Dachwohnung an ganz solide und ruhige kleine Familien
 ohne Kinder sogleich zu verm. Näh. Moritzstr. 15, Part. 20017
Adolphsallee 25 ist wegen Steuerbefrei die Bel-Etage von
 8 Zimmern etc. auf gleich oder später zu vermieten. Näh.
 daselbst oder Adolphstraße 14 bei Daniel Beckel. 14761
Adolphsallee 26 sind Wohnungen von 6 Zimmern
 mit allem Zubehör zu vermieten. 1448
 Näheres daselbst. 1448
Adolphsallee 31 ist eine Wohnung von acht Zimmern nebst
 drei Mansarden, Bleichplatz etc. auf Juli oder October zu
 vermieten. Näh. Parterre. 14080
Adolphsallee 35 ist noch der 4. St.,
 5 Zimmer und
 Zubehör, an ruhige Mieter abzugeben. Näh. im 3. St. 1225
Adolphsallee 45 ist der 2. Stock, bestehend aus
 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, auf
 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und große
 Burgstraße 21. 13792
Adolphsallee 49 sind die eleg. und bequemen Wohnungen
 Parterre und Bel-Etage, 5-6 Zimmer etc., per sofort zu
 vermieten. Näh. im Bauureau nebenan. 2599
Adolphsallee (Ecke der Herengartenstraße 18) ist die ab-
 geschlossene oberste Etage von 4 Zimmern u. s. w. auf
 1. Juli zu vermieten. Besichtigung Nachmittags und
 Näheres Parterre. 14895
Adolphsberg 2 ist die Bel-Etage nebst Zubehör auf ersten
 October zu vermieten. Näh. daselbst. 14021
Adolphstraße 12, 2 Treppen, in neu hergerichteter Wohnung
Albrechtstraße 5/7 sind Wohnungen mit Balkon von 3 und
 5 Zimmern nebst Küche, Mansarden, Keller und Zubehör
 auf 1. Juli zu vermieten. 10999
Albrechtstraße 7, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern
 und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 13357
Albrechtstraße 19, Ecke der Adolphsallee, ist die elegante
 Bel-Etage, bestehend aus 1 großen Salon, 8 Zimmern nebst
 Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Einz. von 11 bis
 1 Uhr. Näh. bei Joh. Dormann Wwe., Part. 16809
Albrechtstraße 33 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern
 zu vermieten. Näh. Oranienstraße 29. 5627
Albrechtstraße 43 zwei feine, neue Wohnungen von je
 5 ge. 8. m. Zus. zu ermäßigten Preisen zu verm. 10993
Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf
 gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 54

Bahnhofstraße 12, 2 Treppen, 3 Zimmer, Küche, Keller
 und Mansarde sofort oder später zu vermieten. 14382
 Bahnhofstraße 16, 1, ist eine Wohnung von 5 Zimmern etc.,
 zum Wiedervermieten geeignet, auf sofort zu verm. 8018
Biebricherstraße 2a, Villa, elegantes und bequem
 Schparterre, 6 bis 9 Zimmer, Gartenbenutzung zu ver-
 mieten. Näh. im Bauureau Adolphsallee 51. 9551
Biebricherstraße 6 ist die Gartenhaus-Wohnung von
 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten.
 Näheres daselbst. 224

**Bierstadterstraße, in prachtv. gelegener Villa, ist
 eine elegant möbl. Bel Etage, Salon, 2 bis
 3 Schlafzimmer mit oder ohne Pension (feinste
 Wiener und franz. Küche) per sofort zu verm.;
 event. wird auch die ganze Villa möblirt oder
 unmöbl. mit Küche u. Zubeh. abgegeben. Näh.
 d. d. Zimm. Agentur v. J. Chr. Glücklich. 7373**

Bleichstraße 9 sind im 2. Stock 3 Zimmer nebst Zubehör
 auf 1. Mai oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 12334
 Bleichstraße 10 ein möbl. Zimmer (Mansarde) mit oder
 ohne K. st zu vermieten. 13720
 Bleichstraße 11, Vorderhaus, 3 Zimmer, 2 Mansarden und
 Keller zu vermieten. 2308
 Bleichstraße 12 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör im
 1. Stock auf 1. Juli zu vermieten. 14362
Bleichstraße 14, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1997
 Bleichstraße 15a ist ein unmöbl. Zimmer zu verm. 6068
 Bleichstraße 17 2. St., sind möbl. Zimmer zu verm. 8253
 Bleichstraße 19, 2. St. h. ch. ist eine abgeschlossene Wohnung
 von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör zu verm. 14048
 Bleichstraße 20 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst
 Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Hinterhaus. 13071
 Bleichstraße 20, Hinterh., ist eine Wohnung von 2 Zimmern,
 Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten; auch kann
 eine Werkstatt oder Waschküche dazu gegeben werden. 14298
 Bleichstraße 22 eine Mansarde zu verm. Näh. Stos. 14036
 Bleichstraße 23, Hinterh., ist eine Wohnung von 2 Zimmern,
 Küche und Keller auf den 1. Juli, sowie auch eine W-
 stätte zu vermieten. 14239
Bleichstraße 24 ist die Parterrewohnung, bestehend aus
 3 großen, schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc., auf
 gleich oder später zu vermieten. 18732
 Bleichstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer,
 Küche und Zubehör, sowie ein Parterrezimmer nebst Küche
 auf 1. Juli zu vermieten. 13710
 Bleichstraße 39 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst
 Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. 1. St. 14262
Burgstraße ist ein schönes Logis, bestehend aus 5 freund-
 lichen Zimmern mit Zubehör, zu vermieten durch
J. Chr. Glücklich. 11078
Castellstraße 6 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche
 mit Gasabschluss und Keller auf 1. Juli zu verm. 14324
Dambachthal Speisekammer, 2 Mansarden und Zu-
 behör, auf sogleich zu verm. Näh. Kapellenstraße 3. 6947
Delaspéestraße 6 Bel-Et. m. Zub. z. vm. R. i. Laden das. 12689
Delaspéestraße ist eine Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör,
 auf sogleich zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. St. 3531
Dohheimerstraße 8 ist die elegante Bel-Etage, 7 Zimmer,
 3 Mansarden und Zubehör, mit Gartenbenutzung auf sogleich
 zu vermieten. 1653
Dohheimerstraße 17 Frontspitz-Wohnung auf sofort zu
 vermieten. Näh. beim Eigenthümer. 3016
Dohheimerstraße 24, neuer Seitenbau, ist eine freundliche
 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mitbenutzung des
 Bleichplatzes per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 8013
Dohheimerstraße 35 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer,
 Küche u. Zub., Mitbenutzung d. Gartens, a. sofort z. verm.
 zwei möblirte Zimmer abzugeben. 14959

Dogheimerstraße 48a ist eine Wohnung mit Stallung für 4 bis 6 Pferde und Futterraum auf 1. Juli zu vermieten. Die Stallung l. auch als Werkstätte eingerichtet werden. 14889

Dogheimerstraße 54 sind zwei Parterre-Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 14930

Al. Dogheimerstraße 2 ist eine Wohn. v. 3 Zimmern, Küche mit oder ohne Mansarde auf gleich oder 1. Juli zu verm. 14974

Elisabethenstraße 17 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 20708

Ellenbogengasse 3 ist ein freundliches Logis per Monat zu 15 Mk. zu vermieten. 4292

Ellenbogengasse 9 ist ein Dachlogis zu vermieten. 12477

Emserstraße 21, Landhaus, ist die Bel-Etage, 2 Salons und 5-6 Zimmer mit 2 Balkons nebst completem Zubehör, ganz neu hergerichtet, und im zweiten Stock 1 Salon mit Balkon, 3-4 Zimmer nebst Zubehör solo t oder später an ruhige Familien zu verm. Näh. Barterre oder durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Kerostraße 6. 14227

Emserstraße 75 ist eine Wohnung (Bel-Etage), 4 Zimmer, Veranda, Küche u. auf gleich oder später zu vermieten. 13419

Faulbrunnenstraße 6 ist auf sogleich eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche u. Zubehör im 2. Stock zu verm. 3520

Faulbrunnenstraße 12, II. r., möbl. Zimmer z. verm. 12697

Feldstraße 23 ist eine Wohnung mit Stallung für 4 Pferde, sowie Heuboden auf sogleich zu vermieten. 5989

Frankenstraße 1 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 4851

Frankenstrasse 3 ist die neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer u. auf gleich oder später zu vermieten. 14999

Frankenstraße 3 ein gutmöbl. Parterrezimmer zu verm. 15209

Frankenstraße 17 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, und 1 Zimmer und Küche, sowie der Laden mit Wohnung sofort zu vermieten. 14976

Friedrichstrasse 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. 7724

Friedrichstrasse 19 ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Barterre. 148

Friedrichstrasse 33. elegante Wohnung, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, seither von Frau Majorin v. Kofin bewohnt, ist Wegzugs halber pro 1. Mai oder Juli sehr preiswerth zu vergeben. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näh. Bel-Etage rechts. 14473

Friedrichstraße 43 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 13796

Friedrichstraße 45 sind im Seitenbau Wohnungen mit 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres im Bickerladen. 6423

Geisbergstrasse 5 elegant möbl. Zimmer eben, mit Küche zu vermieten. 5848

Geisbergstraße 14, 1. Stiege hoch, eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Dambachthof 5. 14266

Geisbergstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. Stiege hoch. 13687

Goldgasse 6 eine freundliche Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche auf sogleich zu verm. Näh. Steingasse 8, 1. St. I. 10114

Göthestraße 3 sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Dachlammer auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 13474

Göthestrasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Marktstraße 26 bei Frau Müller oder im Hause selbst bei Herrn Bleidner. 2021

Göthestrasse 26 (Neubau) ist noch der 3. Stock, 5 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, für 1050 Mark zu vermieten. Einzusehen täglich bis zur Dunkelheit. 11206

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, ist die elegante Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Barterre.

Grubweg 6 ist eine kleine liebevolle Wohnung an eine einzelne anständige Dame zu vermieten. Dasselbst zu erfragen bei Frau Wittwe Krüger.

Grubweg 6 (Kerobal) ist eine elegante Parterre-Wohnung mit 6 Zimmern und vollständigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14928

Grubweg 11 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 14928

Gustav-Adolphstraße 6 (Neubau) sind Wohnungen 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näheres bei E. Kneifel, Platterstraße 12. 12388

Gustav-Adolphstraße 6 ist eine Frontsp'g-Wohnung 2 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Platterstraße 12. 1454

Häfnergasse 10 Ht. 2., 3 Zimmer und Küche z. v. 1507

Helenenstraße 13, Hinterhaus, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 14228

Helenenstraße 18, Vorderhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör preiswürdig auf gleich oder später, sowie eine andere Wohnung, dieselben Räumlichkeiten, auf sogleich zu vermieten. 1907

Helenenstraße 18, Hinterhaus, Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 451

Hellmundstraße 32 eine Mansarde auf gleich zu verm. 433

Hellmundstraße 37 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 1500

Hellmundstraße 54, Ecke der Wellrichstraße, 1. Stock, eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, für 450 Mk. sofort oder zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Barterre. 14230

Hellmundstraße 60 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 56, Bel-Etage. 3833

Hellmundstraße sind zwei Wohnungen, jede von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche u. s. w., auf gleich zu vermieten. Näh. bei S. Herz, Helenenstraße 24. 2201

Herrngartenstraße 7 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 10880

Herrngartenstraße 11 ist ein Zimmer zu verm. 15000

Herrngartenstraße 13, 3 Stiegen hoch, eine Wohnung 3 Zimmer, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näheres Schwabacherstraße 33. 8980

Herrngartenstraße 13, Bel-Etage, abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern mit Keller, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern per April oder später abriesehalber zu 700 Mk. zu vermieten. Näh. daselbst. 9880

Herrngartenstraße 14 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst 3. Stock. 13796

Hirschgraben 22 ein schönes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 14790

Hochstätte 29 ist ein Logis zu vermieten. 6080

Jahnstraße 4, 2 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. Näh. Bart. 14041

Jahnstraße 5 schöne Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, oder auch die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu verm. 12313

Jahnstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern (Balkon) und Zubehör zu vermieten. 3534

Kapellenstraße 2, 2. Etage, gut möbl. Zimmer zu verm. 14928

Kapellenstraße 8 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschluss, Mansarde, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleich- und Trockenplatzes nebst Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 12570

Kapellenstraße 29 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon eben Gartenbenutzung auf gleich an ruhige Miether abzugeben. Näh. bei Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 454

Kapellenstraße 33, Hochparterre, sind 5 Zimmer u. Zubehör, Barterre, 4 u. Zubeh. zu verm. Näh. Kapellenstr. 31. 9340

Karlstraße 6, 2. Etage, schön möbl. Zimmer zu verm. 9476
 Karlstraße 8 eine Fronts ipe auf sogleich zu verm. 11931
 Karlstraße 14 Mansarde für Möbel zu verm. R. Part. l. 14953
 Karlstraße 17, 3. Stock, 3-9 Zimmer mit Erker und
 Jahnstraße 1 das Parterre mit 5 Zimmern und Kuh-
 zu verm. Näh. bei Schmidt, Karlstr. 17, 3. Etage. 11117
 Karlstraße 29, Bel-Etage, sowie der 2. Stock, mit je vier
 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 985.
 Jahnstraße 3. 15036
 Karlstraße 30 ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer, Küche und
 Zubehör, zu vermieten. 498

Karlstrasse 31 Wohnung von 4 Zimmern und Zu-
 behör. 1 Treppe hoch, zu verm. 7894
Karlstraße 40 ist eine schöne Bel-Etage, bestehend aus
 5 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten n.
 Näh. im Hinterhaus. 14238

Karlstrasse 44 ist eine schöne Wohnung, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör.
 auf 1. Juli zu vermieten. Näh. da elbst. 15044
Kirchgasse 2a, Seitenbau, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer
 und Küche, per sogleich zu verm. Näh. im Comptoir. 5973
Kirchgasse 2b (neues Haus) ist eine Wohnung im 4. Stock,
 bestehend aus 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, auf
 gleich zu vermieten. Näh. im Möbel-Laden daselbst
 oder bei Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwab-
 bacherstraße im Laden. 4811

Kirchgasse 2b ist die zweite Etage zu vermieten. Zu
 besichtigen Dienstag und Freitag zwischen 3 und 4 Uhr. 12120
Kirchgasse 23 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 5 Zim-
 mern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 1942
Kirchgasse 37 ist eine Mansarde-Wohnung zu verm. 9136

Kirchgasse 44, 2 St., neu hergerichtete Wohnung von
 2 St., 5 Zimm. u. auf gl. od. später zu verm. 10726
Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Dach-
 kammern, Küche und Zubehör auf sogleich zu verm. 1281
Ecke d. Kirchgasse u. Louisenstr. 36 möbl. Z. u. Küche z. v. 6475
Langgasse 31 ist eine kleine, freundliche, neu hergerichtete
 Wohnung an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder
 später zu vermieten. 2835

Langgasse 38 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche,
 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher billig
 zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 13271
Langgasse 47, Hinterhaus, ein kleines Logis an ruhige Leute
 zu vermieten. Näh. im Laden. 14349
Langgasse 48 ist im Hinterhaus ein kleines Logis zu ver-
 mieten. Näh. bei A. Hassler. 2429

Langgasse ist eine feine Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör,
 billig zu vermieten. Näh. bei F. Smand Weißstraße 2. 2528
Lehrstraße 1a eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche
 Brgungs halber auf 1. Juli zu vermieten. 14275
Louisenplatz 3, Parterre, sind 2 möblierte Zimmer einzeln
 oder zusammen zu vermieten. 11888

Louisenstraße 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Zubehör
 und Gartenbenutzung auf gleich oder später zu verm. 7447
Louisenstraße 41, Bel-Etage, 2 gut möblierte Zimmer. 11887
Mainzerstraße 28 ist die Parterre-Wohnung bestehend aus
 8 Zimmern, Küche und Zubehör vom 1. Juli ab oder auch
 früher an eine kleine Familie zu vermieten. 13820
Mainzerstraße 56 ist eine Wohnung von 4 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.
 Näh. Marktstraße 11. 4940

Marktstrasse 12

Entresol mit Wohnung, eine Wohnung von 3 Zimmern und
 Küche sofort zu vermieten. 14434
Michelsberg 20 sind 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli
 zu vermieten. 14980
Moritzstraße 12, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf
 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 14164
Moritzstraße 15 sind eine Wohnung von 6 Zimmern
 in der Bel-Etage und eine solche von 4 Zimmern
 in der 3. Etage auf 1. April oder später billig zu ver-
 mieten. Näheres daselbst im Hofe rechts, Parterre. 13295

Moritzstraße 3 ist im Hinterhaus eine Mansarde zu verm. 6444
Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und
 Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Parterre. 3540
Moritzstraße 21 eine herrschaftliche Wohn., 5 Zimmer, gr.
 Badezimm., Speisekammer, Küche u. Zubeh., zu vermieten.
 Kohlen ug und gr. Tockenspeicher vorhanden. 10822

Moritzstraße 23 sind 2 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli
 zu vermieten. 13746
Moritzstraße 25 ist die Frontspitze von 2 Zimmern nebst
 Küche an ruhige Leute, daselbst im Hinterhause Wohnungen
 von 2 und 3 zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 14973

Moritzstraße 26 Parterre-Wohnung v. 3 Zim. zu verm. 3513
Moritzstraße 29 sind im Vorderhaus, Parterre, 2 Zimmer
 nebst Cabinet, sowie ein großer Weinkeller sofort
 zu vermieten. 3468

Moritzstraße 34 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern
 und Küche nebst Zubehör, auf sogleich zu verm. 2562
Moritzstraße 38 ist eine Dachwohnung, bestehend aus
 Etage und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 14923
Moritzstraße 42 Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf
 sogleich zu verm. Näh. Parterre oder in No. 56 Part. 5983

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage (Ballon) von 5 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. Part. 1986
Mühlgasse 2, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von
 3 oder 5 Zimmern mit Glasabschluß und Zubehör auf sogleich
 zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2039

Müllerstraße 1 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension
 an Damen zu vermieten. 8681
Müllerstraße 6 Parterre sogleich zu vermieten. 13302
Nerostraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und
 Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. im 1. Stock rech. 13337

Nerostraße 13 sind 2 Dachwohnungen zu verm. 2175
Nerostraße 34, 1 St., neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer,
 1 Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 13989
Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zim-
 mern, Küche und Mansarde auf sogleich zu vermieten. 2059

Villa Nerothal 25

ist die Hochparterre-Wohnung von 4-5 Zimmern mit Balkon,
 Küche, Badezimmer, 2 Mansarden und Keller zu verm. 9676

Villa Nerothal 39

ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Bade-
 stube u. an ruhige Mether sofort zu vermieten. Anzu-
 sehen von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 14216

Nerothal.

10827

Verlängerte Eifstraße 36 ist die elegante Parterre-
 und Bel-Etage, 5-6 Zimmer, Badezimmer nebst Zu-
 behör, auf sogleich zu verm. Näh. Koberstraße 11, P.

Reubauerstraße 6, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf
 sofort zu vermieten. Näh. Saalgasse 5, Parterre. 3688
Reubauerstraße 10 sind 2 elegante Wohnungen, bestehend
 aus 6 und 5 Zimmern (Bad u.) zu vermieten. 2716

Reugasse 12 sind 2 große Zimmer und Küche im Seiten-
 bau auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2675
Reugasse 22, Vorderhaus, 2. Stock, ist ein Logis auf 1. Juli
 zu vermieten. 14919
Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage sogleich zu verm. 1989

Nicolasstraße 10 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus
 3 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern,
 Veranda und Vorgarten (ruhiges Haus), auf sogleich oder
 später zu vermieten. 10173
Nicolasstraße 25 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst
 Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14310

Oranienstraße 25, Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon,
 reichliches Zubehör, auf sogleich anderweitig zu vermieten.
 Näh. daselbst oder Kronplatz 3. 6243
Philippstraße 5 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und
 Kubh., auf sogleich oder 1. Juli zu verm. Näh. 1. Et. 14639

Dranienstraße 27, Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zub. z. v. 13319
Philippbergstraße 7 ist eine sehr schöne Wohn- u. g (Bel-Etage), bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst, 1. Stiege. 8141

Philippbergstraße 11 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Blatterstraße 12. 3970

Philippbergstraße 19, Hochparterre links, ein möbliertes Zimmer auf sogleich an einen gebildeten, soliden Herrn zu vermieten. 12628

Philippbergstraße 23 1 Frontspiz-Wohn. zu verm. 12147

Philippbergstraße 25 herrschaftliche Wohnung von fünf Zimmern mit allem Zubehör (Balkon, Kohlenzug, Epil-Placet) auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 13775

Philippbergstraße 27, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 14353

Philippberg, Ecke der Gustav-Adolphstraße ist noch eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 15293

Rheinstraße 7, Seitenbau, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres beim Portier im „Hotel Victoria“. 3168

Rheinstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche mit Speisekammer, Tischplatz und Trockenspeicher per sofort zu verm. Näh. daselbst. 12139

Rheinstraße 17 (Sonnenseite) noch einige Wohn- und Schlaf-zimmer zu vermieten. 19921

Rheinstraße 33 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten. 13958

Rheinstraße 40, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. das. Parterre. 13106

Rheinstraße 44 schon möbliertes Zimmer zu vermieten. 2266

Rheinstraße 49 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör, sowie Nebenutzung des Gartens auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 14234

Rheinstraße 57, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu verm. 9333

Rheinstraße 68 Bel-Etage von 8 Zimmern zu verm. 11478

Rheinstraße 79 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. 7945

Rheinstraße 82, Hochparterre, 6 Zimmer u. zu verm. 5817

Rheinstraße 85 ist eine elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Bau-bureau Nicolassstraße 26. 11946

Rheinstraße 87 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet Küche und Speisekammer, zu vermieten. 8414

Rheinstraße 91 eleg. Wohnung v. 4 gr. Zimmern mit Zubeh. (auch Fremdenzimmer), Garten hinter d. Haus, zu verm. 12698

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße ist die zweite Etage, neu hergerichtet, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf sofort zu vermieten. Näheres bei **Joh. Dillmann** im Laden. 1432

Wesl. Ringstraße 2 ist eine schöne, freundl., comfortable einger. Wohnung, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, Wohn-, Bin- und Schlafzimmer, letzteres mit Bed.-Einrichtung, 1 Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und allem sonst. Zubehör, wegen Verlegung des bisherigen Mieters auf sofort oder später an eine ruhige Familie zu verm. Näh. daselbst. 14896

Röderallee 4 Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 13433

Röderstraße 21 eine kleine Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer nebst Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Steingasse 32. 14370

Röderstraße 23 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per 1. Juli d. Js. zu vermieten. 12249

Röderstraße 31 Frontspiz-Wohnung auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 14248

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche und sonstigem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 7720

Ecke der Röder- und Feldstraße 1 sind in der Bel-Etage 4 Zimmer m. Zubehör u. Gartenbenutzung sof. zu verm. 11888

Römerberg 6 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 14288

Römerberg 32 ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. Mai und eine im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 13762

Römerberg 37 eine Wohnung zu vermieten. 14900

Saalgasse 10 ist ein kleines Logis zu vermieten. 14745

Saalgasse 28 sind im Mittelbau 2 Wohnungen zu vermieten. 15056

Saalgasse 28 ist der 2 u. d. 3. Stock mit je 4 Zimmern und Zubehör, sowie die Frontspiz mit 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 15056

Saalgasse 30 eine Dachwohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 14314

Schiersteinerweg 8 ein Logis von 5 Zimmern, ganz oder getheilt, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 13320

Schillerplatz 1, 2. Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Gottlieb, Conditor.** 14076

Schlachthausstrasse 1 sind per sofort zu vermieten: 2 schöne Wohnungen Bel-Etage und 2. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ferner ebendasselbst eine Mansarden-Wohnung, 2 Räume. Näh. daselbst Parterre rechts oder Bahnhofsstraße 6 bei **J. & G. Adrian.** 2771

Schützenhofstraße 14

ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres von 3 Uhr Nachmittags ab bei dem Besizer Schützenhofstraße 14, 1 Treppe. 20721

Schwalbacherstraße 6 ist der neu hergerichtete 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14499

Schwalbacherstraße 6 ist eine schön möblierte Mansarde an einen Herrn zu vermieten. 14500

Schwalbacherstraße 11 ist eine große Mansarde auf gleich zu vermieten. 12355

Schwalbacherstraße 27 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 4 Zimmern, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 1 auch 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 13861

Schwalbacherstraße 31 2 Zimmer, Küche und Keller im Seitenbau auf gleich zu vermieten. 10554

Schwalbacherstraße 57 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 274

Al. Schwalbacherstraße 2 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, neu hergerichtet, an ruhige Leute zu verm. 1717

Sedanstraße 1, Ecke nächst der Emserstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche u. Zubehör, neuerliche Einrichtung, wagaueh. auf 1. Mai oder 1. Juli zu verm. 13723

Sommerstraße 4, 2. St., eine kl. Wohnung zu verm. 14174

Die möblierte Villa

Sonnenbergerstrasse 6 ist anderweit zu vermieten. 618

Villa Sonnenbergerstraße 33, comfortable möbliert, ganz zu vermieten, oder eine geschlossene Etage mit Zubehör, auch ist dieselbe zu verkaufen. 12408

Sonnenbergerstrasse 61, „Villa Liebenau“,
 Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 10255

Steingasse 33 ist ein Logis zu vermieten. 10413

Stiftstraße 7, eine Treppe hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Anzusehen nach 11 Uhr. Näh. bei **W. Müller, „Deutsches Haus“.** 1804

Stiftstraße 14, Hinterhaus, sind 2 Mansarden sofort zu vermieten. 18626

Stiftstraße 14, Hinterhaus, 1 Stiege, ist eine Wohnung, 2 gr. Zimmer, Küche u., auf sofort zu vermieten. 4864

Stiftstraße 21 2 Zimmer, Küche u. Keller sof. zu verm. 13780

Taunusstraße 2^a ist die 3. Etage, aus 7 Zimmern und Küche bestehend, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7264

Taunusstraße 17 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu verm. Preis 400 M. 3473

Taunusstraße 19, Südseite 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort, Johann Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu verm. 13515

Taunusstrasse 25

ist ein Salon nebst daranstoßendem großen Zimmer event. mit Küche, Mansarde etc., unmöbl., zu vermieten. Näh. im Laden. 8707

Taunusstraße 34 ein möblirtes Zimmer mit Pension (monatlich 40 M.) auf gleich zu vermieten. 9779

Taunusstraße 36 ist eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern im 5. H. an eine r. h. Fam. sogl. zu verm. 14990

Taunusstraße 38 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Barterre. 12851

Taunusstraße 45 möbl. Zimmer und Wohnungen. 9083
Taunusstraße 47, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachm. 4660

Victoriastrasse 7

ist die Part.-Etage mit Balkon, Badezimmer und Gartenpromenade zum 1. October zu vermieten. Näheres bei Carl Bel-Etage von 11-12 Uhr. 13240

Waldmühlstraße 2 ist das Schweizerhaus auf gleich zu vermieten. Einzulehen Nachmittags von 2-4 Uhr. 12333

Waldmühlstraße 11, Villa, enthaltend 8 Zimmer und reichlich Zubehör nebst Garten, preiswerth zu vermieten oder zu verkaufen durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 11989

Walramstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. D. selbst ist auch ein kleines Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 13722

Walramstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten. 13980

Walramstraße 9 eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 St. 14213

Walramstraße 12 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, gleich oder später zu vermieten. 6914

Walramstraße 13 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. 2727

Walramstraße 30 (nahe der Emserstraße) ist die Wohnung im 2. St. von 4 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu verm. 19311

Webergasse 34 eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 14596

Webergasse 42 ist ein Logis im Hinterhaus auf sofort oder später zu vermieten. 12331

Webergasse 46, Hinterh., ist eine vollständige Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 14591

W. Webergasse 7 eine schöne Dachwohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Keller auf sofort oder 1. Mai zu verm. 15522

W. Webergasse 10, Hinterhaus, sind 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute billig zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 3470

Weißstraße 3, 1 Treppe hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei W. Müller im "Deutschen Haus". 2271

Wellrißstraße 22 ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 13966

Wellrißstraße 25 ein Dachlogis, Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Mai zu vermieten. 13992

Wellrißstraße 30 sind Wohnungen von zwei und drei Zimmern mit Küche auf gleich zu vermieten. 5729

Wilhelmstraße 3 eine Frontspitzwohnung, 4 Stuben und Küche unter Glasabshluß etc., zu vermieten. 14105

Wilhelmstraße 4 ist der 3. Stock zum 1. Juli zu verm. 14229

Wilhelmstraße 18 möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. dieselbst bei Georg Bücher. 10729

Wörthstraße 1 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör oder Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 3480

Wörthstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. im 3. St. 17899

Wörthstraße 8, Part., 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 11509

Wörthstrasse 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, zu verm. 1830

Wörthstraße 22 ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 4 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. 13365

Wörthstraße 22 ist eine Wohnung, 1 Stiege hoch, von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 11 Uhr an. 13364

Grosse moderne Villa, erste Carlage, 30 Wohnräume, zu vornehm. Pension geelgnet, zu Herbst zu verm. Näh. Exp. 13436

Eine kleinere Villa in gesunder, angenehmer Lage, 10 Minuten vom Curhause, ist auf gleich zu vermieten. Näh. Webergasse 13 im Laden. 2263

In dem neuerbauten Landhaus Waldmühlstraße 19 auf gleich oder später zu vermieten:

- 1) Die Bel-Etage, 8 Zimmer, 2 Küchen, 2 Balkone und allem Zubehör (Bleichplatz, Trodenspeicher etc.), Preis 1400 M., ganz oder getheilt;
- 2) Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör, Preis 600 M., Johann
- 3) Wohnungen hinter Glasabshluß von 2 Zimmern, Küche, von 200-220 M.

Die 2. Etage im Vorschuh-Vereins-Gebäude, Friedrichstraße 20, enthaltend 9 eleg. Zimmer und 2 Salons, ist sofort sehr preiswerth zu vermieten. Näheres bei Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 4233

Zwei Zimmer, Küche nebst Zubehör zu verm. Steingasse 10. 7759

Zu vermieten Adelheidstraße (Sonnenseite) eine prachtvolle Bel-Etage, 5 gr. Zimmer, 3 Mansarden, Küche und Zubehör, durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur. 6738

Eine Wohnung zu vermieten Schachtstraße 5. 10556

Eine elegante Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, Kirchgasse (neues Haus), ist wegen halber per sofort billig zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 8325

Die Bel-Etage Taunusstrasse 21

ist sofort zu vermieten. Näh. Crisbergstraße 2. 10667

In dem Hause Adolphskalle 16 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern und Bade-Cabinet etc., auf gleich oder später zu vermieten. Das Nähere bei Frau M. Dormann, Albrechtstraße 19. 12328

Hochparterre von 6 große Zimmern und Zubehör, Garten ist in der Villa Waldmühlstraße 33 auf gleich oder später zu vermieten. 12331

Eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Geisbergstr. 18. 10520

Eine schöne, freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Keller, per 1. Juli zu verm. Näh. bei Gärtner Claudl, Wellrißthal. 13391

Eine schöne, preiswerthe Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Adolphskalle 5, Barterre. 13683

Ein kleines Logis auf gleich zu verm. Säuerergasse 11. 14436

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör ist preiswürdig zu vermieten Dranienstraße 22, Barterre. 14260

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 46, 1 Stiege links. 14917

Zwei Mansardwohnungen zu vermieten Kirchgasse 22. 8533

Ein Dachlogis zu vermieten Langgasse 6. 10544
Frontspitz Wohnung nur an ruhige Miether auf gleich oder auch später zu verm. Näh. Zahnstraße 9 2. St. 11936
 Abgeschl. Frontspitzwohnung, 4 R., zu verm. Moritzstr. 50. 9820
 Ein freundliches Dachlogis zu vermieten Moritzstraße 8. 13959
 Ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten Mauergasse 15. 14961

Zu herrschaftlicher Villa (Kerolthal) ist eine elegant möblierte Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer, Dienerschaftszimmer, Küche, Keller und Zubehör, per sofort sehr preiswürdig zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 9776

Eine prachtvoll, hochlegant möblierte Villa von 7-8 Zimmern, Küche, Badezimmer, Garten, in schöner Lage nahe dem Walde und der Stadt, ist für 5000 Mk. per Jahr an gute Miether zu vermieten; auf Wunsch kann gute Pension gegeben werden. Näheres durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 10522

**In herrlicher, freier Lage, in unmittelbarer Nähe des Waldes (auf Hof Geisberg) ist eine schöne, vollständig neu hergerichtete, möblierte Herrschaftswohnung von 8-12 Zimmern und Zubehör, Pferde stall, großer Garten, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.
 NB. Milch-Curanstalt mit 20 der prachtvollsten Kühe im Hause. 5304**

Eine elegante, möblierte Wohnung von 6 Zimmern mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 11023

Eine hochherrschaftlich möblierte Wohnung (Bel-Etage), Adolphsallee, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör, ist von jetzt bis October 1888 preiswerth zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 13223

Möbl. Bel-Etage mit Küche oder einz. Zimmer per 1. Mai zu vermieten Dambachthal 8, nahe der Trinkhalle. 14342

Eine kleine **Bel-Etage**, 3 Zimmer, Küche und möblierte Küche, sehr billig zum 15. April zu vermieten. Gef. Offerten erbeten sub C. 55 an Hassenstein & Vogler, Langgasse 31. (H. 61834) 241

Eine sehr schöne, möblierte Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Mansarden (Nicolasstraße), ist sofort für 300 Mk. pro Monat zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 14679

Möblierte Etage zu verm. Näh. Louisenstraße 3. 14875

Möbl. Zimmer mit guter Pension billig zu verm. Helenestraße 1, 2. St. r. 10186

Schöne, geräumige, möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten Marktstraße 12, 2. Etage. 12141

Möblierte Zimmer zu vermieten Albrechtstraße 41. 12366

Möblierte Zimmer **preiswürdig zu vermieten** Gasnergasse 10, l. 14185

2-3 möblierte Zimmer sind vom 1. April ab dauernd zu vermieten gr. Burgstraße 8, 1. Stod. 6888

Zwei große, gut möbl. Zimmer mit **separatem Eingang** auf sofort zu verm. Emserstraße 33, l. 9479

Zu vermieten

zwei gut möblierte Zimmer mit bürgerlicher Pension an ruhige Miether Frankfurterstraße 14. 21211

Zwei freundl., möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 24. 5639

Zwei möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, mit **separatem Eingang** zu vermieten Moritzstraße 20. 10367

Zwei große, freundliche, möblierte Zimmer sind zu verm. Röderallee 13, Bel-Etage. 13451

Möbl. Salon u. Schlafzimmer zu verm. Oranienstr. 24, Part. 9464

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten Nicolasstraße 22, Parterre. 12852

Möbl. Salon u. Schlafz. m. Ball. b. z. v. m. Götthestr. 20, P. 15022
 Gut möbl. Zimmer v. zu verm. Lanusstraße 27, 2. St. 11718
 Ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Beltrichstr. 33. 18306
 Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Reichelsberg 18, II links. 21124
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Webergasse 22 2. St. 7802
 Ein gut möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 9, 1. St. 9739
 Möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstraße 31b, 1. St. r. 10932
 Ein möbliertes Zimmer ist an eine oder zwei Damen mit oder ohne Pension zu verm. Schwalbacherstr. 45a, 3. St. r. 11154
 Möbliertes Parterre-Zimmer mit **separatem Eingang** zu vermieten Bleichstraße 7. 11546

Möbl. Parterrezimmer zu vermieten Bahnhofstraße 6. 13730
 Freundl. möbl. Zimmer zu verm. Wellachstraße 19, 2. St. 13557
 Ein freundl. möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten Bleichstraße 37, 2. St. 13870
 Ein möbliertes Zimmer zu verm. Moritzstraße 1, 1. St. 7748
 Ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Schwalbacherstraße 51, 1. Et. ge. 13167
 Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Walramstr. 29, 1. St. 11818
 Ein gutmöbliertes Zimmer mit **separatem Eingang** zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 10, II links. 13561
 Freundliches, gut möbliertes Zimmer nahe der Langgasse billig zu vermieten. Reh Adlerstraße 6, 1. St., bei Metzger. 14811

Möbl. Zimmer zu billigem Preis **Delasvée** Straße 8, l. und r. St. 14451

Möbl. Zimmer mit Pension (gute Küche) zu vermieten Elisabethenstraße 13, 2. St. 14531

Ein freundlich möbl. Zimmer ist auf 1. Mai zu vermieten Saalgasse 32, Neub. u. 3. St. rechts. 14485

Ein möbliertes Zimmer **billig zu vermieten**. Nähe es Karlsruferstraße 38, 3. St. 15027

Zwei ineinandergehende, große, helle Zimmer (unmöblirt) sofort zu vermieten Webergasse 6, 2. Etage l. 9086

Zwei große Zimmer, Parterre, zu Schreibstuben oder Geschäften, räumen geeignet, sind sofort zu verm. Neugasse 3. 14597

Walramstraße 33, Vorderhaus, 1. St., ein unmöbliertes Zimmer mit **separatem Eingang** auf gleich oder später zu verm. 10038

Ein Zimmer zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 18. 12199

Ein leeres Zimmer oder ein Zimmer mit Cabinet an eine anst. Frau oder Fräulein zu verm. Kirchgasse 11. 14261

Zwei sehr schöne, heizbare, ineinandergehende Siebelszimmer sind möblirt oder unmöblirt an durchaus solide, stille Bewohner abzugeben. Auf Wunsch auch getrennt. Näheres Emserstraße 9, 1. Etage. 12308

Mansarde, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten Bleichstraße 11, 1. Etage links. 14769

Dachzimmer, 2 ineinandergehende, auf gleich zu verm. Reichelsberg 18. 14348

Zwei helle, ineinandergehende Mansard-Zimmer per 1. Juli zu vermieten Mauergasse 12. 14949

Eine geräumige Mansarde an eine ruhige Person auf gleich zu vermieten Nähgasse 7. 11461

Ein schönes Frontspitz-Zimmer an eine einzelne Person oder kinderlose Familie zu verm. Oranienstraße 23. 14259

Eine heizb. Mansardstube zu verm. Moritzstraße 42, 2. Tr. 11775

Eine schöne, heizbare Mansarde per 1. Mai zu vermieten Hellmündstraße 35. 15070

Kirchgasse 19 ist **1 Laden** mit Magazin etc. mit oder ohne Wohnung per sogleich zu vermieten. Näheres im Comptoir im Hinterhause. 2165

Ein großer, schöner Laden 2389

zu verm. Näh. Bahnhofstraße 20 in der „Kaiser-Halle“.

Marktstraße 8 ist der Laden nebst Wohnung, welcher seither von Herrn Lottré bewohnt wird, auf gleich anderweit zu vermieten. 2667

Laden in guter Geschäftslage mit oder ohne Wohnung per sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 3345

Ein Laden, Saalgasse 36 (am Kochbrunnenplatz) mit Wohnung und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im „Römerbad“. 3312

Ein Laden mit Wohnung zu verm. Schwalbacherstr. 19. 11521

Ein großer Laden in guter Lage ist ganz oder getheilt, mit oder ohne Comptoirräume, per sofort oder später zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich. 5133**

Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu verm. bei Frau Münz Wwe., Metzgergasse 30. 4944

Der von Herrn Rödelheimer seit 7 Jahren innegehabte **Laden** mit Comptoir und Magazin, ferner Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres bei **13605 B. M. Tendlau, Marktstraße 21.**

Erladen mit Ladenzimmer und Lagerraum ic., Ecke der Häfner- und H. Webergasse 1, mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **L. Conrad, Kirchgasse 9. 3932**

Al. Burgstraße 10 ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 2655

In meinem Hause Wilhelmstraße 14 ist der von der Firma Carl Tassius innegehabte **Laden** per 1. October d. J. and.weitig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32.

Moritz Helmerding, Kgl. Hof-Juwelier. 13680 **Laden und Ladenzimmer**, für Schuhmacher oder Schneider sehr passend, zu vermieten Grabenstraße 3. 13808

Die von Herrn Korbmacher Machenheimer seit 15 Jahren innegehabten **Räumlichkeiten (Laden, Wohnung, Werkstatt)** sind per 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Zu erfragen Mauritiusplatz 3, Vorderhaus, 2 Stiegen. 14281

Laden mit Comptoir

in schönster Lage mit Wohnung per 1. Mai zu vermieten. Näh. Exped. 13833

Ein **Laden** mit aust. Zimmer (auch für Comptoir geeignet) sofort zu verm. Näh. „Hotel St. Petersburg“. 15522

Kirchgasse ist ein großer **Laden** mit Comptoir und daran anschließenden großen Lagerräumen nebst Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwabacherstraße. 14862**

Laden mit Wohnung Michaelsberg 20 auf 1. Juli z. v. 14979 **Kirchgasse 28** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 14860

Ein **Laden** mit Wohnung, in welchem seit zehn Jahren ein Spezerei-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben worden und sich auch zu jedem anderen Geschäft eignet, ist durch Kauf eines Hauses auf 1. October anderweitig zu verm. Näh. Metzgergasse 2, Spezereiladen. 14922

Bleichstraße 20 ist ein Lagerplatz (für Lächer oder dergl.) zu vermieten. 13073

Neurostraße 11a im Souverain ein Lagerraum zu verm. 14793

Ein **Keller** auf sogleich zu vermieten. Näh. **Bleichstraße 9. 21076**

Ein **schöner Keller** zu verm. **Selenusstraße 4. 10598**

Bleichstraße 20 ist ein **Keller** mit sep. Eingang (für Fleischnier-Geschäft passend) zu vermieten. 13072

Zu vermieten

eine **Wohnung** in einem Schweizerhaus mit freier Aussicht auf den Rhein, bei **Nieder-Walluf** a. d. n. Näh. Exped. 13333

Eine **gebildete Dame (Ausländerin)** ist geneigt, einige **Pensionäre** aufzunehmen. Beste Gelegenheit, um in den vier Hauptsprachen zu conversiren. Näh. durch **J. Chr. Glücklich. 10545**

Herzliche Bitte für zwei blinde Waisen!

Für zwei blinde Waisen soll ein Erziehungs- resp. Unterhaltungs-fond gestiftet werden da dieselben bis zur Unterbringung in eine Anstalt in Pflege gegeben sind. Wohlthätige Menschenherzen werden herzlich und innig gebeten, eine Gabe hierzu an den Unterzeichneten baldmöglichst einzuliefern. **Alteberg, Lehrer und Cantor, Vorsitzend r des Hilfs-Vereins für Blinde, Magdeburg, Bahnhofstraße 22. Quittung a. d. Stelle.**

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 12. April 1888.)

- Adler:**
Lindemann, Dr. med., Helgoland.
Collin, Kfm., Berlin.
Böhm, Dr. med., Schwabach.
Guggenheimer, Kfm., Berlin.
Honho e, Kfm., Neufchatel.
Schulz, Kfm., Paris.
Bing, Fr. m. Nichte u. Bed., Frankfurt.
- Nonnenhof:**
Berkemann, Kfm., Köln.
Balthasar, Kfm., Köln.
Kots, Kfm., Köln.
Teckenburg, Oberförster, Niederbronn.
- Pfiker Hof:**
Gottschalk, Hotelbesam Fr., Breslau.
Kotzem, Breslau.
Müller, Breslau.
- Wald-Hotel:**
Renet, Rent. m. Fam., Belgien.
Schlichting, Reg.-Baumstr. m Fr., Göttingen.
Nicholson, Fr. m. Tocht., Brighton.
Sinclair, Pastor m. Fm., Edinburg.
- Rose:**
Raine, Gen.-Consul d. Vereinigten Staaten m. Fr. u. Bed., Berlin.
Ross, Fr., Berlin.
Clark, Paisley.
Clark, Fr., Paisley.
Neill m. Fr., Greenock.
Schlesinger, Fr., Moskau.
- Weisses Ross:**
Loebel, Dresden.
Weise, Berlin.
Leyser, Ingen., Aschersleben.
- Schützenhof:**
Henrich, Notar, Volklingen.
Sohst, Rent., Berlin.
Scheidt, Fbkb., Giessen.
- Weisser Schwanz:**
Kremser, Dr. med., Wandsbeck.
Dittmar, Fr. Justizrath Meiningen.
v. Bassowitz, Fr., Meiningen.
Giessing, Fr. m. Tocht., Nürnberg.
- Hotel Spehner:**
v. Stölpnagel, Schweiz.
- Faunwe-Hotel:**
Seifert, Dr. med., Würzburg.
Schenk, Dr. med., Alzey.
Grünwald, Fr. Rent., Würzburg.
Schulz, Fr. Rent., Würzburg.
Hölterhoff, Fbkb., Bonn.
Wildner, Kfm., Nürnberg.
Rehm, Dr. med., Magdeburg.
Morris, Fr. m. Fam. u. Bed., New-York.
- Hotel Victoria:**
Heasel, Dr. med., Kreuznach.
Keylicch, Bamberg.
Menzel, Apoth. m. Fr., Petersburg.
- Hotel Vogel:**
Wallach, Kfm., Euskirchen.
Haag, Kfm., Seuhlingen.
Hoyer, Inspect., Bremen.
Gisiger, Ober-Inspect., Basel.
Bergmann, Kfm., Eulingen.
Thomas, Kfm., Godesberg.
- Hotel Weiss:**
Lomwel, Dr. med., Homburg.
Benecke, Dr. med., Würzburg.
- Im Privathaus:**
Hotel & Pension Quisisana:
Brockbank, 2 Frls., England.
Wilhelmstrasse 88:
Rehlender, 2 Frn., Hamburg.
van Rinkbuyzen, 2 Frls., Amsterdam.
Benker, Fr., Amsterdam.
- Central-Hotel:**
Borg, Kfm., Colmar.
Sprengel, Fbkb., Höchst.
- Östlicher Hof:**
v. Gottberg, Reblin.
Groos, Oberstabsarzt Dr., Düsseldorf.
- Winkhorn:**
v. Senden, Hamburg.
Titta, Kfm., Hamburg.
Grassau, Kfm., Hamburg.
Frank, Kfm., Mannheim.
Mack, Kfm., Aachen.
Rosenthal, Kfm., Stuttgart.
Stein, Kfm., Basel.
Das nsky, Rent., Warschau.
Bernstein, Kfm., Chemnitz.
Klingelhöfer Fbkb., Pforzheim.
Schmah, Kfm., Frankfurt.
Weissensee, Kfm., Heidelberg.
- Eisenbahn-Hotel:**
Möller, Kfm. m. Fr., Offenbach.
König, Kfm., Köln.
- Engels:**
Möller, Rent., Kassel.
Schapiro, Fr., Curland.
- Zum Schuppen:**
Breitenberger, Kfm., Frankfurt.
Kahn, Kfm., Limburg.
Kraft, Kfm. m. Fr., Wattenheim.
Goebel, Kfm., Ahrweiler.
- Europäischer Hof:**
Rothauge, Kfm. m. Fr., Petersburg.
Marijat, Fr., Brighton.
- Grüner Wald:**
Rückert, Med.-Rath m. Tochter, Coburg.
Benodt Kfm., Schmalkalden.
Levy, Kfm., Köln.
Aronsohn, Kfm., Hamburg.
- Hotel „Zum Wahn“:**
Püral, Kfm., Friedrichsdorf.
- Vier Jahreszeiten:**
Gerhardt, Geh. Med.-Rath Dr., Berlin.
- Goldenes Kreuz:**
Wistha'er, Kfm., Nürnberg.
- Hausener Hof:**
Donaldson, Prof. Dr., Baltimore.
Dettweiler, Prof. Dr., Falkenstein.
Brigger, Prof. Dr., Falkenstein.
Hilt, Prof. Dr., Basel.
Wolf, Banquier, Berlin.
Erb, Prof., Heidelberg.
Demme, Prof., Bera.
- Villa Nassau:**
Graf Prozor, K. russ. Leg.-Secret. m. Fam. u. Bed., Bern.
Hale, Amerika.
- Hotel du Nord:**
Dupree, Pordeaux.
v. Houltens, Fr. Baron, Troidorf.

Vereins-Nachrichten.

Wen-Stofjeana. Um 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend in der Marktschule. 2668
Wiesbadener Radfahr-Verein. Um 9 Uhr: Vereins-Abend.
Athleten-Club „Pallas“. Abends 8 Uhr: Riegenstemmen.
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten.
Turnverein. Abends 8-10 Uhr: Riegenturnen activer Turner u. Abklinges.
Männer-Turnverein. Abends von 8-10 Uhr: Riegenturnen, Rieffechten
und Postturnerübung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Riegenturnen u. Turnen der Männerriege.
Männergesang-Verein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Niederkrantz“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesellschaft „Fraternitas“. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Course.

Frankfurt, den 11. April 1888.

Geld.	Wesfel.
Holl. Übergeld 21/2	Amsterd. 149.15 1/2
Antwerpen 9.48-9.53	London 30.315-340 1/2
27 Proc.-Stücke 16.10-16.13	Paris 80.60-55-60 1/2
Gublerland 20.27-20.32	Wien 160.40 1/2
Parivaldes 16.66-16.71	Frankfurter Bank-Discount 8 1/2
Dollars in Gold 4.16-4.20	Reichsbank-Discount 3 1/2

**Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.**

1888. 11. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	750.9	750.1	746.7	749.2
Thermometer (Celsius)	+3.1	+7.7	+2.9	+4.1
Dunstspannung (Millimeter)	4.1	3.6	5.2	4.3
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	71	46	91	69
Windrichtung u. Windstärke	N. W. Schwach.	W. Schwach.	W. Schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bewölkt.	bedeckt.	bewölkt. Regen.	—
Regenhöhe (Millimeter)	Abends Regen.			1.6

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Termine.

Vormittags 9 1/2 Uhr:
Versteigerung der zum Nachlaß der Wittve Doffong gehörigen Möbel u.
im Hause Kirchstraße 23. (S. h. ut. Bl.)
Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Kloppheimer Gem. indewald District „Hodenberg“
No. 3 (S. Tagbl. 85)

Fahrten-Pläne.

Rassauische Eisenbahn.

Tannusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
630 711+ 8* 850+ 1036+ 1143	715* 730+ 910+ 1040+ 1121 1230*
1230* 213+ 245* 333 450* 540+	111+ 231* 246 332* 411+ 525
641+ 741+ 93 1010*	557* 730+ 848+ 103+

* Nur bis Cappel. + Verbindung nach Coblen. * Nur von Cappel. + Verbindung von Coblen.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
75 835* 1033 1056 1237 236 317	734* 915 1056 1154* 225 334
76 845*	656* 751 918

* Nur bis Altdorf. * Nur von Altdorf.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Rheinische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 7 1/2 und 10 1/2 Uhr bis Köln;
Nachmittags 3 1/2 Uhr bis Birgen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim;
Morgens 10 1/2 Uhr bis Rotterdam. B. Die und nähere Auskunft
in Wiesbaden auf der Agentur bei W. Bickel, Langgasse 20. 92

Oessliche Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
535 740 115 85 635	76 101 123* 430 335

Richtung Niedernhausen-Simburg.

Abfahrt von Niedernhausen:	Ankunft in Niedernhausen:
830 127 351 735	917 1158 347 321

Richtung Frankfurt-Simburg.

Abfahrt von Frankfurt (Fahrh.):	Ankunft in Frankfurt (Fahrh.):
711 1033 1218* 233 443* 613 713**	643* 737** 1028 16 26* 436 330* 323

* Nur bis Hedd. ** Nur bis Niedernhausen. * Nur von Hedd. ** Nur von Niedernhausen.

Richtung Simburg-Frankfurt.

Abfahrt von Simburg:	Ankunft in Simburg:
83 1045 234 71	323 113 436 330

Silwagen.

Abgang: Morgens 9 1/2 nach Schwalbach und Jollhaus (Personen
auch nach Hahn und Wehen); Abends 6 30 nach Schwalbach, Hahn
und Wehen. — Ankunft: Morgens 8 30 von Wehen, Morgens
8 30 von Schwalbach, Abends 4 50 von Jollhaus und Schwalbach.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Geschlossen.
Curhaus zu Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Extra-Symphonie-
Concert.
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet:
Täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum).
Geöffnet: Täglich (mit Ausnahme Samstags) von 11-1 und
von 2-4 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet Sonntags von
11-1 und 2-4 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von
2-6 Uhr.
Bibliothek des Alterthumsvereins. Geöffnet: Mittwochs
von 3-5 Uhr und Samstags von 10-12 Uhr.
Naturhistorisches Museum. Während der Wintermonate
geschlossen.
Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.
Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittel-
pavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens
bis 8 Uhr Abends
Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununter-
brochen geöffnet.
Protest. Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Kathol. Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Geöffnet: Täglich von Morgens bis zum
Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan. Wochen-
Gottesdienst Morgens 6 1/2 Uhr und Nachmittags 5 1/2 Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 6 1/2 und
Nachmittags 5 1/2 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum
Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).
Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath
Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr 35 Min., Wochentage
Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 5 1/2 Uhr.
Altisraelitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).
Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr,
Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath
Abends 7 Uhr 40 Min., Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage
Nachmittags 5 1/2 Uhr, Wochentage Abends 7 1/2 Uhr. D. feierliche
Lesung in der Religionschule Sonntag Vormittags 9 Uhr.

**Auszug aus den Civilstands-Registern
der Stadt Wiesbaden.**

Geboren. Am 6. April: Dem Maschinenheizer Wilhelm Elefent
e. L., N. Anna. — Am 7. April: Dem Schweizer Adam Epistebach e.
L., N. Auguste Elisabeth. — Dem Damenschneider Gottlieb
Krauter e. S., N. Wilhelm Ewald Friedrich. — Am 10. April: Dem
Kumpenhändler Philipp Med e. S., N. Friedrich.
Aufgeboren. Der Kaufmann Heinrich Friedrich Brunn von hier,
wohn. dahier, und Marie Wilhelmine Elisabeth Winterstein von Raumburg
a. d. Saale, wohn. d. hier. — Der Königl. Premier-Lieutenant
Louis Wily Woytschewitsch von Ströburg im Elsass, wohn. d. hier, und
Elisabeth Henriette Johanna Kalle von hier, wohn. d. hier. — Der Kauf-
mann Heinrich Eduard Maurer von Homburg v. d. S., wohn. zu Karlsruhe,
und Emilie Lisette Josephine Henriette Anna Kästler von hier, wohn. d. hier.
Verstorben. Am 10. April: Der Maurergehülfe Wilhelm Herrmann,
alt 64 J. 6 W. 29 T. — Marie Clementine Julie, F. d. S. Schreiners
Heinrich Rem, alt 1 J. 8 M. 8 T. — Am 11. April: Der Feldwebel a. D.
Wilhelm Blankenburg, alt 56 J. 8 M. 21 T. — Friedrich S. d. S. Kumpen-
händlers Philipp Med, alt 1 T. **Königliches Standesamt.**

Bekanntmachung.

Unter Hinweisung auf meine Bekanntmachung vom 17. März d. J., die Concoertirung der Stadt-Anleihen von 1879, 1880 und 1883 betreffend, mache ich darauf aufmerksam, daß die Frist zur Abtrepelung der Obligationen auf 3 1/2 % Zinsen am 23. April d. J. zu Ende geht, daß die bis dahin nicht abgestempelten Stücke zur Rückzahlung gekündigt sind und zwar speziell die Stücke der 1879er Anleihe zum 1. Juli d. J., der 1880er Anleihe zum 1. August d. J. und der 1883er Anleihe zum 1. October d. J. Der Oberbürgermeister. Wiesbaden, den 11. April 1888. v. Abell.

Hausrecht-Versteigerung.

Samstag den 11. April d. J. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Auktionsplatze an der Dohdheimerstraße 14 Hufen Hausrecht gegen Baarzahlung versteigert werden. Wiesbaden, 11. April 1888 Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Montag den 16. April d. J. Nachmittags 3 Uhr werden in den Walddistricten „Neroberg“ und „Gelland“ 2 Rmm. eichenes Bügelholz, 4 Rmm. buchenes Brühlholz, 5 Rmm. tanneses Bügelholz und 120 Stück Wellen an Ort und Stelle versteigert. Sammelplatz vor dem Restaurationsgebäude auf dem Neroberg. Wiesbaden, 10. April 1888 Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Dienstag den 17. April d. J. Vormittags 11 Uhr wird das in dem Walddistricte „Unterer Gehren“ nicht zur Abfuhr gelangte Holz, als: 100 Stück buchenes Wellen und 3 Rmm. buchenes Bügelholz, an Ort und Stelle nochmals versteigert. Sammelplatz bei Kloster Clarenthal. Wiesbaden 10. April 1888 Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. April d. J. Vormittags 11 Uhr wird das in dem Walddistricte „Himmelsöhr“ nicht zur Abfuhr gelangte Holz, als: 20 Rmm. buchenes Brühlholz und 400 Stück buchenes Wellen, an Ort und Stelle nochmals versteigert. Sammelplatz an der Kanzelbuche. Wiesbaden, 10. April 1888. Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Die dem städtischen Leihhause dahier bis zum 15 März cr. einsehlich verfallenen Pfänder werden Montag den 23 April cr. und nöthigenfalls an den folgenden Tagen Vormittags 9 Uhr anfangend, im Bahnhause des neuen Rotenhauses dahier (Eingang durch das Thor nach der evangel. Kirche zu und durch den Hof) versteigert. Hierauf werden Kleidungsstücke, Leinen und Betten etc. ausbezogen, zugleich Brillanten, Silber, Kupfer, Rinn etc.

Bis zum 19 April cr. können die verfallenen Pfänder von Vormittags 8-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr noch ausbezogen und Vormittags von 8-10 Uhr die Pfandscheine über Metalle und sonstige, dem Rottenfraß nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden. Vom 20. April cr. ab ist das Leihhaus hierfür geschlossen. Wiesbaden, 7 April 1888 Die Leihhaus-Commission.

Heute Freitag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird auf der Freibank leichtverfügbares 15594

Ohnensfleisch per Pfund 35 Pfg. verkauft. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Morgen Samstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird auf der Freibank leichtverfügbares 15701

Ohnensfleisch per Pfund 40 Pfg. verkauft. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Pianino, schwarz, gut erhalten billig zu verkaufen 15768 Saalgasse 30 im Laden.

Mittelschule an der Rheinstraße.

Das neue Semester beginnt Montag den 16. April Vormittags 8 Uhr mit der Prüfung neu aufzunehmender Schüler. Der Unterricht nimmt seinen Anfang Dienstag den 17. April Vormittags 8 Uhr. Meldungen zum Ein- und Austritt nimmt der Unterzeichnete entgegen in dem Schulhause an der Rheinstraße, Zimmer No 5 Samstag den 14. April für die Knaben Vormittags von 9-12 Uhr und für die Mädchen Nachmittags von 2-5 Uhr. Für neu eintretende Kinder ist dabei der Impfschein, für auswärtig geborene zugleich der Geburtschein und für solche, welche schon eine Schule besucht haben, auch das letzte Schulzeugniß vorzulegen. Belcher, Oberlehrer.

Elementarschule auf dem Berg.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 16. d. Mts. Vormittags 8 Uhr. Meldungen über ein- oder ausgetretene Schüler und Schülerinnen werden Samstag den 14. d. Mts. Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in dem Schulgebäude No. 12 entgegen genommen. Bei neu aufzunehmenden, in 1882 geborenen Kindern ist der Impfschein und bei älteren das letzte Schulzeugniß vorzulegen.

Zum dreieckigen Schulbezirk gehören: Adlerstraße No. 1-23 und 2-28, große und kleine Burgstraße, Dambachtal, Gartenstraße, Geisbergstraße, Gemeindebadgäßchen, Godegasse, Grabenstraße, Grünweg, Hälmergasse, Herrnmühlgasse, Hirschgraben, Hochstraße, Jditenweg, Kapellenstraße, Kirchgasse No. 45-53 und 26-44, kleine Kirchgasse, Kirchhofgasse, Kranzplatz, Langgasse, Leberweg, Ledigstraße, Marktplatz, Marktstraße No. 7-29 und 16-36, Mauritiusplatz, Webergasse, Wehberg, Wehberggasse, Nerostraße, Neuberg, Reugasse No. 9-21 und 16-24, Paßstraße, Paulinenstraße, Querstraße, Römerberg No. 1-19 und 2-22, Roestacke, Saalgasse, Schöckstraße, Schützenhofstraße, Schulberg, Schwalbacherstraße No. 33-61, Sonnenbergerstraße, Spiegelgasse, Steingasse, Tunnusstraße, Webergasse, kleine Webergasse, Wilhelmstraße No. 20-44.

Insbesondere wird hierbei noch bemerkt, das der Uebertritt von Schülern und Schülerinnen in eine andere bisfige Elementarschule nur für die seitherigen Classen VIII, VII, VI und V gestattet werden kann, während für die Classen IV, III und II ein Wechsel infolge Wohnungsänderung nicht vorzukommen darf.

Conferenz der Lehrer: Montag den 16. d. Mts. Morgens 7 Uhr. Der Hauptlehrer. Wiesbaden, 11. April 1888. Köhler

Holzversteigerung.

Mittwoch den 18. April, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Oberseelbacher Gemeindefeld, 1 Kilometer vom Bahnhofe Niederbaben entfernt:

62 eichene Stämme von 16 F. stm., für Wagner geeignet, versteigert.

Oberseelbach, den 11. April 1888. Der Bürgermeister. Fischer.

Nur 5 Mark!

300 Dbd. Teppiche in reizendsten türkischen, schott. und buntfarbigen Mustern, 2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, müssen schleunigst geräumt werden und kosten pro Stück nur noch 5 Mark gegen Einlieferung oder Nachnahme. Bettvorlagen dazu passend, Paar 3 Mark.

Adolf Sommerfeld, Dresden. Wiederverkäufern sehr empfohlen. (Dr. secto. 3150.) 51

Schwarzen Cachemire für Confirmanden und alle Festerstoffe empfiehlt zu billigsten Preisen W. Cron, Ecke der Stiftstraße u. Röderallee.

Ein einschl., vollst. Bett (so gut wie neu) billig zu verkaufen
Selenenstraße 22, Hinterhaus. 15759

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Tante, Großmutter und Urgroßmutter,

Frau Magdalene Nöll Wwe.,
geb. **Bornscheuer,**

in Folge eines Hirnchlages sanft entschlafen ist.
Wiesbaden, den 11. April 1888.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 13. d. Mts.
Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Reichs-
straße 35, aus statt. 15850

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigtgeliebtes, unvergeßliches Kind,

Alfred Wirth,

im 6. Lebensjahre zu sich zu rufen.

Die tieftrauernden Eltern:
W. Wirth.
Kath. Wirth.

Wiesbaden, den 13. April 1888.

Die Beerdigung findet morgen Samstag Nachmittags
2 Uhr vom Sterbehause, Reichelsberg 18, aus statt. 15776

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe, unvergeßliche Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Wilhelm Sternberger Wittwe,

nach langem, schwerem Leiden am Mittwoch den 11. April
Nachts 11 Uhr sanft entschlafen ist. 15762
Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 14. April Nach-
mittags 4 Uhr vom Sterbehause, Reichstraße 37, aus statt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß
unser innigtgeliebtes Töchterchen

Mario

am 10. d. M. Abends um 9 Uhr sanft dem Herrn ent-
schlafen ist.

H. Kern und Frau.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 6 1/2 Uhr
vom Sterbehause, Römerberg 6, aus statt. 15589

Verloren, gefunden etc.

Eine goldene Remontoir-Damenuhr (No. 27914 im
Gehäuse) nebst 3 theil. silb. Kette von der Wellrichstraße, Schwal-
bacherstraße, Hirschgraben, Webergasse nach der Saalstraße ver-
loren. Der ehrl. Finder erh. Belohnung Wellrichstraße 21. 15786

Eis ist fortwährend in jedem Quantum zu haben bei
H. Wenz, Eisb., Langgasse 53 (R. anplatz). 15738

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Ein **Gartenhaus** zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. S. 4**
an die Exped. d. Bl. erbeten. 15738

Haus mit Wirthschaft, Garten ic. für 28,500 M., 3000 M.
Anzahl., billig zu verkaufen. Näh. Hirschgr. 10, 1 St. 15680

Capitalien auf **1a Hypotheken** in jeder Höhe flach
per sofort zu 4% auszuleihen durch

J. Chr. Glöcklich. 15680

12,000 M. auf gute Hypothek zu 4 1/2% auszul. R. C. 15680

Unterricht.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Eine **Lehrerin**, die gut das **staatliche Examen**
bestanden, sucht Stellung in einer Familie oder in einem
Institute. Näh. Exped. 15677

Eine **junge Dame**, welche bereits an mehreren **Conse-**
vatorien als **Lehrerin** fungirte, ertheilt gründlichen **Klavier-**
Unterricht. Honorar mäßig. Näh. Rheinstr. 34, 1. Et. 1. 15683

Es wird zu einem **Tertianer** ein **junger Mann**
gesucht, der dessen **Schulabeiten** überwachen kann.
Näh. Exped. 15599

Zu dem am 1. Mai beginnenden **Fortbildungs-Cursus** in
engl. und franz. Sprache suche mehrere **Theilnehmerinnen.**
Anmeldungen werden erbeten **Mittwoch** und **Samstag** von
2-4 Uhr. **L. Spless, Lehrerin, R. Reichstraße 5.** 15684

Eine **Französin** ertheilt unter mäß. Preisen **Sprachunterricht**
für **Kinder** und erwachs. Personen. **R. Häfnergasse 10, III.** 15684

Eine **akademisch gebildete** und **erfahrene Lehrerin** ertheilt
gründlichen **Klavierunterricht** in und außer dem Hause
à Stunde 1 M. Näh. (auch schriftlich) bei **Frau Bredt-**
Strehle, Emserstraße 53, Gartenhaus. 15738

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Kammerjunge, im **Reisen** sehr **bewandert**, mit **guten Kennt-**
nissen, sucht **Stellung.** Gef. schriftl. Offerten an **H. Mey-**
Wainzer Landstraße 30, Frankfurt a. M. 15680

Kammerjungfern mit vorz. gl. **Begabungen**, **deutsch, roman-**
zisch, englisch u. s. w. **unterricht** geben. Näh. **Taunusstr. 45** 15768

Für ein **Mädchen**, welches etwas **Arbeiten** machen kann, wird
Stelle in einem **Geschäfte** für **weitere Ausbildung** gesucht.
Näh. **Schochstraße 3, 1. Stiege hoch.** 15683

Ein **Mädchen**, im **Aufbessern** der **Wäsche**, auch
im **Ableidern** bewandert, sucht **Beschäftigung.**
Näh. **Waldmühlstraße 10, Gartenhaus, Cont.** 15464

Ein **Mädchen**, das **schön nähen** kann und im
Ableidern gut bewandert ist, sucht **Beschäftigung.** Näh. **Rhein-**
straße 70, Frontsp. 10. 15738

Eine **perf. Köchlerin** sucht **Beschäftigung** in einer **Wäscherei**
oder in einem **Hotel.** Näh. **Taunusstraße 53 im Dach.** 15738

Eine **Frau** sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und **Putzen.**
Näh. Exped. 15588

Ein **zuerl. Frau** sucht **Arbeit** im **Waschen** und **Putzen.**
Näh. **Bellmühlstraße 41, Dachlois.** 15638

Krankenpflegerin

(K. Cobl. 189)

(evangel.), **i. Massage u. chirurgischen Hülfseist.** gl.
tüchtig, zuletzt a. **Oberwarterin** thät., **s. g. empöhl.**, sucht sof-
t. Stelle a. **Privatpflegerin**, **Oberin** oder dergl., geht auch auf
Reisen. Off. sub **C. 30** bef. **Rudolf Mosse, Coblenz.** 54

Eine reinl. Frau vom Lande sucht Beschäftigung im Kochen
 Pub. n. Näh. Walramstraße 33, Sub., Part. 15699
 Ein kräftiges Waschmädchen sucht Waschküche. Näheres
 Mitterstraße 28, Frontispize. 15764
 Eine tüchtige, geschulte, langj., f. prakt., erf. u. gewandte
 Eine zuverlässige Frau sucht eine Dame auszuführen. Näh.
 Mitterstraße 20, 2 Tr. Dasselbst sucht eine Köchin St. l. e. 15739
 Eine Frau s. Mona Stelle. Näh. F. Idstr. 10, S. h. l. 1 St. 15632
 Eine tüchtige Kochfrau sucht Stelle oder auch Anstaltstelle.
 Näh. Exped. d. Bl. 15737
 Eine tüchtige Köchin, welche in der feinstbürger-
 lichen Küche selbstständig ist, sucht zum 15. April
 Stelle. Näh. Exped. 15631
 Empfehle Köchinnen jeder Branche, tüchtige Weir mädchen,
 Mädchen zur Stütze im Haushalt, Haushälterin, Hausburschen,
 Diener, Sonnen und Kindermädchen.
 Bureau „Victoria“, Webergasse 37, 1. Et. 15684
 Köchinnen für Hotel, Restauration und Herrschaftsaus-
 empfiehlt das Bureau Kies, Mauritiusplatz 6. 15749
 Stellen suchen perfecte Köchinnen, Restaurations-
 Köchin, 3 Haus-, 4 Zimmermädchen, 1 Weißschin-
 durch Storn's Bureau, Nerostraße 10. 15754
 Köchinnen, Zimmermädchen, Kammer-
 jungfern, Sonnen, Haushälterinnen,
 Mädchen für allein und Hausmädchen empfiehlt das
 Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 15741
 Eine tüchtige, gutbürgerliche Köchin sucht Stellang. Näh.
 Adrallee 2 im 2. Stock. 15667
 Ein gut empfohl. nes Mädchen von auswärts sucht hier
 Stellung als Köchin oder Hausmädchen. Näheres bei Frau
 Widiger Strehle, Emselstraße 53, Gartenhaus. 15757
 Ein anständ. Mädchen sucht auf 1. Mai Stelle als Zimmer-
 mädchen bei e. feineren Herrschaft. Näh. Morhstr. 40, II. 15597
 6 Mädchen sucht Stelle b. Kinder. Näh. Hochstr. 5 1 St. 15603
 Ein Mädchen, das Kochen kann und Hausarbeit
 versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle. Näh.
 Lennusstraße 45, zwei Stiegen hoch. 15611
 Beschriebenes, junges Mädchen vom Lande sucht St. l. e. und
 kann zu Hause schlafen. Näh. Adlerstraße 31. 15612
 Ein t. ä. tüchtiges, reinliches Mädchen, welches zu jeder Haus-
 arbeit willig ist und etwas Kochen kann, sucht Stelle. Näh.
 Schulberg 6. 15651
 Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen,
 welches mit Küche und Hausarbeit vertraut ist, sucht Stelle
 auf gleich. Näh. Frankenstraße 9. 15640
 Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht Stelle, am
 liebsten bei Kindern. Näh. Rheinstraße 69, Parterre. Dasselbst
 sucht eine tüchtige Waschfrau noch einige Kunden. 15643
 Ein anständ. Mädchen, welches bürgerl. Kochen kann u. alle
 Hausarbeit gründl. versteht, f. sogl. St. N. Schachtstr. 5, I. 15633
 Ein anständiges Mädchen, protekt., hier fremd (Schichtin), mit
 guten B. u. g., die neben Hausarbeit auch nähen und bügeln kann,
 sucht Stelle zum 15. April. Näh. Elisabethenstraße 17. 15591
 Ein älteres, gefest. Mädchen sucht Stelle bei größeren H. e. n.
 oder als Hausmädchen. Näh. Nerostraße 9, 1 Stiege. 15638
 Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches im
 Kleidermachen tüchtig erfahren ist, sucht eine Stelle als ane. h.
 Jungfer oder zu 2 erwachsenen Kindern. Näh. Exped. 15642
 Ein anständiges, reinliches Mädchen vom Lande
 sucht zum 15. April Stelle in einem kleinen Haus-
 halt. Näh. Albrechtstraße 31b, Parterre. 15620
 Eine junge Witwe aus Walluf sucht sofort Stelle in einfach r
 Familie. Näh. Friedrichstraße 14, 1 Treppe. 15625
 Ein besseres Mädchen aus guter Familie sucht Stelle in feinem
 Hause als Beschliekerin, Hausmädchen oder zu erwachf. Kindern
 hier oder ausw. Offerten unter C. W. 20 an die Exped. 15704
 Ein junges, braves Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh.
 Albrechtstraße 23, Hinterhaus, 2 Stiegen. 15707
 Ein braves, anständiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Lehr-
 straße 29, 2 Stiegen r. 15683
 Ein braves, tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, erfahren
 in Küchen- und Hausarbeit, sucht Stelle auf gleich. Näheres
 Schulgasse 2. 25714

Ein brav s. williges Mädchen sucht Stelle in einem kleinen
 Haushalte. Näh. Hellmündstraße 39, 1 St. h. links. 15709
 Ein junges Mädchen, welches englisch und französisch spricht
 und bisher in einem Brz. und Modewaarengeschäft als Ver-
 käuferin thätig war, sucht Stelle, gleichviel welcher Branche.
 Offerten unter U. S. 59 an die Exp. d. d. Bl. erbeten. 15752
 Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht
 Stelle in einem kleinen Haushalt als Mädchen allein. Näh.
 Morhstraße 8, Hinterhaus, 2 St. l. 15750
 Ein gefest. Mädchen, welches selbstständig einen Haushalt
 führen kann, sucht Stelle bei einem Herrn. Näh. Ad. l. h. d.
 Straße 43, Parterre. 15744
 Ein flottes, gewandtes Hotelzimmermädchen
 (Wirttembergerin) mit guten Zeugnissen sucht auf
 15. April Stelle durch
 Storn's Bureau, Nerostraße 10. 15755
 Ein Mädchen, welches bürgerlich Kochen und alle Haus-
 arbeit ver. ichten kann, sucht Stelle in einem kleinen Haus-
 halt. Näh. Adlerstraße 52, Frontispize. 15742
 Mädchen für fein- und gutbürgerliche Küche, für Haus-
 und Küchenarbeit, welche hier fremd sind, empfiehlt für gleich
 und später das Bureau Kies, Mauritiusplatz 6. 15749
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haus-
 mädchen. Näh. Frankfurterstraße 12. 15662
 Eine zuverlässige, erfahrene Kinderfrau sucht Stelle zu
 einem kleinen Kinde. Näh. Rheinstraße 85, 2. Etage. 15668
 Ein Mädchen, das in allen feineren, sowie auch
 in den häuslichen Arbeiten geübt ist, sucht Stelle
 als Hausmädchen. Näh. Adlerstraße 42, II. 15717
 Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches
 Hausarbeit versteht, etwas Kochen kann, sucht Stelle.
 Näh. bei Frau Bonn, Morhstraße 8. 15716
 Ein Mädchen vom Lande, das bürgerlich Kochen
 kann, sucht Stelle. Näh. Wellstr. 46, 1 St. 15732
 Ein gefest. Mädchen sucht Stelle in einem kleinen Haus-
 halte. Näh. Fe dstraße 3, 4. Stock rechts. 15609
 Ein tücht. Mädchen mit guten Zeugn., welches gutb. Kochen
 kann u. Hausarbeit über. n. f. Stelle. N. Grabenstr. 24, I. 15728
 Eine unabhängige Wittwe, welche gutbürgerlich Kochen
 kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, sucht
 Stelle. Näh. Dronienstraße 6, 3 Treppen. 15770
 Ein junges, fit-sames Mädchen, welches Hausarbeit versteht
 und Liebe zu Kindern hat, sucht baldigst Stelle. Näheres
 Friedr. h. Straße 14, Hinterhaus. 15725
 Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Kleidermachen
 gut bewandert ist und serviren kann sucht baldige Stelle. Näh.
 Herrnhühloasse 5, Hinterhaus, 2 Stieg n hoch. 15722
 Hotel Zimmermädchen, sowie ein tücht. B. g. e. m. d. e. n. f.
 Hotels emp. Ritter's Bur., Lennusstraße 45 (Baden) 15761
 Ein anständiges Hausmädchen, welches im Nähen
 und Serviren bewandert ist, sucht Stelle auf 15. April.
 Näh. Langgasse 16, Hinterhaus, 1 Treppe. 15363
 Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näh.
 Walramstraße 33, Parterre. 15774
 Fünf tüchtige Hotelz. mmermädchen, sowie 4 Herrschaftsköchinnen
 suchen Stellen durch Dörner's Bur., Mehrgasse 14. 15769
 Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches in allen
 Haus- und Handarbeiten erfahren ist, sucht Stellung in einem
 besseren Hause als Stütze der Hausfrau. Es wird mehr auf
 familiäre Behandlung als auf Gehalt gesehen. Näh. Louisen-
 straße 20, 1 Treppe hoch. 15765
 Ein braves, sauberes Mädchen sucht Stelle auf 1. Mai, am
 liebsten in einer ordentlicher Familie als Mädchen allein oder auch
 als Zweitmädchen. Näh. Mauergasse 13, Seitenb., 1 St. 15783
 Ein Bantenschreiber (Beamter), sucht für seine freie Zeit
 Beschäftigung. Näh. Exped. 15584
 Empfehle Herrschaftsdienere und Kutscher.
 Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 15741
 Ein gewandter Diener mit gutem Zeugniß von einem der
 ersten Häuser in Frankfurt, einige tücht. K. s. l. n. e. r. Krankenwärter,
 Hausburschen, sowie andere gutempfohlene Diensth. o. t. e. n. für Hotels
 und Private suchen sofort oder später Stellen durch das Bureau
 „Allemania“, Mauritiusplatz 4. 15624

Ein kräftiger Knabe sucht bei einem Gärtner in die Lehre zu treten. Adresse: Frau Ost in Elhoff, Kreis Wernberg. 15606
 Ein junger Kellner sucht Stelle als ansehender Dixer oder Hausbursche. Näh. Lannusstraße 55, 3 Tr. 15748

Personen, die gesucht werden:

Modes. Ein Lehrling gesucht bei 15700
A. Rheinländer, Lannusstr. 13, 1 St.
 Ein junges Mädchen für Nähen gesucht
 Wellrichstraße 44 bei **Kourady**. 15698
 Bleichstraße 15a wird eine **Werkfrau** gesucht. 15634
 Das Kochen und die **Haushaltung** gründlich zu erlernen, bietet sich einem jung'n Mädchen aus guter Familie Gelegenheit in einem gut frequentirten Hotel am Rhein. Näh. Auskunst ertheilt **Ritter's Bur.**, Lannusstraße 45 (Laden). 15761
 Starkes, williges Mädchen zur Beihülfe in die Weißwandre geucht Theaterplatz 1. 15782
 Karlstraße 31, Parterre rechts, ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, für die Zeit von 2 Uhr Nachmittags bis 7 Uhr Abends gesucht. Eintritt am 15. d. M. 15604
 Ein anständiges Mädchen den Tag über gesucht Wellrichstraße 1, Hinterhaus, Part. Näh. von 2 1/2—4 Uhr Nachm. 15607
 Ein junges reinliches Mädchen für den Nachmittag zu 2 Kindern gesucht (per Monat 9 Mk.) H. Burgstraße 2, III. St. 15763
 Ein junges Mädchen für einige Nachmittage in der Woche gesucht Elisabethstraße 21, 2 St. 15779

Eine gute, selbstständige Köchin

gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich sofort melden. Näh. Exped. 15595
 Feinbürgerl. Köchinnen u. tücht. Anwärterinnen sucht in gute dauernde Stellen **Ritter's Bur.**, Lannusstraße 45. 15761
 Es wird ein **tüchtiges, braves Mädchen**, das gut kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, gesucht. Nur solche mit sehr guten Empfehlungen mög n sich melden Wilhelmstraße 3, Bel-Etage. 15597
 Ein kräftiges Mädchen auf gleich gesucht Wiggergasse 22 15615
 Zum 1. Mai wird ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrener, evangelisches Mädchen gesucht Lannusstraße 12, 1 Tr. 15618
 Ein Dienstmädchen gesucht Webergasse 4, Hinterhaus. 15637
 Ein solides Mädchen für die Küche und Hausarbeit gesucht Rheinstraße 22, Gartenhaus. 15656
 Zum baldigen Eintritt wird ein fleißiges, treues Mädchen gesucht, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näh. Webergasse 29, 2. Stock. 15528
 Ein ordentliches Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Rheinstraße 29, 1 Stiege. 15627
 Ein erfahreneres Mädchen, welches selbstständig feinbürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Exped. 15705
 Auf gleich ein kräft. Mädchen ges. Kirchgasse 14 Part. 15706
 Gesucht feines Zimmermädchen, welches serviren, nähen und fristren kann. Kammerjungfer, gefeshtes Mädchen vom Lande als Kaffeeköchin, Kellnerin für eine bessere Weinrestauration, Hausmädchen, Kinderfrau, jüngere Köchin durch das Bureau „Victoria“, Webergasse 37, 1. Etage. 15684
 Ges. ein Mädchen f. ein kl. Haush. Wellrichstr. 46, 1 St. 15731
 Ein anständiges Hausmädchen, welches etwas serviren kann, auf sofort gesucht Banngasse 11. 15743
 Marktstraße 34 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 15663
 Ein braves Dienstmädchen im Alter von 17 bis 19 Jahren für einen kleinen Haushalt gesucht. Marktstraße 44 2. Etage. 15718
 Ein Kindermädchen gesucht Schützenhofstraße 16, Part. 15773
 Tüchtiges **Herrschäfts Personal**, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen versehen, placirt das Bureau „Germania“, Dännergasse 5. 15741

Tüchtige Maler

für plastische Ornamente Malerei werden gesucht bei **Val. Volk**, Kirchenmaler in Mainz. 13228
 Ein guter **Schreiner** gesucht Hochstraße 20. 15733

Tüchtige Asphalt-Arbeiter

werden sofort gesucht bei **A. Regner & Cie.** in Mainz, Bot. Garten No. 29/10. (No. 19574.)

Bauklempner

somit nach Köln gesucht. Näheres hier, Hellmündstraße No. 18, II links. 15729

Diener gesucht!

Ein gelähmter Herr sucht sogleich einen soliden, kräftigen und gesunden Burschen Anfangs der zwanziger Jahre und evangelisch, der seiner Willkürpflicht genügt hat und gute Zeugnisse besitzt, als Diener und Reisegefährten. Ein Norddeutscher wird vorgezogen. Persönliche Meldungen von 9—10 Uhr Morgens in der „Villa Margaretha“ Gart.straße 10, angenommen. 15810

Behling, ev. nt. gegen Vergütung, sucht

L. Wagner, Bildhauer, Adelsstraße 4. 15697

Ein **braver Junge**, sowie ein ordentliches Mädchen finden Beschäftigung in der

Buchdruckerei von Carl Ritter. 15723

Tapezirer-Lehrling gesucht von

Fr. Gross, Römerberg 5. 15666

Ein **Sattlerlehrling** gesucht.

Ph. Bahr, Hof-Sattler, Goldgasse 8. 15716

Ein **Gärtnerlehrling** gesucht Sonnenbergstr. 15. 15681

Barbierlehrling sucht J. Jung, Schulgasse 15. 15680

Als **Commissonär** (Ausläu e.) wird ein junger, starker, empfohlener Mann gej. d. **Ritter's B.**, Lannusstr. 45. 15761

Ein **braver Junge** für ein **Wein Restaurant** gesucht. Näh. Exped. 15669

Ein **Hausbursche** von 17—20 Jahren gesucht.

H. Wenz, Lunggasse 53. 15656

Ein junger, fähiger **Hausbursche** gesucht Hämergasse 2. 15672

Ein **Bursche**, welcher fahren kann, g sucht Bonghoff 5. 15676

Miethecontracte vorzuzig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Wortausg. aus der 2. Auflage.)

Gesuche:

E. Wohn., aus 7—8 geräumigen Zimmern gesucht. Offerten mit Preisangabe zu senden sub **F. S. 669** an **Rudolf Mosse**, Berlin W., Friedrichstraße 69. (F. 1274.)

Pension und Conversation. Ein älterer Herr, der außer Naturgenuss Übung in der Conversationskunst wünscht, sucht Wohnung in Wiesbaden oder sonstwo bei feingebildeter Familie, in deren Gemeinschaft er den Frühcaffee oder den Abendtisch nehmen konnte. Aug. Noth, Meiningen. 15578

Eine hübsche Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli cr. von kinderlosen Eheleuten gesucht. Offerten unter **C. 51** an die Exped. d. Bl. erbeten. 15648

Gesucht eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **E. 30** an die Exped. d. Bl. erbeten. 15629

Ein pens. **Reichsbeamter**, Wittwer, 48 Jahre alt, mit eigenem Mobiliar, still und sehr solid lebend, sucht alsbald, zum Juli oder October d. J. angemessene freundliche Aufnahme in einer Familie Wiesbadens, wo es ihm möglich ist, ganz seiner Gesundheit leben zu können und in jeder Weise für ihn gesorgt wird, gegen Gwährung seines, ev. ganzen, jedoch bescheidenen Ruhegebhalts, oder eine kleine, ganz für sich abgeschl. Etage von 2—3 Räumen, worinnen Wasserleitung, in einem thunlichst ganz neuen, aber trockenen, ev. bis dahin fertiggestellten Hause zum billigsten Preise. Detaillirte Offerten mit Handschrift der Wohnung u. u. Preisangabe sub **C. S. 40** an die Exped. 13279

Ein einfach möbliertes Zimmerchen in der Nähe des Kochbrunnens gesucht. Offerten unter **W. H. 20** an die Exped. d. Bl. erbeten. 15619

Gesucht von einer alleinst. Dame auf 1. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör in guter Lage. Offerten mit Preisangabe unter **R. 100** an die Exped. d. Bl. 15673

Ich suche ein Zimmer mit separatem Eingang, Parterre oder 1. Stiege. **J. Imand, Weißstraße 2.** 68

Gesucht

werden 2-3 Zimmer mit oder ohne Küche mit freier Aussicht in einem besseren Hause für eine ältere Dame. **R. E.** 15778

Laden inmitten der Stadt, gangbare Straße, möglichst Langgasse, Webergasse u., sofort gesucht. Offerten unter **A. L. Z.** an die Exped. d. Bl. 15780

Angebote:

Karstraße 11, 2. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Wasserleitung) und allem Zubehör auf sogleich zu verm. 2520

Adelheidstraße 16a ist der 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 15657

Adelheidstraße 23 möbl. Salon, Schlafzimmer und Kammer mit oder ohne Küche zu vermieten. 3518

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, sind zwei eleg. möblierte Zimmer zu vermieten. 2936

Adelheidstraße 34 ist eine Parterre-Wohnung von zwei Zimmern und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Ecke der Adelheid- und Dranienstraße 20. 11901

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. Kirchgasse 13, 1. St. 2982

Adelheidstraße 39 ist der erste und zweite Stock, je 6 Zimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 17812

Adelheidstraße 42 ist die elegante Bel-Etage oder 2. Etage, best. aus 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Badezimmer zu vermieten. Näh. von 11-1 Uhr daselbst. 16119

Adelheidstraße 45, Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Kellern, ist auf 1. Mai, auch später zu vermieten. Einsehen von Nachmittags 3 bis 5 Uhr. Näh. Röderstraße 35 oder Dranienstraße 18, Part. 15746

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, Salon, 4 Zimmer, 3 Mansarden und Küche u., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterbau. 199

Adelheidstraße 60 sind hohelegante Wohnungen von 7-8 Zimmern, Alles der Neuzeit entsprechend, sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 3462

Obere Adelheidstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, großer, überdachter Balkon, nebst vollst. Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Dranienstraße 15, Parterre. 13555

Adlerstraße 33, eine Wohnung im 2. Stock und ein Dachlois auf gleich oder später zu vermieten. 13478

Adlerstraße 40 ist 1 freundl. K. Dachlois auf gl. z. verm. 14988

Adolphsallee 6, Hinterhaus, ist ein Dachlois von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 15481

Albrechtstraße 25a ist die Parterrewohnung, aus 5 Zimmern, und die Bel-Etage, aus 7 Zimmern mit Zubehör bestehend, zu vermieten. Einsehen und Näheres zu erfragen daselbst im 2. St. d. Vorm. von 10-12 u. Nachm. von 2-4 Uhr. 14871

Bahnhofstraße 20, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer mit und ohne Pension preiswürdig zu verm. 15282

Bleichstraße 8, Bel-Etage, sind verschiedene möbl. Zimmer mit und ohne Cabinet und separ. Eingang zu verm. 10972

Bleichstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 15407

Bleichstraße 17, 2. St., erhalten reinl. Arbeiter Kost und Logis per Monat 36 Ml. 15408

Bleichstraße 21 ist das Parterre, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1-2 Mans. u. Zubehör, auf sogleich zu verm. 12136

Bleichstraße 31 schön möbl. Parterrezimmer zu verm. 11760

Dopheimerstraße 13 weggangshaber eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. sof. oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterhaus lth. 15660

Dopheimerstraße 30 eine heizb. gr. Mansarde (2 Et. h.) event. auch möblirt sofort zu vermieten. 15477

Al. Dopheimerstraße 6 ist ei e Stube mit Bett an einem reinlichen Arbeiter zu vermieten. 15735

Faulbrunnenstraße 10, 1. St., sind 1-2 Zimmer, passend für Möbel-Verwahrung, abzug. Näh. im Butterlad. das. 11496

Häfnergasse 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 15711

Helenenstraße 14 ist eine Wohnung, 6 Zimmer, 1 Küche, 2-3 Dachkammern mit Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 15713

Hirschgraben 23 ist ein Dachlois auf 1. Juli, sowie ein Zimmer mit Keller auf 8. Mai zu vermieten. 15618

Hochstraße 22 ist auf 1. Juli eine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 15753

Bl. a. Humboldtstraße 3 schöne Zimmer mit Piano u. schöner Garten. 15272

Jahnstraße 2, 1 Tr. h., g. möbl. Zimmer bill. zu verm. 15695

Kirchgasse 22, Seitenbau, ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller an ruh. Leute sofort zu verm. 15658

Kirchgasse 23 neuhergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 15710

Louisenstraße 20, Bel-Etage, gut möbliertes, großes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, sowie eine freundliche, möblierte Mansarde zu vermieten. 15641

Louisenstraße 33 ist eine Wohnung von 8 Zimmern zu vermieten. 15038

Mauergasse 35 ist eine freundliche Wohnung, 2 Stuben, 1 Küche nebst Keller-Abtheilung, sofort zu vermieten. 15666

Mauergasse 14 ist eine freundliche Mansarde auf 1. Mai zu vermieten. 15654

Neugasse 14 ist eine Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 15635

Nicolassstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelsb.straße 71 oder Moritzstraße 29. 15669

Rheinbahnstraße 5 sind zwei Wohnungen (Part. re 8 Zimmer, Bel-Etage 9 Zimmer) mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Souterrain. 10160

Röderstraße 3 freundl. Dachl. auf gleich o. später zu verm. 15670

Schulberg 15 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, für gleich oder später zu vermieten. 15006

Schulberg 19 (nahe der Langgasse) 2 Zimmer, Alkoven, Küche nebst Bleichplatz auf sofort zu vermieten. 15320

Schulgasse 2 ist im Seitenbau eine Mansard-Wohnung auf sofort an ruhige Leute zu vermieten. 15343

Schwalbacherstraße 5 II. r., g. möbl. Zimmer zu verm. 14952

Schwalbacherstraße 43 ist 1 Dachwohnung sof. z. verm. 14673

Schwalbacherstraße 43 II., sind zwei gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang auf 1. Mai zu vermieten. 15498

Schwalbacherstraße 59, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 großen Mansarden und allem Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. daselbst Vorm. tags. 14878

Steingasse 6 ist ein möbl. Zimmer auf 15. April zu verm. 14982

Steingasse 17 eine schöne Wohnung im Seitenbau auf den 1. Juli zu vermieten. 15420

Stiftstraße 24 per 1. Juli 2 Zimmer mit Küche zu verm. 15720

Taunusstraße 41 ist die Frontspitze, 3 Zimmer, Küche und Kammer zu vermieten. Näh. im Laden. 15771

Waldmühlstraße 32 (Gartenh.), vis-à-vis der „Curanstalt Lindenhof“, nahe am Walde, ist die Bel-Etage von drei Zimmern, Küche, Mansarde u. auf sogleich zu verm. 4451

Webergasse 46 ist eine heizbare Dachstube auf den 1. Mai zu vermieten. 16574

Wellrißstraße 20 Vorderhaus, Bel-Etage, sind 3 Zimmer und Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 15580

Wellrißstraße 26 ist eine Bel-Etage, ganz oder getheilt, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 15686

Wellrißstraße 46 schöne Mansardwohnung zum 1. Mai zu vermieten. 15592

Villa obere Kapellenstraße 82 zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Lehrstraße 33, 2 St. h. 10179
Ein kleines Landhaus nebst Garten und Hofraum in **Biebrich** ist vom 1. Juli ab auf längere Zeit zu vermieten oder auch zu verkaufen und kann jederzeit eingesehen werden. Das Haus enthält 6 Zimmer, Küche, Waschlüche, Mansarden und Keller. Näh. Schiersteiner Chaussee 5 in Biebrich. 15775
 Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör im Preise von 600 Mk. ist sofort zu vermieten. Näh. Exp. d. 14444
 Eine kl. Wohnung an stille Leute zu verm. Schulberg 15. 15004
 Logis von 6 Zimmern ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Rheinstraße 40, 1 Tr. ppe. 15608
 Die schöne 2. Etage des Landhauses **Emserstraße 19** von 8 großen Wohnräumen nebst Zubehör mit Gartenbenutzung ist billig zu vermieten. Näh. Exp. d. 15422
 Zu vermieten dicht am Wald eine möblierte Wohnung, 2. Etage, 3 bis 4 Zimmer mit Küche und Zubehör. Anzusehen von 12—1 Uhr. Näh. Exp. d. 15196
 Möblierte Zimmer zu verm. Röderstraße 32, 2. Etage. 13371
 Möbl. Zimmer billig zu verm. Walramstr. 6, I. 14908

Für Touristen mehrere gut möblierte Zimmer mit Veranda, dicht am Walde, prachtvoller Fernsicht, an Herren zu vermieten. Auskunft im Bureau Kies, Mauritiusplatz 6. 12347

Zwei elegant möblierte Zimmer

per 20. April sehr billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8, Parterre. 15008
Salon mit Cabinet an e. Herrn zu verm. N. Exp. 13036
 Möbl. Stube und Kammer mit sep. Eingang sofort zu vermieten Schützenhofstraße 1, 1 St. bei Sander. 15536
 1 event. 2 schön möbl., heizb., große Zimmer mit sep. Eingang auf 1. Mai billig zu vermieten Helenestraße 19, Parterre. Anzusehen von Vorm. bis Nachm. 2 Uhr. 15692
 Ein auch 2 schön möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, II. 15514
 Ein gut möbl. Parterrezimmer zu verm. Dronienstr. 27. 12833
 Möbl. Parterrezimmer zu vermieten Wellrißstraße 5. 13393
 Möbl. Zimmer zu verm. Geisbergstraße 11, Parterre. 14071
 Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Jahnstraße 5, 1. St. 14128
 Gut möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, Emserstraße 19. 15244
 Schön möbl. Zimmer zu verm. Taunusstraße 21, Part. 14612
 Zu vermieten ein möbl., großes Zimmer mit 2 Fenstern mit Pension Hänergasse 5, 2 St. 15403
 Parterrezimmer mit oder ohne Möbel z. v. Hellmundstr. 37. 15324
 Ein sidl. möbl. Zimmer zu verm. Hirschgraben 12, II L. 9517
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Marktstraße 12, Hth., II r. 14106
 Ein einfach möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 27, Parterre links. 15062
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Frankstraße 2, Parterre. 15095
 Kl. Zimmer, möbl. od. unmöbl., billig zu verm. Emserstr. 19. 15245
 Schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten Steingasse 3, 2 Treppen links. 13144
 Ein kleines, einfach möbliertes Zimmer mit Kost billig zu vermieten Röderstraße 13, 1 Stiege hoch. 8925
 Möbl. Zimmer monatl. 18 Mk. z. verm. Kanargasse 8, III r. 9432
 Möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, Hutladen. 15577
 Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Lehrstraße 12, Seitenbau, 1 Stiege hoch. 15613
 Möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Nicolaststraße 16, 2. Stock. 15639
 Möbl. Parterrezimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten Jahnstraße 21. 15671
 Gut möbl. Zimmer zu verm. Schwalbacherstr. 55 II. 15721
 Ein einfach möbl. Zimmer zu verm. Römerberg 36, I. 15724
 Eine alleinlebende Person findet in einem bürgerlichen Hause vor der Stadt ein schön möbliertes Zimmer mit Pension für monatlich 45 Mark. Näh. Exp. d. 15747
 Ein Stübchen mit g. Bett ist an eine ruhige Person billig zu vermieten Sedanstraße 2, Ecke der Walramstraße. 15689
 Zwei unmöbl. Zimmer zu verm. Schillerplatz 3, 1 St. 15009

Bei einer alleinlebenden Dame ist ein geräumiges, unmöbl. Zimmer in der 2. Etage zu verm. Näh. Exp. d. 14861
 Ein gr. unmöbl. Zimmer zu verm. Adlerstraße 60, 2 St. I. 15218
 Ein großes Parterre-Zimmer mit Nebenraum zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. Stock. 15746
 Ein leeres Zimmer zu vermieten Adlerstraße 4, 1 St. h. 15621
 Ein leeres Zimmer zu vermieten. Näh. Römerberg 27. 15630
 Eine möbl. Mansarde zu verm. Walramstraße 1 1 St. h. 14249
 Eine möbl. Mansarde zu vermieten. Näh. Feldstr. 4, I. 15653
 Zwei Mansarden (auch einzeln) abzug. Wellrißstr. 16, 2 Tr. 14028
 Heizb. Mansarde zu verm. Schwalbacherstr. 1. Schubl. 14055
 Eine Mansarde billig zu verm. Rheinstraße 84, I. 15113
 Eine Mansarde zu vermieten Hellmundstr. 23 R. Part. 14946
 Laden mit anst. Zimmer, auch als Bureau sehr geeignet, sofort zu vermieten Webergasse 14. 8787
Laden zu vermieten Webergasse 36. 11963

Laden mit Wohnung

zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 12917
 Laden mit Zubehör auf 1. October Taunusstraße 57 zu vermieten. 14697

Ein geräumiger Laden

mit 2 Zimmern und Keller (auch ohne dieselben) mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 10, 1 Stiege. 15777
 Ein großer Weinkeller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im „Karlsruher Hof“, Kirchgasse 30. 15561
 Moritzstraße 29 ist ein großer Weinkeller zu verm. 19277
 Einige anständige, junge Leute erhalten billige Kost und Logis. Näh. Wellrißstraße 36, Vordehaus, 2. Stock. 14951
 Anst. j. Leute können Kost u. Logis erh. Adlerstr. 1, 1 St. I. 12849
 Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Helenestraße 2, Vorderhaus, Frontspitze. 15288
 Zwei anst. Bauischen finden Logis Karlstr. 16, Hth., Part. 14870
 Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Frankenstraße 4, 2. Stock links. 15690
 Ein rl. Arb. erh. Schlafstelle. N. Steingasse 26, Hth., D. I. 15447
 Keine, schön. Schlafstelle zu haben kl. Schwalbstr. 3, III. 15679
 Ein rl. Mädchen kann Schlafstelle erh. Römerberg 35, 2 St. 15682
 In Schierstein, Bahnhofstraße 67, ist e. geräumige Wohnung im 2. Stock und eine Mansarde nebst einem Theil eines großen Obst- und Gemüsegartens zu vermieten. Näheres bei Frau Carl Ermer Wwe., Schierstein. 15614
 Ein junges Mädchen, welches hiesige Schulen besuchen oder Anleitung in Erlernung des Haushalts erhalten soll, findet Aufnahme in hiesiger Familie. Näh. Exp. d. 15261

Comfort. Pension bei einer jetzigen Dame Taunusstraße 1, 3 Etage. Schönste Curloge. Preis mäßig. 15691

Frankfurt a. M.

Pension: Elegante Zimmer, feine Küche, in bester Lage des Westends: Reitbahnweg No. 83. (M.-No. 5661)

Deutsches Reich.

* **Vom Kaiser.** Berliner Blättern zufolge soll Dr. Madengie jüngst auf einer Excursion bei Professor Dubois-Rymond auf Befragen geäußert haben: „Ich sage nicht, daß der Kaiser völlig geheilt werden wird, aber das Uebel ist bedeutend besser geworden. Jedenfalls werden Sie den Kaiser jetzt oft in Berlin sehen, er kehrt sich nach Berlin!“

* **Kaiserin Victoria** hat auf die Adresse der Berliner Frauen und Jungfrauen geantwortet: „Die Frauen Berlins haben Mir durch Ihre Zuschrift große Freude bereitet. Ich danke Ihnen von Herzen für Ihre treue Theilnahme an dem schweren Schicksal, welches durch den Tod unseres großen vielgeliebten Kaisers unser Haus und die ganze Nation getroffen hat. Mit Ihnen hoffe ich zu Gott, daß dem Kaiser, meinem Gemahl, baldige Genesung von der Krankheit, welche ihn heimsucht, beschleunigt werden mögen. Ich danke Ihnen auch für das Vertrauen, welches Sie Mir und Meinen Bestrebungen für das Gemeinwohl in so warmen Worten ausgesprochen haben. Schon eine Reihe von Jahren hindurch ist es Mir vergönnt gewesen, mit den Frauen Berlins für das Wohl des weiblichen Geschlechts für Erziehung und für Vörderung des materiellen und sittlichen

an andern Sammelstellen fehlt, die Reichs-Postanstalten zur Entgegennahme von Spenden für die Ueberschwemmten ermächtigt worden. — Der in voriger Woche niedergegangene Schnee liegt im Riesengebirge bis 2 m hoch und hat in den Wäldern einen Schneebusch herbeigeführt, wie er seit Jahren nicht vorgekommen ist. Viele Räume wurden von der Schneelast ganz umgebrückt — Die Actiengesellschaft, welcher die Zeitung „Aftorblad“ erworben, hatte in Stockholm ein ganz neues Gebäude errichten lassen, das im Juli die Druckerei in sich aufnehmen sollte. Dieser Bau ist durch eine Feuersbrunst wieder zerstört, wo den. — In der Nähe Stockholms ist die Schweinepest wieder aufgetreten. Auf einem Hofe haben 300 Schweine getödtet und verscharrt werden müssen.

• Ein fester Begleiter unseres Kaisers ist ein graziöses Bindpiel Namens „Bjou“, welches Se. Majestät vor einigen Jahren von einem Rautenwirt der Commune zum Geschenk erhalten hat. Das hübsche Thier, das jeden Blick seines hohen Herrn versteht, hat, während der Monarch arbeitet, seinen Platz an dessen Schreibtisch. Sobald eine fremde Person eintritt, erhebt es sich von seinem Lager und bündelt seine Lärme, bis ein freundlicher Blick seines Herrn ihn wieder an seinen Platz bannet.

• Reichthum in Berlin und Hamburg. Die Frage, ob es in der Reichshauptstadt oder in der zweiten Stadt des Reiches die meisten schwerreichen Leute gibt, ist merkwürdig genug, zu Gunsten Hamburgs zu beantworten. Die statistischen Nachweise über die Einkommensteuer geben, wie der „Magdeb. Ztg.“ aus Hamburg geschrieben wird, ziemlich genaue Aufschlüsse darüber. Während in den Einkommen von 3500 Mk. bis hinauf zu 25 000 Mk. sich die Wohlhabenheit zwischen Hamburg und Berlin die Waage hält, d. h. letzteres die Hauptstadt entsprechend der dreimal größeren Einwohnerzahl in annähernd gleichem Verhältnis übertrifft, verliert Berlin schon bei einem Jahreseinkommen von 50 000 Mk. Denn es sind in Berlin verzeichnet 1300 Steuerzahler mit 43 000 Mk. und 750 in Hamburg mit 50 000 Mk. Bei einem Einkommen von 100 000 Mk. übertrifft Berlin nur noch um etwa zwei Fünftel. Von Steuerzahlern zu 120 000 Mk. gab es in Hamburg 55, in Berlin nur 36. Während Berlin bei 200 000 Mk. überwiegt, übertrifft Hamburg die Reichshauptstadt mit Steuerzahlern von 240 000 bis 480 000 Mk. wieder erheblich, nämlich im Verhältnis von 26 zu 7. Annähernd eine Million Mark wiegende Steuerbürger zählt Berlin 11, Hamburg 6, dagegen gibt es in Hamburg 6 Personen, welche ein Einkommen von 1—2 Millionen Mark und mehr verdienen, während sich solche Glückliche in Berlin nur 4 befinden. Man sieht, im Handelslande gibt es sehr reiche Leute. Obgleich Berlin dreimal so groß wie Hamburg ist, versteuern dort ein Einkommen von 120 000 Mk. und mehr im Ganzen nur 140, in Hamburg dagegen 174 Personen.

• Ueberfluthungs-Berichte. Recht schlimm lauten die Nachrichten auch über die Ueberfluthungen, welche die Hochwasser von Memel, Ruß und Gilge in Dapruken angestrichelt haben. In zwei Ortschaften des Kreises Hendekrua sind 12 Gebäude eingestürzt und 20 Personen obdachlos. In Platschen (Lüster Niederung) sind 13 Gebäude und 23 Schornsteine eingestürzt. Der Gylgedamm wurde in 10 Stellen Breite und bis zur Tiefe des Flußbettes, die Laubhake von Kaufleuten nach Sköven in einer Tiefe von 25 Fuß durchbrochen. Der Anprall des Hochwassers ist auch dort verheerende Gebäude fort. Die Reichstadt Kaufleuten selbst schwelgt in großer Gefahr. Das Wasser drang dort bereits bis auf den Markt. Der Landrath erschien in der Nacht zum Donnerstag auf dem Markt und läutete eigenhändig die Sturmglocke, da er so den eine Depesche empfangen hatte, daß der die Stadt übersüßende Damm nicht mehr zu halten sei. Voll Schrecken suchte nun Jeder seine Habe zu retten, während Andere Sandbänke herbeischleiften, welche in Fahren nach der bedrohten Stelle gebracht wurden. Aus Tilfit eilten 100 Mann Militär zu Hülfe und so gelang es nach großer Anstrengung, die Stadt vor dem Zusammenstürzen zu schützen.

• Herr Marcos Abyssinios, der letzte griechische Diener des Königs Otto von Griechenland, eine in München allgemein bekannte und beliebte Persönlichkeit, ist am Samstag in Bozen gestorben. Derselbe, schwarz von Geburt, wurde von König Otto als Kind, eltern- und nomenlos, mit einem Kommando gekauft und erhielt vom König Otto, weil er in Abyssinien geboren, den Namen Marcos Abyssinios. Als er groß geworden, wurde er Diener und später der Leblinge-Kammerdiener des Königs. Als König Otto Griechenland verlassen mußte, floh er mit ihm nach Deutschland, wo er ihm bis zu seinem Tode treu diente; nach dem Tode des Königs wurde er Haushofmeister bei der Königin von Griechenland und blieb bei ihr in Bamberg, ebenfalls bis zu ihrem Ableben, zog dann nach München und gründete sich dort ein b'kanntes Cigarren-Geschäft an der Maximilianstraße.

• Der Hunger-Jubililar. Aus Mailand, 4. April, schreibt man: Der bekannte Hungerkünstler Succi hat dieser Tage ein sonderbares Jubiläum gefeiert, er hat zum fünfundsanzwanzigsten Male dreißig Tage lang gefastet. Nachdem er zuerst von seinem wunderthätigen Kräuter-Biqueur zu sich genommen, fastete er durch dreißig Tage unter der strengen Aufsicht eines aus sieben Ärzten best. henden Comité's und trank täglich nur einige Gläser kohlen-säurehaltigen Wassers. Er hat die dreißig Tage, ohne seinen guten Humor zu verlieren, glücklich überstanden und am Abend des letzten Tages mit seinen Freunden ein copioses Mahl eingenommen. Er will nun das Geheimniß seines wunderthätigen Biqueurs bekannt geben und sich vorher nur noch ein Patent darauf nehmen.

• Ein abenteuerliches Leben. Aus Rom schreibt man dem Wiener Fremdenbl. vom 5. April: Ein exzentrisches Paars hat gestern hier ein gewaltiges Ende gefunden. Eine in Rom sowohl ihrer seltenen Schönheit als auch ihrer extravagananten Schrülen halber außerordentlich bekannte junge Dame, Fräulein Elia Lazaretti, vollführte gestern einen Selbstmord durch Morphinum. Elia Lazaretti hat es verstanden, die Aufmerksamkeit der römischen Gesellschaft stets für sich erhalten und sie gebietet zu den bekanntesten Gestalten der italienischen Hauptstadt. Sie

stammte aus einer angesehenen Familie von Serride und hatte, fast noch in den Kinderschuhen stehend, durch ihre bewundernde Schönheit schon zahlreiche Verehrer. Ein Offizier aus Palermo erwarb sich, als sie seine Werbung zurückwies; kurz darauf verlobte sie sich — kaum 15 Jahre alt — mit einem sizilianischen Cavallerie-Offizier, der sie jedoch bald verließ, hierauf verliebte sich der junge Graf M. — heute ein bekannter Diplomat — in das verführerische Mädchen, entfährte sie und 1 bte ein Jahr lang mit ihr zusammen. Elia wollte nun arbeiten, sie studirte die Lyragabrie, allen an der electricen Maschine bekam sie Zuckungen und Hallucinationen, welche sie diese Beschäftigung aufzugeben zwangen. Hierauf wurde Elia Schauspielerin an der Seite der berühmten Lessero, allein auch dieser Thätigkeit widerstanden ihre Nerven nicht und die Unglückliche begann nach zu leiden. Nun lernte sie den Grafen Ricci kennen, reiste mit ihm einige Jahre ins Ausland und hielt sich durch längere Zeit in Wien auf. Nach Rom zurückkehrend, richtete er ihr eine elegante Wohnung ein und zahlte ihr beim Abschiede ein bedeutendes Capital. Elia lebte nun ganz ihren sonderbaren Launen; tagelang blieb sie ohne Speise und Trank eingeschlossen, bald tritt sie weder stundenlang durch die Straßen Roms. Die öffentliche Aufmerksamkeit wandte sich ihr zu und beschäftigte sich mit allen ihren Schritten. Besonders Aufsehen erregte ihre Liebe zum Nobelen Antonio Tozzi. Die Fleischhauer-Familie Tozzi von Montecatone hatte nämlich ihren Gesellen Boagi, welcher mit einer der Töchter seines Vaters ein Verhältnis hatte, ermordet, gedientillt und Herz und Leber veranlagt. Während der Verhandlungen dieses Senationsprozesses verurtheilte Antonio Tozzi alle Schuld auf sich zu nehmen, um seine Verwandten zu retten. Elia Lazaretti machte sich im Gerichtssaale bald durch ihr exzentrisches Wesen bemerkbar; sie nannte den Mörder einen Mäthrer, warf ihm die Hände zu und sandte ihm täglich Epitheta und Bosen, sowie Geld in's Gefängniß. Sie bedrängte alle Richter und trieb es so arg, daß ihr mit der Arresthaute gedroht wurde. Nun beruhigte sie sich allmählich und ließ ihre gewohnte Lebensweise fort, nur wies sie alle Verehrer ihrer Schönheit ausnahmslos ab, bis ein junger, geachteter Advokat, Dr. L. sie zu betrachten begährte; allein vor einigen Tagen löste der junge Advokat, Mann, dem Drängen seiner Eltern nachgebend, dies Verhältniß, worauf Elia ihrem Leben ein Ende machte. Dieser Selbstmord bildet in diesen Tagen den Höhepunkt unserer Gesellschaft. Gute Laub das Begährte der Selbstmörderin war; der Sarg derselben war mit Kränzen beschmückt und eine zahllose Menschenmenge begleitete den Zug.

• Originelle Idee. Ein Gegenstück zu dem Eiffelturm auf der Pariser Weltausstellung ist soeben von einem Unternehm. Berger nach der Idee d's Ingenieurs d'Arros in Angriff genommen. Es handelt sich um die Herstellung eines tiefen Brunnens, ca. 2000 Fuß tief, an diesen Wänden in plastischen Darstellungen die verschiedenen Entwicklungs-Perioden der Erde in der Anschauung gebracht werden sollen. Ein fester Fahrstuhl soll das besichtigende Publikum in diesem Schachte hinab- und hinauf befördern.

• In Spanien ist es Sitte, daß der Souverain, wenn er an Charfreitag den heiligen Functionen beiwohnt, ein ganz zum Tode Verurtheilte begnadigt. In diesem Jahre wurde die Königin an Charfreitag in der Kapelle des königlichen Palastes durch den apostolischen Nuntius geleitet. Als der Moment der Anbetung des Kreuzes gekommen war, trat eine tiefe Stille ein, um die Stimme der Königin zu vernehmen. Der Nuntius der Kapelle richtete die Worte an die Königin: „Senorah, verzeihe dem Majestät diesen Verbrechern?“ Die Königin erwiderte mit bewegter Stimme: „Ich verzeihe ihnen, auf daß Gott mir verzeihe.“ Die Zahl der zum Tode Verurtheilten und nun Begnadigten beträgt zehn.

• Von einer Diamant-Hochzeit, und zwar von einer unweifelhaft ersten, weiß die „Amerikanische Correspondenz“ wie folgt zu berichten: In Glynog in Nord Wales feierte letzter Tage das Ehepaar Hugh und Jane Jones das Fest ihrer diamantenen Hochzeit. Frau Jones wurde am St. Thomas-Tage 100 Jahre alt, während ihr Gatte 97 Jahre alt ist; sie hatten sich also mit 25 bezw. 22 Jahren vermählt. Beide erfreuen sich ausgezeichneter Gesundheit. Sie haben 12 Kinder und leben bei einem ihrer Söhne, Richard Jones, welcher selbst im Alter von 72 Jahren steht.

• Bedauerlich. Hausherr in einem Turort: „Die Wohnung liegt, wie Sie sehen, hart am Walde. Da haben Sie den Duft der Lärme fortwährend im Zimmer. Den Geruch wüßten Sie sich einmal ansehen! Großartig! Und wie gesund das ist! Haben Sie vielleicht einen Bräutigam in Ihrer werthen Familie?“ Mieter: „Nein.“ Hausherr: „Das ist aber wirklich schade!“

• Humoristisches. Der verzweifelte Schritt. Arzt: „Meine Frau Nöthin, Ihr Gemahl ist schwer krank; wie Sie sagen, liegt er schon seit acht Tagen... warum haben Sie mich nicht früher rufen lassen?“ Die Räthin (weinend): „Ach, Herr Doctor, ich konnte mich immer nicht zu diesem letzten verzweifelten Schritte entschließen!“ — Beim Diner. Mutter (zu ihrem kleinen Mädchen): „Wie ungeschicklich Marie, das Glas mit dem guten Wein umzuwerfen!“ (Marie im Int.) Ein Gast: „Wundige Frau, das Kind ist ungeschicklich, der Wein ist so schwach, daß er von selbst umgefallen ist!“ — Großmutter. Unteroffizier (zum Krater, der langsamen Schritt abt): „Schmecken Sie die Beine raus, doch die Abzüge in die Luft fliegen! Wenn Sie einem Bewohner in der Nachbarstraße auch ein Loch in'n Kopf schmeißen sollten — ich bezahle die Curkosten.“

• Schiffs-Nachrichten. (Nach der „Frankf. Ztg.“) Angelommen in Queenstown D. „Brit. Prince“ von Philadelphia, D. „Rich“ und „Ohio“ von New-York; in New-York D. „La Normande“ von Havre, D. „Cypri“ und „Canada“ von Liverpool; in Mobile D. „Anchona“ von New-York; in Stettin D. „Gotha“ von New-York.